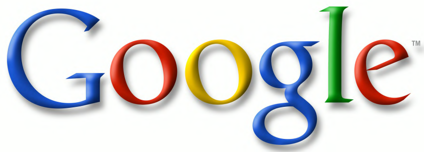
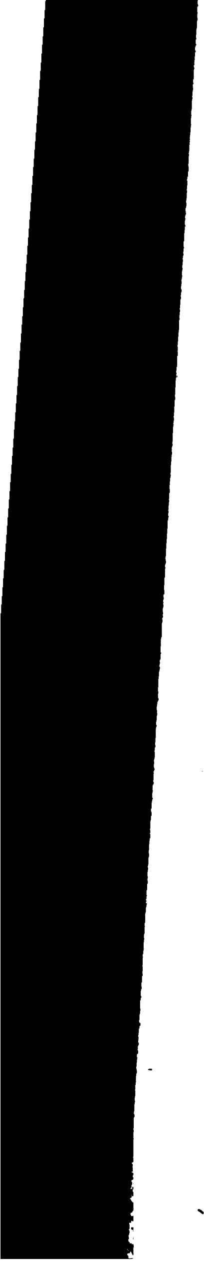










Pletath Soferim,

Beiträge

zur jüdischen Schriftauslegung im Mittelalter,

nebst

Midrasch über die Gründe der defectiva und plena,

aus handschriftlichen Quellen

herausgegeben und näher beschrieben

von

Dr. A. Berliner.

Breslau

Schlotter'sche Buchhandlung (H. Skutsch)

1872.



Herrn S. H. Halberstamm

in Bielitz,

dem geschätzten Kenner

und theilnehmenden Gönner

der jüdischen Wissenschaft

in

dankbarer Verehrung.



Vorwort.

Die jüdische Wissenschaft kann durch das Fördern von handschriftlichem Material aus dem Dunkel der Bibliotheken an das Licht der Betrachtung nur gewinnen. Selbst da, wo wir damit unsere Kenntnisse für gewisse Specialgebiete nicht bereichern, werden wir wenigstens in culturgeschichtlicher Beziehung neue Daten für den Anbau, wie auch nicht selten für die Vernachlässigung, für den Fortgang, wie auch nicht selten für den Rückschritt auf den verschiedenen Gebieten der Wissenschaft, somit einen Culturmesser für manche Zeiten und Länder, erhalten.

Von diesem Gedanken war ich bei der Herausgabe dieser Schrift geleitet. Sie enthält die Resultate, welche mir bei einer Durchforschung von 30 Handschriften, über die ich in der deutschen Abtheilung näher berichte, ergaben. Vieles darin wird selbst beim heutigen Standpunkt der Exegese wohlgefällig aufgenommen werden können, Manches sogar überraschend erscheinen. Der Midrasch über die Gründe der defectiva und plena, bisher nur dem Namen nach bekannt, dürfte nicht als unwesentlich für die Texteskritik angesehen werden. Der Beitrag des Herrn Dr. Steinschneider wird manche Lücke in der Geschichte des Aben-Esra-Commentars und seiner Bearbeitungen ausfüllen und daher recht willkommen sein. Die beigefügten Register über die erläuterten Schriftverse und die behandelten Materialien überhaupt werden oft den Gebrauch der Schrift erleichtern. —

Möge die jüdische Literatur an Freunden und Förderern zunehmen, damit deren Ausbau immer mehr ermöglicht werde.

Mögen Viele auf das Vorbild hinblicken, welches in de
Manne gegeben ist, dessen gefeierter Name diesen Blättern v
gezeichnet ist, der, wie selten Einer, Handschriften und selt
Druckwerke anhäuft, um durch eigene Mittheilungen aus die
Schätzen oder, bereitwillig sie zur Verfügung stellend, dur
Andere sie Gemeingut werden zu lassen. Auf solchen Mann wen
der Weise (Kethubot 50) das Wort des Psalmisten an: Seine Tuge
d. h. die segensreichsten Folgen derselben, bestehet ewiglich. -

Am Schlusse sei mir noch gestattet, dem innigen Dank
welchen ich der Verwaltung der hiesigen Königlichen Biblioth
besonders den Herren Doctoren Bruns und Pfund, für die z
vorkommende Güte bei der Benutzung der hiesigen Handschrift
schulde, hiermit einen Ausdruck zu leihen.

Berlin, 1. Juli 1872.

Berliner.

I.

Beiträge

zur jüdischen Geistesthätigkeit in Italien.

(Hebr. Abth. S. 2—5.)

Wer die geistigen Bestrebungen der italienischen Juden während des 13. und 14. Jahrhunderts characterisiren will, hat hierbei das südliche Italien von dem mittleren und nördlichen wohl zu unterscheiden. Die Cultur der Juden Süditaliens hat durch den Einfluss arabischer Elemente und durch die Unterstützung jüdischer Gelehrsamkeit aus der Provence eine mehr wissenschaftliche Richtung erhalten, die noch einer sorgfältigen Benutzung handschriftlichen Materials für eine gründliche Darlegung bedarf. Hier sollen nur einige Andeutungen für den Culturgang der Juden Rom's und des übrigen Italiens, soweit es nicht unmittelbar an Deutschland stösst und von deutschem Einflusse mannigfach berührt wurde, folgen. — Bauten auch die Juden von Mittel- und Norditalien nicht minder weltliches und religiöses Wissen an, studirten und übersetzten die Bücher der Scholastiker, trieben Arzenei- und Dichtkunst, so war doch vorzüglich das Studium der talmudischen Fächer bei ihnen das eigentliche geistige Element. Aus ihrer Mitte soll schon frühzeitig durch

die Uebersiedelung einer gelehrten Familie [1]) * nach Main
Talmudstudium an den Rhein verpflanzt worden sein; sie wu
auch später einen besonderen Vorrang auf diesem Gebiete
zu bewahren, wenn auch nicht dauernd zu erhalten. Kalon
b. Schabtai aus Rom geht gegen Ende des 11. Jahrhu
nach Worms und ist dort an Stelle des Hauptlehrers Jakob
Jakar thätig, die talmudischen Studien zu leiten [2]). Isaak
Siponte (Süditalien) richtet, um Aufklärung über eine d
Mischna zu erlangen, eine Anfrage an die Weisen Roms [3])
mit Nathan b. Jechiel, dem Verfasser des classischen Wö
buches zum Talmud, Midrasch und den Targumim, wie
dessen Brüdern Abraham und Daniel steht Raschi in brief
Verbindung [4]); doch kommt das erwähnte Wörterbuch erst
Raschbam zu Händen [5]). Commentare, von verschiedenen r
schen Talmudlehrern niedergeschrieben, רומיים genannt [6]), fi
wir von Schülern und Nachfolgern Raschi's erwähnt und bes
In deren Zeit fällt auch das Sendschreiben, welches die Wi
Roms an die Weisen von Paris erlassen, um einen ausgebro
nen Rechtsstreit zu schlichten [7]). Von den drei Gelehrten,
dieses Gutachten unterzeichnet haben, sind Menachem b. Jo
bekannt, der um 1140—50, vielleicht noch zur Zeit Binja
von Tudela, Gesetzlehrer in Rom war [8]), und Salomo b. Abra
Neffe des R. Natan in Rom. Von Aben Esra, der in sei
Commentar zum 3. Buch Mos. 23, 11 einen römischen W
anführt, wird Menachem in Rom wegen seiner Gelehrsamkeit
Tugenden besungen [9]). Menachems Sohn Namens Mose ist
leicht identisch mit Mose aus Rom, der in Joseph Kara's C
mentar zu den Klageliedern c. 4 angeführt wird [10]). Beson
aber aus dem 13. Jahrhundert lassen sich nicht unbedeut
Zeugnisse eines regen Talmudstudiums nachweisen; sie knü
sich an die Namen von Josaja b. Malï aus Trani, dessen

*) Die Anmerkungen, worauf sich die Ziffern beziehen, befi
sich am Schlusse der deutschen Abtheilung.

tigkeit wahrscheinlich der Lombardei, jedenfalls ausserhalb seiner Heimath, gehört, Elasar b. Samuel aus Verona[11]), Meir b. Mose in Rom und Mose b. Meir in Ferrara[12]), Abraham b. Joseph in Pesaro[13]), vorzüglich aber an die berühmten Nachkommen des Verfassers vom Aruch, Mitglieder der Familie Mansi oder Piatelli, zubenannt רופא, auch נביא. Erwähnenswerth sind noch die im kurzen Mordechai (Handschrift) am Rande eines Blattes mitgetheilten Gemeindebeschlüsse, welche in Rom am 10. Jjar 5040 (1230) in der Synagoge הביציקי (Moses Bozeco, erwähnt von Zunz bei Geiger, wissenschaftl. Zeitschrift IV. S. 198) und am 1. Tobeth 5084 (1324) in der Synagoge הגליקי auf Grund eines Gutachtens von 10 Gelehrten formgemäss und gültig gefasst wurden[14]). — Was aber die Juden Italien's, besonders Rom's, ausserhalb des talmudischen Studienkreises als Uebersetzer und Abschreiber, als philosophische und medicinische Schriftsteller geleistet haben, davon gibt Zunz in der erwähnten Zeitschrift Jahrg. 2, 3 und 4 unter dem Titel „Analecten" ein lebhaftes Bild. Man nimmt daraus deutlich wahr, wie neben dem Anbau des Talmud die Bücher der Scholastiker eifriger Gegenstand der Aufmerksamkeit waren. Dagegen ist von einer Pflege der Schrift-Exegese bis zur zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts kaum eine Spur zu entdecken. Während in Spanien und Frankreich eine ganze Literatur auf diesem Gebiete bereits vorhanden war, begegnen wir bei den Juden Italiens nicht einmal dem Namen eines Exegeten, kaum finden wir in ihren Schriften ein Citat aus irgend einem Commentare. Der Verfasser des Aruch nimmt zwei Mal Gelegenheit (Schlagw. מעפרת und סך), Erklärungen im Namen von בעלי מקרא anzuführen, die nach Rappoports Vermuthung (Biographie Natan's Nr. 40) dem Wörterbuche Jona's entnommen seien, die wir aber auch bei Menachem in dessen Machbereth (Schlagw. אפר und סך) finden. Dann treffen wir bei dem Verfasser des Schibole ha-leket § 87 (aus Pardes S. 48) ein Citat aus dem, einem Saadia[15]) angehörenden Commentar zum Daniel, der hier unter dem Namen des ächten Saadia Gaon angeführt wird. Ein anderes Citat im handschriftl. Schibole ha-leket N. 28

(von Schorr in der hebr. Zeitschrift Zion I 93 näher beschrieben), nennt Saadia's Commentar zum Buche Esra. Salomo Parchon, der sein Wörterbuch in Salerno 1160 beendet, scheint, da ihm bereits Joseph Kimchi und Joseph Bechor Schor kennen[16]), viel früher in der Provence und in Nordfrankreich als in Italien Eingang gefunden zu haben, ein Beweis für die oben erwähnte Sonderung der Gegenden. Die erste, aber immerhin nicht nachhaltig sich äussernde Anregung für Schrift-Exegese und Grammatik dürfte zuvörderst durch Aben Esra gegeben worden sein, der in Rom, Lucca und Mantua einen grossen Theil seiner Werke verfasst hat. Wie bereits dem Raschi-Commentare, der seines talmudischen Characters wegen auch in Italien recht früh in Aufnahme kam — Aben Esra äussert sich selbst hierüber in dessen Safa berurah S. 5 ed. Lipmann — so wurde nunmehr auch den Schrift-Commentaren des Aben Esra die Aufmerksamkeit zu Theil, dass man sie Anfangs mit Glossen versah, später Super-Commentare dazu verfasste[17]), um den häufig dunkeln Sinn in den Erklärungen desselben verständlicher und zugänglicher zu machen. Raschi und Aben Esra blieben immer in bedeutendem Ansehen, konnten selbst von den heimischen, im Anfange des 14. Jahrhunderts erstehenden Exegeten, die zum grössten Theil der philosophisch-mystischen Richtung der Scholastiker folgten, nicht verdrängt werden. Als solche sind u. A. hervorzuheben: Immanuel b. Salomo, der berühmte Satyriker[18]), geb. in Rom um 1272, hat auch die Schrift, mit Ausnahme der ersten und kleinen Propheten, commentirt. Gedruckt sind nur sein Commentar zu den Sprüchen (Neapel 1487), Bruchstücke aus dem Psalmen-Commentar (bei de Rossi 1806) und die ersten Capitel der Genesis (in Merx's Archiv I). Ein Commentator der Genesis und des Exodus ist Salomo Jedidjah, ein Commentator des Aben Esra zur Genesis und zu einem Theile von Exodus ist Mose b. Jehuda b. Mose, aus der Familie Nearim. Serachjah b. Isaak aus Barzellona, der um 1290 in Rom gelebt hat, commentirte die Sprüche Salomon's und das Buch Hiob; diese Commentare liegen uns jetzt gedruckt vor (Hiob, Berlin 1868 und

Mischle, Wien 1871 von Dr. Schwarz edirt)[19]. Jehuda b. Mose, genannt Leo Romano, geb 1292; seine Erläuterungen von einzelnen Bibelstellen aus Immanuels Commentar zu den Sprüchen und die zu mehreren Büchern der Schrift erweist Zunz in den Analecten bei Geiger, wissenschaftl. Zeitschrift II S. 327 näher, während Steinschneider in Jeschurun von Kobak VI S. 50 und in der italienischen Abhandlung Giuda Romano (Roma 1870) über andere literarische Leistungen Jehuda's erschöpfende Mittheilungen macht. Eine besondere Aufmerksamkeit verdient der trotz einer Zeit, die mehr zur Allegorie und Mystik geneigt, dennoch eine nüchterne Exegese bewahrende Binjamin b. Jehuda רב״א, d. h. הצעיר כבית אבי, im Anfang des 14. Jahrhunderts in Rom blühend. Im Vorwort[20]) zu dem Commentar über die Sprüche (cod. Mon. n. 60 Bl. 370) motivirt er seine ausschliesslich auf Wortverstand und einfachen Sinn gerichtete Erklärung damit, dass die ihm bekannten Commentare über die Sprüche, jenen vernachlässigend, sich auf die allegorische Auslegung beschränken. Neben verschiedenen älteren Autoren werden vorzüglich der Commentar des Joseph Kimchi (gedruckt Breslau 1868), das Wörterbuch David Kimchi's, höchst selten aber Abon Esra erwähnt. Von diesem Binjamin ist auch ein Commentar zu dem Buche Esra (und Nechemjah) in der erwähnten Handschrift, auch in cod. Saraval Nr. 27, jetzt der Seminar-Bibliothek in Breslau gehörig, und sonst enthalten. Der Commentar ist sachlich, auch lexicalisch, indem die Chaldaismen aus Targum erklärt werden; er benutzt ohne ausdrückliches Citat Talmud oder Midrasch und übersetzt zum grossen Theil die chaldäischen Stücke. Den Commentar zu den Büchern der Chronik, für deren Abfassung er nach seiner Angabe im Vorwort bewogen worden sei, weil diese Bücher aus Mangel an Erläuterungen wenig gelesen werden, enthält ausser den von Zunz, wissenschaft. Zeitschrift IV. S. 193 Nr. 35, angegebenen Handschriften auch noch cod. Nr. 2143 der Pariser Bibliothek. Binjamin hat auch eine Einleitung in die Grammatiken geschrieben, die am Anfange des Mahalach von M. Kimchi gedruckt ist. (Näheres hierüber im bibliogr.

Handbuch von Steinschneider S. 21.) Binjamin klagt darin seine Landsleute an, dass sie nicht verstehen, den methodischen Gang im Studium der Grammatik inne zu halten und daher keine richtigen Erfolge erzielen. —

Von unserem Binjamin ist ein älterer Verwandte, nämlich Binjamin b. Abraham, Bruder Zidkia's, des Verfassers vom Schibole ha-Leket, wohl zu unterscheiden, zumal sich Beide häufig, nach Psalm 68, 28, mit dem Namen בנימין צעיר zeichnen. Von dem älteren Binjamin ist ein selbstständiger Commentar zu irgend einem Buche der Schrift nicht bekannt. Er wendet sich mehr als Ab-Schreiber den Arbeiten Anderer zu; er redigirt auch das Buch Jereim des Elieser aus Metz, zu unserem Nachtheil, da hierdurch das eigentliche Werk, handschriftlich in der Pariser Bibliothek cod. Nr. 1309 vorhanden, unedirt bleibt. Er glossirt Raschi; so enthält cod. Berol. 514 Qu., in Salerno 1289 von einem Mose geschriehen, zu Kohelet 10, 1 nach Raschi's Worten noch die Erklärung aus Aben Esra's Commentar hinzugefügt, worauf es ולבנימין צעיר בר אברהם הרופא נביא נראה mit einer anderen Erklärung folgt. Auch cod. hebr. Mon. Nr. 148 enthält 2 Bemerkungen zum 4. B. M. 16, 1 und 32, 25, unter dem Namen des Binjamin צעיר (vergl. meine Raschi-Ausgabe S. 374). Ebenso finden sich mehrere Zusätze von demselben in cod. Benzian Nr. 27 und 28 (s. dessen Catalogue S. 8) zum 1. B. M. 3a 22. 16, 2, 17, 25, wo der Verfasser des Jereim zitirt wird, 19, 24. 19, 36 und 21, 20. In den hier S. 2 der hebräischen Abtheilung enthaltenen Erklärungen sind 2 Glossen von בנימין צעיר, wahrscheinlich ebenfalls unserem Binjamin gehörig. Eine nähere Durchforschung handschriftlicher Commentare dürfte noch verschiedene Erklärungen von Binjamin an den Tag bringen. Sein Bruder Zidkia hat noch mehr als Abschreiber, Compilator und Glossator geleistet. Er lebte in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts in Rom, verfasste das Ritualwerk Schibole ha-Leket, von dem nur ein Auszug gedruckt ist, und das Buch Maase hageonim (cod. Opp. Add. Qu. 18), in beiden Werken trägt Zidkia eine Menge Materials älterer Autoren und verschiedener Zeitgenossen

zusammen. Ihm gehören Glossen zu den Nimuke Chummesch des Jesaja b. Mali an[21]), die in cod. Lips. Nr. XV., geschrieben 1297, enthalten sind. Er bezeichnet sich darin als Copisten und, im persönlichen Verkehr mit Jesaja, von demselben mündlich empfangene Mittheilungen machend, führt er darin „die französischen Gelehrten“ oder einfach „die Franzosen“ an, ferner Abraham Cohn, Moses Cohn, Jehuda s. Lehrer und Verwandten. Sein etwas älterer Zeitgenosse Jesaja b. Mali aus Trani, wahrscheinlich mit dem ebenfalls als Bibelerklärer bekannten Eleasar b. Samuel aus Verona an einem Orte lebend[22]), schrieb, wie bereits erwähnt, Bemerkungen zum Pentateuch, die unter dem Namen „Nimuke Chummesch“ in der Leipziger Handschrift (s. oben) auch in cod. Paris Nr. 660² vorhanden sind. Asulai hat sie in Pne David (Livorno 1792) mitgetheilt; Auszüge daraus hat Stern unter dem Titel Pture Zizim in der Pentateuch-Ausgabe, Wien 1851. Einzelne dieser (von Stern benutzten) Bemerkungen sind auch am Rande des cod. Saraval Nr. 12 vom Jahre 1421, im Vorworte meiner Raschi-Ausgabe S. XII näher beschrieben, nebst anderen (ungedruckten) Bemerkungen von Aben Esra, Abraham b. Zidkijah und Worterklärungen von Jona ibn Gamach zu lesen. Jesaja wendet sich, wie in seinen talmudischen Schriften, auch hierin besonders der Aufgabe zu, Raschi, den er mit המורה anführt, zu commentiren. Er citirt hierbei Ibn Gannach zum 2. B. M. 1, 10. (die betreffende Worterklärung האכנים für כנים ist unter der Sammlung in Kerem Chemed V. S. 36), Midrasch Haschkem[23]), der auch von Jesaja im Machria angeführt wird, zum 2. B. M. 11, 8., Aruch u. A. Sein Commentar zu Josua ist 1712 zu Leipzig gedruckt; der zum Buche der Richter, zu den Büchern Samuels, zu den Versen 4, 5 und 19 des 4. Capitels im ersten Buche der Könige ist den Ausgaben der rabbinischen Bibel beigegeben. Ueber Jesaja's Commentar zu mehreren anderen Büchern der Schrift ist der Catalog der Pariser hebr. Handschriften sub. Nr. 217 und 218 zu vergleichen. Im Commentare zu Micha werden Juda Chajug und Ibn Gannach citirt, zum ersten Buche Samuels 4, 19.

Aben Esra; das Sprachgut des Targum und Talmud wird selten herangezogen, um den biblischen Hebraismus zu erkl. Der Zusammenhang in den Stellen wird fast gar nicht be sichtigt; es zeigt sich nur das Bestreben, einzelne Wörter Redewendungen im Satze zu erklären. Eine besondere K niss auf grammatischem Gebiete giebt sich nicht kund. Von zelnen Erklärungen sind hervorzuheben, zum 1. B. M. 2, we הפעם mit כה יפו פעמיך in Verbindung gebracht wird, nach zu übersetzen wäre „dieser Schritt (thut dar), dass hie von meinem Beine"; ferner zum 1. Buch Samuels 4, 19 ואמרתם כה לאחי (für לחי bei uns), so dass ein א elidirt angenommen wird. Vielleicht gehören auch die in der h schen Abtheilung (bis S. 5) aus zwei italienischen Handsch mitgetheilten, von Binjamin צעיר glossirten Excerpte zu Jesaja an. Sie werden in den betreffenden Handschriften, n cod. Benzian 27 und 28 an den Stellen, worauf sie sich ziehen, mit den Worten

גם זאת הגהה כתובה בסוף הפרשה

bezeichnet. Die erste Handschrift, Quarto, Pergam. enthält Raschi-Commentar über den Pentateuch mit Einschaltungen welchem Aben Esra citirt wird, manchmal als הגהה bezei Den Codex, von einem Ascher geschrieben, lieh David לוי Menachem der Provençale dem Sohne Menachem, währe Lehrzeit in der Kunst bei dem anderen Sohne Isaak zweite Raschi-Handschrift, defect bis Abschnitt Noah, eb Quarto, Pergam., geschrieben von dem bekannten Gel Abraham b. Mordechai Farrisol für Samuel מפולא, wohl סירמיני, beendet 14. Marcheschwan 5022 (Ende 1461) habe die einzelnen Erklärungen zusammengestellt, sie g zu den Capiteln 1—6 der Genesis[24]). Zu S. 3 Zeile 5 und S. 4 oben, auch dort Zeile 15 v. u. ist Chaskuni z gleichen. Die Erklärung S. 5 am Schlusse (zu ויתנם) h aus cod. Mon. Nr. 66 S. 251 hervorgeht, in der Cont mit einem Christen ihre Quelle, mit der Bechor Schor zu und Hadar Sekenim S. 60 (S. 8 c aber im Namen des

Orleans) zu vergleichen wäre. — Von den am Schlusse vorkommenden Ausdrücken habe ich nur מנצא, ital. minaccia, prov. menassa, franz. ménace, erklären können, während ושקוטרים, wenn nicht gar corrumpirt, mir unverständlich bleibt

Bieten auch diese Erklärungen zu den erwähnten Schriftstellen kein besonderes literarisches Interesse, so habe ich doch geglaubt, dass sie schon in culturhistorischer Beziehung verdienen, veröffentlicht zu werden. Sie stammen aus einer Zeit, in der in Italien das Studium der Exegese noch schwach vertreten war, um so erwünschter muss da jeder, auch noch so geringfügige, Beitrag erscheinen.

II.

Ein anonymer Commentar zum 5. Buch Mos. C. 1—4

(Hebr. Abth. S. 6—11.)

Die mitgetheilten Erläuterungen sind cod. Berol. Nr. 121 Fol. entnommen. Die Handschrift, 260 Bl. auf Pergament i alter, deutscher Schrift, enthält den Raschi-Commentar über de Pentateuch, die fünf Megillot und die Haftarot. Der Name de Schreibers scheint David gewesen zu sein, da dieser Name i Buche Kohelet mehrere Male durch Punkte besonders marki wird. Die Bezeichnung des Gottesnamens erscheint hierin no mit drei Punkten, in Gestalt eines umgekehrten Segol-Vokal Der Text ist wenig glossirt; die Glosse im 2. Verse des erst Capitels der Genesis wendet sich gegen Raschi's Auffassung u ist dem Inhalte nach dem Einwande gleich, welchen eine Glo zu Bechor Schor zur Stelle[25]) ebenfalls gegen Raschi erhe S. 168 am Rande steht der Anfang vom Commentar Rasc zum 1. Capitel des 5. Buches Mos. in kleiner blasserer Schr während im Texte selbst die hier abgedruckten Erläuterung ohne weitere Bemerkung, also selbstverständlich als Raschi gehörig, gegeben werden. Es liegt hier aber ein ganz and Commentar vor, von dem nur Vers 5, 16, 36, 40, 41 ersten und Vers 6, 29 des zweiten Capitels Raschi ganz a hören, während Capitel 1, Vers 11 (vergl. dort Raschi Vers auch das. Vers 44 zu ויכו (vergl. Raschi 4. Buch Mos. 14, ferner Cap. 3, Vers 16—18, Cap. 4, Vers 16 und 32

e. nach mit Raschi's Erklärungen harmoniren. Auch S. 8
a das Citat aus Seder Olam mit der von unserer Recension
lem genannten Geschichtswerke abweichenden Leseart, worüber
e Raschi-Ausgabe S. 308 Anm. 44 zu vergleichen wäre,
mt mit dem Citat in Raschi. Ich war geneigt, wie ich dies
S. der hebr. Abtheilung ausgedrückt habe, die vorliegenden
lärungen dem Samuel b. Meir zuzuschreiben, um so mehr,
Mehreres hierin, wenn auch nicht wörtlich, mit dem Com-
tar desselben zusammentrifft, so z. B. die Auffassung der
namen des ersten Capitels, die Uebereinstimmung der Er-
ung zu Cap. 2 Vers 27 mit Raschbam zum 1. Buch Mos.
. 25 Vers 30 u. A. m. Auch bestärkte mich hierin der
stand, dass wir den Raschbam zu den ersten Capiteln des
Buches Mos. fast gar nicht besitzen, da das Wenige und
kenhafte daselbst mehr als die Arbeit des Glossators, welcher
mit הצעיר einführt, zu erkennen ist, was Demjenigen, der
Raschbam-Handschrift selbst kennen gelernt hat, zur völligen
wissheit wird. Allein nach näherem Eingehen bin ich von
ner ersten Vermuthung zurückgekommen; der Character eines
ossators für die Erklärungen Raschi's lässt viel
r auf Joseph Kara die Aufmerksamkeit lenken, von dem
rdings bis jetzt noch Nichts über diese Theile des fünften
ches Mos. bekannt geworden ist. Aber die Glossen tragen
ganz das Gepräge der bekannten Methode Kara's an sich;
h der öftere Ausdruck פתרונו (hier sogar פתר vom Targum
kelos gebraucht) ist Kara eigenthümlich, ebenso „der Schrei-
r, der dieses Buch geschrieben", wie er sich hier Cap. 1
rs 2 ausdrückt. Auch der Regel, dass nicht selten in der
hrift im Voraus gelegentlich gewisse Umstände mitgetheilt
rden, die gleichsam als Einleitung zum besseren Verständ-
s eines später folgenden Berichtes dienen sollen, eine Regel,
lche Joseph Kara öfter wiederholt, begegnen wir hier in der
klärung zum 4. Verse des 1. Capitels. Die Citate מ״ר
(משום oder מפי ר׳ שמואל) in den Erklärungen zu 1, 6. 8, 24,
und 4, 19 — von denen nur das letzte Citat mit unserem

Raschbam zu vergleichen wäre, da die anderen Stellen ganz bei uns fehlen — dürften von einem späteren Glossator herrühren, können aber auch Joseph Kara angehören, da derselbe auch sonst Samuel b. Meir anführt So im Commentar zu Hiob 11, 17, ferner zum 1. Buche Mos. 10, 15, wo Kara persönlich Samuel um eine Erklärung der Schriftstelle angeht[26]). Hiermit dürfte sich Geiger's Annahme (Beiträge zur jüd. Literaturg. S. 19), nach welcher wohl Samuel b. Meir Erklärungen von Kara gehört habe, nie aber Samuel von Kara angeführt werde, vollständig widerlegen. — Noch wäre zu bemerken, dass Mehreres aus diesen Erklärungen bei dem Verfasser des Chaskuni in kürzerer Fassung mitgetheilt wird, während die Bemerkung zu 4, 1 erst durch die ausführliche Erklärung im Chaskuni verständlich wird.

Gehören diese Glossen zu Raschi — wofür sie sicher anzusehen sind — Joseph Kara an oder nicht, in jedem Falle gehören sie ihrem inneren Gehalte nach zur Exegese der alten französischen Erläuterer und verdienen als solche schon, näher bekannt zu werden.

III.

Zur Schrift-Exegese Joseph Kara's.

(Hebr. Abth. S 12—25.

Seitdem Joseph Kara, ein jüngerer Zeitgenosse Raschi's, der mit Kalonymos b. Sabtai (aus Rom) in Worms[27]), mit Samuel b. Meir und den Verwandten desselben, Jechiel in Paris[28]) und Jomtob b. Jehuda[29]) im Verkehr stand, als Abschreiber, Glossator und Exeget durch Zunz (G. V. S. 398) in der Literatur bekannt geworden, wird demselben reiche Aufmerksamkeit zugewendet. Dukes, Kirchheim, Luzzatto, Jellinek, besonders aber Geiger haben mit vielem Fleisse recht wesentliche Beiträge für eine nähere Kenntniss Kara's und seiner Zeit geliefert. Doch ist eine kritische Sichtung des vorhandenen handschriftlichen Materials, welche erst feststellen wird, was Kara und was Anderen angehört, die seine Arbeiten interpolirt oder excerpirt haben, noch von der Zukunft zu erwarten. Erst dann wird es auch möglich sein, den grammatischen und exegetischen Standpunkt Kara's vollständig und nach allen Seiten hin zu beleuchten. Bis jetzt beruht Manches in dieser Beziehung auf unrichtiger Voraussetzung; denn Verschiedenes, was man Kara zuschreiben wollte, gehört ihm gar nicht an. So hat Kirchheim (Literaturbl. des Orient 1848 S. 345) aus seinem ächten Kara-Codex näher nachgewiesen, dass Geiger „durch das allzukühne Vertrauen auf seine Divinationsgabe sehr oft verleitet wird, falsche Schlüsse zu ziehen", indem der grösste Theil der von Geiger in dessen Nito

Naamanim (1847) aus der Handschrift v. J. 1294 mitgetheilt Beiträge in der That Kara's Exegese nicht enthalten Da Geig selbst keine Veranlassung genommen hat, in dem später (185 erschienenen Parschandatha hierauf näher zurückzukommen, w zu insonders S. 25 bei dem allgemeinen Hinweise auf Kirc heim's Kritik Gelegenheit war, so erscheint es nicht überflüssi die Unächtheit jener Auszüge auch aus einer anderen Que zu erweisen, nämlich aus der der Universitätsbibliothek zu Pr angehörenden Handschrift, welche den Pentateuch mit Onkel Raschi und Massora, die fünf Megillot mit einem anonym Commentar, den Dr. Hübsch (Prag 1866) edirt hat, und d Haftarot mit einem ebenfalls anonymen Commentar enthält. D letzterwähnte Commentar[30]) bietet meistens kurzgefasste Erlä terungen, auch in grammatischer und lexikalischer Beziehu gewährt aber nicht den geringsten Anhalt, in Kara den V fasser zu vermuthen. Ausser öfterer Anführung von Menach Machberet wird einmal unter der Bezeichnung מתכמים Raschi's Erklärung zu Jes. 57, 19 widerlegt und einmal (Ri ter 5, 5) eine Erläuterung im Namen des Isaak halaban (o ל"ז hinzuzufügen) mitgetheilt, die wir anderswo[31]) unter dem N mon eines Joseph b. Isaak oder b. Jacob lesen. Die häufigen s vischen Ausdrücke (בלשון כנען) im Commentar dürften der Wa scheinlichkeit Raum geben, dass der von einem Gelehrten a dem Slavenlande in Frankreich zusammengestellte Commentar der Verpflanzung in die slavische Heimath mit den Ueb setzungen bereichert worden ist. In gleicher Weise sind a die slavischen Wörter in anderen Werken französischer Gelehr jener Zeit — deutlich nimmt man dies bei den Citaten Raschi in Or Sarua wahr [32]) — auf Rechnung der in Fra reich studirenden Schüler zu setzen, welche die Geistesprod ihrer Lehrer nach der Heimath sandten oder selbst bracht So der erwähnte Isaak halaban b. Jacob in Prag, dessen E gese wir sonst noch in einem handschriftlichen Sammelwe kennen lernen[33]), Elieser b. Isaak aus Böhmen, Beide wa Zuhörer des Rab. Tam, und Isaak b. Mordechai in Prag

mit diesem berühmten Lehrer in Verbindung stand. Mit
oben näher bezeichneten Commentar der Haftaren stimmt
der grösste Theil der von Geiger zu den prophetischen
hern (ohne Grund unter dem Namen Kara's) mitgetheilten
züge; nur wo sie nicht übereinstimmen, und zwar in den
aren aus Josua C. 1 und 3, Samuel I. C. 1 und Jesaja
57, lässt sich Kara's Exegese deutlich erkennen. So stim-
auch die zum Buche Hosea mitgetheilten Auszüge mit un-
m Commentar der Haftaren, nicht aber mit dem wirklichen
mentar Kara's, der in Breslau 1861 erschienen ist. Von
fünf Megillot hat Geiger in den Nite Naamanim nur vom
mentar zum Buche Ester Auszüge mitgetheilt; aber auch
e gehören Kara nicht an, sondern Samuel b Meir, wie
dies aus einer Vergleichung mit den von Jellinek aus cod.
nburg Nr. 32 edirten Commentarien (Leipzig 1855) ergiebt.
hierin unter dem Namen ר' יוסי enthaltenen Beiträge stim-
mit dem von Hübsch edirten Commentar aus cod. Prag,
so mit dem anonymen Commentar bei Biscioni, Cat. 367, wo
ang und Ende mitgetheilt sind, und mit der Handschrift
val Nr. 27 [35]), und lassen uns somit nunmehr den ächten
a-Commentar erkennen. Noch wäre hier zu bemerken, dass
im handschriftlichen אספות (cod. Halberstamm, vgl. Kerem
ed VII S. 50) im Namen Kara's zu Ester C. 9, V. 32 mitgetheilte
lärung [36]) bei uns sich nicht findet. Mit dem Kara-Com-
tar zu den Klageliedern in Dibre Chachamim, ed. Metz 1849,
die ed. princeps Neapel 1846 habe ich nicht gesehen —
men cod. Berol. Nr. 514, worin der Commentar anstatt
chi ist, auch der anonyme Commentar bei Biscioni, Catalog
367, ferner cod. Saraval Nr. 27, cod. Mon. Nr. 52 (Bl.
4) und cod. Paris Nr. 163, wie es aus dem Citat bei Dukes
Literaturbl. 1847 S. 486 hervorzugehen scheint. Ebenso
men die Auszüge bei Jellinek mit der Ausgabe v. J. 1849,
der Herausgeber ausser Acht gelassen hat. Der Commentar
Hübsch hat Vieles aus Kara's Erklärungen in sich aufge-
men, in wörtlicher und auch nicht selten in erweiterter

Form. — Der Commentar zum Buche Rut bei Hübsch ist, man aus den bei Jellinek unter dem Namen Josephs mit ten Auszügen schliessen darf, Kara zuzuschreiben. — De mentar zu Kohelet ist in cod. Saraval Nr. 27 enthalt ihm stimmen Hübsch's Ausgabe, wo er aber nur bis zu Verse des 4. Capitels geht, und der anonyme Commen Biscioni S. 367. — Zum Hiob-Commentar wäre auf da im Schibole Leket § 302 hinzuweisen, welches in de zügen (Nite Naamanim S. 11 Zeile 2), nicht aber im ged Commentar (Frankel's Monatsschrift 1856 S. 324) zu les Aus dem Commentar zu Jesaja 8, 20 wird eine Stelle i Sarua II. S. 39 mitgetheilt. — Der Commentar zu Esra i Saraval Nr. 27, dessen Authencität bereits von Geiger i Nechmad IV S. 43 bestritten wird, ist auch in cod. Mos. enthalten und gehört Binjamin b. Jehuda in Rom m mir Dr. Steinschneider mitgetheilt hat. — Einen vollst Commentar zum Pentateuch hat J. Kara wohl nicht v sich vielmehr darauf beschränkt, beim Abschreiben des Commentars seine eigenen Bemerkungen hinzuzufügen, di selten von dem Lehrer (Raschi) gebilligt worden sind. hat in den beiden erwähnten Schriften 60 verschiedene nachgewiesen, hiervon auch 20 näher mitgetheilt, die Erläuterungen enthalten. Nachdem von mir noch 23 Stellen in handschriftlichen Quellen aufgefunden worde erscheinen hier sämmtliche 83 Stellen zum ersten Mal druckt[37]). Man nimmt in diesen Erläuterungen deutlich wie Kara sich stets bestrebt, den natürlichen, einfachen Sinn aufzufinden, wobei es auch nicht an misslungene suchen fehlt; so z. B. S. 16 zum 1. Buche Mos. 37, 26. fallend ist, dass Kara in der Stelle zum 2. Buche Mos. (S. 19) dem Hitpael die Bedeutung einer gewaltsamen zuschreiben will, wofür doch sonst nirgends ein Anha findet. Es scheinen auch die Tosefot zu Sabbat 88a, יירד nach der zweiten Leseart des Talmud, die dort a wird, dieselbe Bedeutung anzunehmen. Sonst wird im M

dem Hitpael gewöhnlich die Bedeutung der Continuität zugeschrieben; so z. B. Bereschit Rabba sect. 19 מהלך אין כתיב כאן, אלא מתהלך, was aber für dieses Verbum הלך auch der Karäer David b. Abraham bemerkt[36]) mit Bezug auf 2. Buch Mos. 21, 19, also ganz wie es die neuere Grammatik lehrt; s. Gesenius, Lehrgeb. p. 248, vgl. Efodi p. 115. Einen besonderen Eifer zeigt Kara darin, allgemeine Regeln und Grundsätze aufzustellen, nach denen der Schrifttext an verschiedenen, unter einander in gewissen Beziehungen ähnlichen Stellen aufzufassen sei. Die Darstellung eines solchen exegetischen Kanons erinnert ganz an die Weise, der wir in talmudischen Quellen, besonders in der Mechilta, nicht selten begegnen. So bemerkt Kara zum 4. B. Mos. 17, 5 (S. 21), dass häufig der Schluss eines Satzes nicht an die unmittelbar vorhergehenden Worte sich lehnt, vielmehr an den Anfang des Satzes, nicht selten auch an zwei oder mehrere Verse vorher. Gerade dieses Beispiel zeigt, wenn man die von mir in der kritischen Raschi-Ausgabe Bl. קלו aus 2 Handschriften mitgetheilten Lesearten vergleicht, dass Raschi selbst Aenderungen im Commentare vorgenommen habe, hier also in Folge des Hinweises von Kara, wie auch Letzterer selbst hinzufügt, dass seine Erklärung von Raschi gebilligt worden sei. Eine andere Regel stellt Kara zum 3. Buch Mos. 26, 44 auf, dass nämlich die rhetorische Anordnung es erfordere, bei einer Parallele (in dichterischen Stellen) die sie begleitenden Ergänzungen und Umstände auf die einzelnen Satzglieder der Folge nach zu vertheilen. Daher muss dort das doppelte יען וביען gelesen werden

יען במשפטי מאסו וביען בחקותי געלה נפשם.

Aus gleichem Grunde muss Jesaja 34, 6 construirt werden

חרב לה' מלאה דם-מדם פרים ועתודים,
הדשנה מחלב — מחלב כליות אילים.

Eine andere exegetische Regel, auf die ich bereits oben S. 17 hingewiesen habe, wiederholt Kara häufig, dass nämlich oft im Voraus gewisse Umstände näher angegeben werden. Vgl. Kara zu 1. Buch Mos. 14, 13. 26, 15; 2. Buch Mos. 13, 18. 16, 35.

Richter 4, 11; Samuel I 1, 3 und 9. 2, 18; Hiob 1, 3. 2, 8; Ester 1, 1. Rut 1, 22. Solcher canones lassen sich noch mehrere bei Kara nachweisen; sie gehören mit zu noch anderen Kriterien, durch die sich Kara's eigene Arbeiten erkennen lassen. Das Vorkommen derselben in dem sogenannten Raschi-Commentar zu Bereschit Rabba lässt mich, allerdings in Verbindung mit noch wichtigeren Gründen, in Kara den Redacteur jenes Commentars vermuthen, worüber an einem anderen Orte Näheres. — Bei der Mittheilung einer jeden Erläuterung habe ich der Kürze wegen die Formel, mit der jedes Mal das Citat unter dem Namen Kara's eingeführt wird, weggelassen. Aus der Erklärung zu 1. Buch Mos. 19, 9 ersehen wir, dass Kara in Jes. 65, 5 חגע für חגש gelesen hat, was auch in einigen Bibelhandschriften bei Kennicot vorkommt. Ebenso geht aus 3. Buch Mos. 26, 44 hervor, dass Kara in Jes. 34, 6 פרים für כרים gelesen habe, was ebenfalls durch einen Codex bei Kennikot bezeugt wird. Die Erklärung zu 1. Buch Mos. 22, 13 ist in meiner Raschi-Ausgabe Bl. כ Note 12 fehlerhaft abgedruckt und muss hiernach verbessert werden. Zu den Worten כמו בַלָּהָה im 1. B. M. 29, 28 ist Jes. 17, 14 zu vergleichen. Die Worte zu 2: B. M. 16, 6 sind durch Kara's Erklärung zu Hosea 9, 9 zu ergänzen, ebenso die zu 2. B. M. 16, 35 durch Josua 5, 12. Der französische Ausdruck in 1. B. M. 25, 15 אומינו-homino kommt auch bei Bechor Schor zu 1. Buch Mos. 1, 26 vor; für פינון, fanon, in 2. B. M. 17, 11 hat Samuel b. Meir zu St. קונפנן nach der Handschrift, d. i. confanon, vgl. Burguy, glossaire s. v. gonfanon.

Noch hätte ich über die handschriftlichen Quellen, denen ich meine Mittheilungen entnommen habe, näheren Bericht zu geben. Durch die bekannte Güte des Herrn Dr. Steinschneider habe ich zur Zeit, als derselbe mit dem Catalogisiren der Münchener Handschriften beschäftigt war, benutzen können: Cod. Mon. Nr. 5), 148 und 384, die ich in der Vorrede zu meiner Raschi-Ausgabe XI und XII näher beschrieben habe. Ferner

cod. Nr. 52, den Commentar Bechor Schor's enthaltend, von dem Jellinek Genesis und Exodus edirt hat. Cod. Nr. 50, Paaneach Rasa, sehr verschieden von dem gedruckten Sammelwerke. Cod. Nr 28, vgl. Zunz, zur Gesch. S. 103 Jakob a. Wien; in dieser Handschrift ist auch Kimchi's Commentar zur Genesis enthalten. An der Stelle 1. Buch Mos. liest man hier בכנישתא רשדרים[40]), was für Hatechija von Sachs II S. 50 zu berücksichtigen wäre. Bezüglich der Stelle 1. Buch Mos. 19, 31 (vgl. in Kerem Chemed VIII, 47) bemerke ich, dass hier משם ר' יוסף (ohne קרא) es heisst. Ueber Cod. Nr. 252 folgt auf S. 81 ein genauer Bericht. Ueber die benutzten Erfurter, Hamburger, Leydener und Saraval'sche Handschriften habe ich bereits in der Vorrede zu meiner Raschi-Ausgabe S. XI und XII Näheres mitgetheilt. Cod. Ascher ist Nr. 2 des Catalog's 86 v. J. 1868, Raschi's Commentar über den Pentateuch, Jesaja und Jeremia bis c. 23, Quarto, Pergament, vom Jahre 1270, mit Reimen am Ende der Abschitte. Cod. Berol Nr. 514, der hiesigen Königlichen Bibliothek gehörig, geschrieben in Salerno 1289, enthält den Raschi-Commentar zum Pentateuch und zu den Megillot mit Ausnahme der Klagelieder, zu denen Kara's Commentar gegeben ist. Im ersten Capitel des Buches Rut sind mehrere Zusätze aus dem Midrasch. Cod. Halberstamm Nr. 16 enthält zum grössten Theil Bemerkungen zu Raschi, auch Exegetisches von älteren Autoren, wie Saadia, Nissim Gaon u. A., bis zu mehreren im Anfang des 15. Jahrhunderts blühenden Namen, wie Seligmann, J. Neustadt, Jakob Bing, Moses מנויך, der auch bei Jakob Levy resp. Nr. 3 genannt wird; auch wird der Sohar citirt. Dass in dieser jüngern Handschrift, welche am 26. März 1424 an Efraim b. Sabtai aus Romania verkauft worden ist, noch Citate aus Joseph Kara, Obadja Sefardi und Bechor Schor vorkommen, spricht gegen die Behauptung Geigers in Parschandatha S. 33 der deutschen Abtheilung, dass mit dem vierzehnten Jahrhundert ganz und gar die Bekanntschaft mit den Werken der alten nordfranzösischen Schule schwinde.

IV.

Einige weniger bekannte Exegeten.

(Hebr. Abth. S. 35—25.)

Es sind nur Trümmer, einzelne Reste, die ich aus v schiedenen Handschriften gesammelt und hier mitgetheilt hal aber immerhin werth, vor Vergessenheit bewahrt zu werd Sie bekunden ebenfalls eine natürliche, an den einfachen W sinn sich haltende Auslegung, wie wir sie bei Samuel b. M und Joseph Kara anzutreffen gewöhnt sind. Die Namen, m denen diese Erklärungen zu einzelnen Schriftstellen in Ha schriften gebracht werden, gehören Männern an, von d sonstigen Leistungen wir nichts weiter wissen, die aber als mittelbare Nachfolger jener Meister auf dem Gebiete einer n ternen Exegese zu betrachten sein werden.

a Isaak der Proselyt, von dem wir ausser den gethèilten drei Erklärungen noch eine vierte kennen[41]), näml zum 1 Buch Mos. 25, 25, stand in Verbindung mit Rab. T der ihm Aufschluss über die Frage, warum dem Sch'ma Morgen nur eine Benediction nachfolge, ertheilte. Zur S im 2. Buche Mos. 4, 11, die eine Glosse im Bechor Schor ist auch Aben Esra zu vergleichen. — Wiewohl bei dem jener Zeit nicht ungewöhnlichen Uebertritte von christli Geistlichen zum Judenthume die Erscheinung eines Prosel als Schrift-Exeget nicht zu auffällig ist, ist es mir doch z

felhaft, ob nicht hier הָגָר (Ungar) statt חֲגַר gelesen werden muss. Wir finden auch einen Isaak aus dem Lande רגר in Pardes S. 60 c. angeführt, wo seine Erklärung für den Namen des (grossen) Sabbat vor Pessach mitgetheilt wird, und der in der Parallelstelle im Schibole ha-Leket cod. Asher Isaak aus dem Lande Ungarn, in demselben Werke cod. Halberstamm Isaak סקינם ', im Lande Hagar, genannt wird. Der in Kerem Chemed III S. 172 erwähnte Isaak b. Salomo הגר gehört einer späteren Zeit an. —

b. **Isaac Kara**, ist nicht zu verwechseln mit dem 1352 lebenden Vater des Abigedor Kara[42]). Wie man aus seiner Exegese und auch aus dem Zusammenhange schliessen darf, in dem er mit Anderen in der Handschrift, über die ich in der Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums von Dr. Frankel, 1864 S. 217, näher berichtet habe[43]), erscheint, gehört Isaak Kara zu den Nachfolgern jener Lehrer der einfachen Schriftauslegung; vielleicht ist er gar ein Sohn oder irgend ein Verwandter von Joseph Kara.

c. **Mose aus Paris**, wird in cod. Wien Nr. 32 in Gemeinschaft mit Samuel b. Meir und dessen Enkel Joseph aus Càen, wie auch mit Joseph Kara angeführt, war vielleicht ein Schüler des genannten Samuel[44]), mit dessen exegetischen Verfahren das seinige so viele Aehnlichkeit hat. Seine Erklärung zum 1. Buche Moses 38, 5 ging in die Sammelwerke Daat Sekenim und Hadar Sekenim und von hier aus in andere spätere Commentare über. Es ist daher nicht anzunehmen, wie Weiner, Parchon S. 38 behauptet, dass Nachmanides die betreffende Erklärung aus dem Werke des Parchon (pag. 2 a) geschöpft haben sollte. — Mose aus Paris war ein Zeitgenosse des

d. **Gabriel**, der die Erklärung zum 2. Buche Mos. 38, 8 (Seite 27) einleitet mit den Worten: „ich Gabriel der Abschreiber habe gehört von Mose aus Paris.“ Er theilt eine Erläuterung

zum 4. Buch Mos. 32, 42 im Namen des Asriel b. Nathan mit, wahrscheinlich desselben, den wir in einem Bescheide Raschi's als Schüler dieses Lehrers kennen lernen[45]). Seine Zusätze, wie die des Mose aus Paris, befinden sich in der oben erwähnten, sehr alten Handschrift, in welcher sich der Name Gabriel einige Male durch Punkte besonders markirt findet. Auch in cod. Berol. fol. 122 sind Zusätze von Gabriel, in denen auch Erläuterungen von Mose (ohne weitere Bezeichnung) angeführt werden. Die betreffenden Erläuterungen sind aus dieser Handschrift mit in diese Sammlung (S. 28) aufgenommen. Nicht allein die gleichen Zusätze, sondern auch die gleichen Schriftcharaktere und andere äussere Merkzeichen lassen mit Bestimmtheit erkennen, dass der von mir als „Wormser Handschrift" bezeichnete Codex, ursprünglich David Oppenheimer angehörig, kam nachher in die Jablonsky'sche Bibliothek und ist jetzt in der Seminar-Bibliothek zu Breslau, mit dem auf der hiesigen Königlichen Bibliothek befindlichen cod. hebr. Nr. 122 fol. zusammengehörig ist, so dass die ersterwähnte Handschrift als erster Theil den Raschi- (auch Raschbam-) Commentar zum Pentateuch und den zu den fünf Megillot, letztere als zweiten Theil den Raschi-Commentar zu den übrigen Büchern der Schrift enthält. Noch wären Gabriels Zusätze in dieser Handschrift zum 1. Buche der Könige 6, 18 und 20, auch zu Hesekiel 45, 13 zu erwähnen, in denen er aber nur Raschi zu ergänzen sucht, wesshalb ich sie hier nicht aufgenommen habe.

---

c. Saadia und Gabirol.

Die aus cod. Halberstamm, worüber ich bereits oben S. 25 näher berichtet habe, mitgetheilte Erklärung zum 2. Buch Mos. 6, 3 ist nach mehrfachen Beziehungen hin beachtenswerth. Die Commentirung dieser Schriftstelle hat bereits, so zu sagen, ihre

eigene Geschichte. Nicht allein im Talmud (Sanhedrin 111) und in den Midraschim wird derselben besondere Aufmerksamkeit zu Theil, sondern auch die verschiedenen Grammatiker und Exegeten der späteren Zeit versuchen daran ihre Geisteskraft. Es gilt nämlich, den Widerspruch dieses Verses mit den Erzählungen im ersten Buche Mos. zu heben, wie auch die passive Form des נודעתי, wofür man das Hifal erwarten sollte, zu rechtfertigen. Schon Menachem in Machberet rad. ידע führt für die Stelle Erklärungen von Vorgängern an; ebenso besprechen sie Jona Gannach in Sefar harikma S. 34 und 217, der Verfasser des Kusari II S. 90 ed. Cassel, Menachem b. Salomo in Sechel tob (Kerem Chemed VII S. 69), Raschi im Namen des Baruch b. Elieser u. A. m. In cod. Hamburg Nr. 52 (bei Zunz zur Gesch. S. 99) wird eine ganze Traditionskette für eine überkommene Erläuterung der erwähnten Schriftstelle mitgetheilt. Diese Anzahl von Auslegern vermehrt sich nunmehr um die bedeutenden Namen Gabirol's und Saadia's. Allerdings wird bereits von Aben Esra im Namen des Letzteren eine Erklärung gebracht, sie wird aber erst durch unsere ausführliche Mittheilung ergänzt, die auch in Parchon rad. ידע in einer stylistischen Umschreibung, die Saadias Erläuterung noch klarer und deutlicher wiedergiebt, anonym enthalten ist. Hiernach findet Saadia den Vorzug des Mose vor den Stammvätern darin, dass Gott Ersteren (nach 2. Buch Mos 33, 12) „durch den Namen, nämlich Gottes, ausgezeichnet habe", indem er ihm allein immer mit dem bedeutungsreicheren Ausdruck „ich bin der Ewige" erschienen sei, den Vätern aber bei einer wirklichen Erscheinung mit dem Ausdrucke „ich bin der Allmächtige", bei einer sonstigen Offenbarung von Seiten Gottes, ohne dass damit eine Erscheinung verbunden gewesen, mit den Worten „ich bin der Ewige". — Die Quelle, aus der Gabirol seine Mittheilung macht, ist nicht genau bezeichnet; es ist aber Saadia's Wörterbuch, das, wie es hier sicher zu entnehmen ist, nach Wortfamilien, מחברת, wie bei Menachem b. Seruk, alphabetisch geordnet war. Er wäre somit ein neuer Beweis für

die einstmalige Existenz einer solchen lexicalischen Arbeit Saadia's gewonnen, nachdem dies bereits aus Menachem's Wörterbuch rad. גז, wo פירשו ר׳ סעדיה במחברת ה״א anführt, erwiesen worden ist[46]. Ob Saadia's Wörterbuch mit dem mehrfach genannten I g g a r o n identisch sei, lässt sich selbst aus der nunmehr veröffentlichten Vorrede zu diesem Werke (Ha-Lebanon VIII Nr. 34) nicht genügend erkennen.

V.

Zur Geschichte der Religionsgespräche.

(Hebr. Abth. S. 29—35.)

Cod. Mon. Nr. 252, aus welchem die mitgetheilten Beiträge stammen, führt den Titel לקוטות und bildet einen aus 257 Papierblättern bestehenden Octav-Band, in kleiner spanisch-rabbinischer Schrift des 15. Jahrhunderts. Es sind darin die Collectaneen eines Anonymen über den Pentateuch enthalten, die, je nach den Quellen, in Gruppen zerfallen und zwar gewöhnlich in folgender Weise: Midrasch, dann Polemisches (תשובות המינין), Raschi und Aben Esra, deren Erklärungen selbst zum Theil erläutert werden, selten Nachmani, nebst eigenen Bemerkungen des Sammlers. Derselbe, ein Franzose, da er französisch übersetzt, hat jedenfalls in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts gelebt — Leon de Banolas wird (S. 101b) mit ז"ל citirt — ist vielleicht Natanel Caspi oder ein Bruder desselben, da derselbe seinen Vater Nechemia b. Natan und seinen Lehrer ר' מארש) Maimon mehrere Male citirt, auch als solchen einen sonst unbekannten Baruch b. Binjamin, in der Landessprache בנאי (Benoit) genannt. — Die hier mitgetheilten Excerpte aus den תשובות המינין, zur leichteren Uebersicht durch hebräische Buchstaben numerirt, gehören bis Nr. 21 der in Rede stehenden Handschrift an. Nach dem, was uns durch Dukes in den literar-historischen Mittheilungen S. 24, durch Zunz, zur Geschichte und Literatur S. 86, durch Grätz, Geschichte Band VI S. 435, durch Car-

moly in Ben Chananja IV S. 204 nach dieser Richtung hin bekannt geworden, haben wir diese Beiträge zur Geschichte der Religionsgespräche als Auszüge aus den handschriftlichen Werken „Nizzachon" (cod. Hamburg Nr. 80) und „Joseph der Eiferer" (cod. Paris Nr. 712) zu bezeichnen. Für Einzelnes darin habe ich Folgendes zu bemerken: Nathan, den Grätz, an oben angeführter Stelle, mit Nathan Offizial, vor 1200 lebend, identificirt, hat Unterredungen mit Geistlichen (Nr. 1, 3, 4, 7 u. 12), mit dem Erzbischof von Melun in Gegenwart des Erzbischofs von Sens und neun anderer Geistlichen (Nr. 9), mit dem Papste (Nr. 14), der nach Grätz (S. 170 a. a. O.) Alexander III., während seines Exils einige Zeit in Sens wohnend, sein soll, in Gegenwart des Königs und des Erzbischofs von Sens mit Hyronimus (Nr. 11 und 15), mit dem Beichtvater der Königin (Nr. 18, womit Daath Sekenim zum 5. Buche Mos. c. 2 Vers 28 zu vergleichen wäre[48]). Mit der Antwort, welche Nathan dem Erzbischof von Sens in Betreff des Begriffes אדם giebt (Nr. 16), ist Chaskuni zum 1. Buche Mos. 1, 26 und zum Theil auch Lekach tob zum 4. Buche Mos. 31, 11 zu vergleichen. Für גרוא את in Nr. 11 und 15 liest man in cod. Hamburg כחגירא, in cod. Paris גירון את[49]), absichtliche Umschreibungen für גרונימוס. — Von dem ehrenvollen Ansehen, welches Nathan bei dem Erzbischofe von Sens genoss, zeugt die Lobeserhebung, welche dieser öffentlich dem Nathan zollt (Schluss in Nr. 9). Wahrscheinlich geschah dies während einer Synode, deren mehrere gerade in Sens abgehalten wurden. So im Jahre 1140 in Gegenwart des Königs Ludwig und hochgestellter Geistlichen. Joseph, mit dem sich der Erzbischof von Mans unterredet (Nr. 3, s. a. Nr. 5), ist Nathan's Sohn; der in Nr. 17 erwähnte Bruder ist wahrscheinlich der anderweitig genannte Ascher b. Nathan. Der (Nr. 3) genannte Grossvater ist Joseph b. Ascher aus Chartres[50]), Mutterbruder des Nathan (Bl. 28 der Handschrift). Aus Chartres, wo gleich Sens der Sitz der höheren Geistlichkeit war und Concilien in den Jahren 1124 und 1146 abgehalten wurden, war auch (Nr. 3) Matatia[51]),

der auch in den Hagahot Maim. Hilchot ;נזמע ;ע״ס c. 7 Nr. 2 citirt wird. — Nathan b. Meschullam (Nr. 8 und 30, zu Letzterem vgl. Paaneach Rasa Abschnitt ואר״) blühte nach Zunz zur Geschichte S. 94 um 1150; ist es derselbe, so muss die in Nr. 20 angegebene runde Zahl 1300 des Exils eine Umänderung des später lebenden Schreibers sein. Meir b. Jecheskiel (Nr. 2), der einem Apostaten antwortet, und Abigedor b. Isaak (Nr. 13), von dem Elieser eine Unterredung des Kanzlers von Paris mit Jechiel und Isaak mittheilt. Auch in Nr. 17 wird der Kanzler von Paris erwähnt. Die Unterredung eines Isaac mit dem Papst in Rom, um die trinitarische Deutung bei der Schöpfungsgeschichte des ersten Menschen zu widerlegen, enthält cod. Mon. Nr. 50. Die in Nr. 8 mitgetheilte Geschichte in Betreff Saadia's (die hierbei genannte Stadt weiss ich nicht näher anzugeben), der als eine auch äusserlich imponirende Persönlichkeit dargestellt wird, vermehrt die Zahl der Saadia zugeschriebenen Wunderthaten [52]). Die in Nr. 21 mitgetheilte Unterhaltung des Rab. Tam mit dem Grafen der Champagne findet sich in cod. Mon. Nr. 50, die beiden letzten Nummern sind aus cod. Mon. Nr. 66. Mit dem Schlusse ist Raschbam zur St. zu vergleichen, wo die durch die Censur verstümmelte Erklärung nach meiner Mittheilung in der hebr. Bibliographie 1864 S. 2 zu ergänzen ist.

VI.

Midrasch über die Gründe d. defectiven u. vollen Schreibung.

(Hebr. Abth. S. 36—45.)

In diesem bisher unedirten Midrasch sind vorzüglich die Gründe über die vollen und mangelhaften grammatischen Formen in der Schrift gesammelt, wie sie zum grössten Theil im Talmud und in den Midraschim zerstreut an vielen Stellen angegeben werden. Unser Midrasch war vielleicht dem Verfasser des Rokeach u. A. Muster und Vorbild für ähnliche Productionen[43]). Sein Zeitgenosse Jehuda b. Isaak, genannt Sir Leon (1166—1224), kennt unsern Midrasch unter dem Namen מדרש טעמי חסרות ויתירות und citirt aus demselben in seinen Tosafot, abgedruckt in ברכה משולשת (Warschau 1863) S. 20a, eine Stelle zum 4. B. M. 6, 23, die hier S. 38 zu lesen ist. Sein Citat ging in die Tosefot zu Berachot 34a über[44]), in die Tosefot des ראש, in den Ascheri zur erwähnten Stelle und in das grosse Sefer Mizwot (§. 20) seines Schülers Moses aus Coucy. Wahrscheinlich enthalten auch die טעמים של חומש in cod. Paris 853, in denen fast auf jeder Seite die massoretischen Bemerkungen Sir Leon's angeführt werden[45]), Mehreres aus unserm Midrasch. Sonst wird derselbe nur noch von Jedidja aus Norzi erwähnt, der in seinem classischen Werke Minchat Schaj an 3 Stellen, nämlich zu Psalm 18, 47, Hiob 38, 1 und 39, 26 hieraus Mittheilungen macht[46]). Ein kurzer Auszug ist in Machsor Vitry §. 518 jetzt in British Museum, enthalten. Der Schreiber hat dort di

Gründe weggelassen und mit einer einfachen Aufzählung der lene oder defectiv zu schreibenden Wörter sich begnügt. Durch ie Güte des Herrn Dr. Kalisch ist mir von Herrn Dr. Deutsch Anfang und Schluss mitgetheilt worden; ich setze Beides her: Der Anfang lautet:

אילו הן חסירות ויתירות הנמצאות בספרי אגדה וכתוב בה
טעם ורובם במסורה וסדרתים בלא טעם אותם של תורה לבדם לשמח
בלא עמל יש צריכין ויש שאינם צריכין: כל אלהים שבתורה חסי
ו״ו כל בקר הסר וי״ו: כל לעולם שבתורה הסירין בר מן ב׳ וגם בן
יסיני לעולם וכל יבין לעולם:

Der Schluss:

התנינים הגדולים ויו״ו לתנינים חסר תנינים חסר דין יו״ד
בתראה כל כה בלא ה׳ בר מן וככה ובעכך ירכה כל הביא בר מ
הבי המטפחת. עד כאן כצאהי על פי הדרשות והטעמים אך לא
כהכ־ים מפני הטורח עוד יש רבים על פי המסורה והדייקות והחי
יתן עי׳ לבי:

Eine andere, zum Theil arabische Bearbeitung unseres Midrasch scheint in cod. Vatican 44 Nr. 10 enthalten zu sein. Durch die freundliche Vermittelung des Herrn Dr Steinschneider hat Fürst Boncompagni mir Anfang u. Schluss mitgetheilt. Die Ueberschrift lautet: אלהים חסר לההכאם אדלים (אד׳ לים) חכמו, dann folgt פי אל כלא ואל חסר
סמקים והו קיה״ עד האלהים יבא דבר שניהם ויריעו כל בני האלהים
מלא אותם לכהיהם בטהרה וקדושה. כל בקר חסר אלא וכאור בוקר
יורח שמש. כל עולם הסר אלא וגם בך יאמינו לעולם אד׳ אלעאלם
יכמל ולגה״ ואדדה מן אל תורה ליס חכטל:

Der Schluss lautet:

וכדלך בלעם בלעם ומתי בבק בא בלוק דמם של ישראל תלקק
דמו — ואמא אל אסם אלחסן ואל פעל אל חסן כהל שלמיה יאשיהו
יחזקיהו צפניה ישעיהו עוריהו וגיר דילך מן מלכי בית דוד ונביאים.

Der Schluss scheint bereits zu einer anderen Piece in der Handschrift zu gehören; er ist in unserm Midrasch nirgends auch nur angedeutet. Ueber cod. Paris 769h, der nach dem im Catalog mitgetheilten Anfang und Schluss unsern Midrasch ganz enthalten muss, kann ich keinen Aufschluss geben; eben so wenig über cod. Günzburg, von Senior Sachs S. 7 der heb-

räischen Einleitung zum Sepher Taghin erwähnt. Cod. Rosi Nr. 182d, s. Zunz, zur Geschichte S. 117, enthält nach de Auszügen, die mir der Bibliothekar Herr Abbé Perreau freund lichst gemacht hat, nur eine jüngere Bearbeitung unser Midrasch.

Unser Abdruck erfolgte aus cod. Mon. Nr. 358 (S. 61 bi 64b), von deutscher Hand, meist dem 15. Jahrhundert ange hörend. Die nach dem Schlusse folgende Abhandlung über di diacritischen Punkte in der Schrift, wie über die Tikkune Se ferim und verschiedenen Gematria's habe ich nicht mit aufge nommen, da sie nichts Neues bietet. Zur bequemeren Orien tirung bei dem Aufsuchen einzelner Stellen habe ich den Inhal auf jeder Seite in verschiedene Absätze gebracht, wie auch di angeführten Schriftverse näher nachgewiesen. Für Einzeln folgen nachstehende Bemerkungen, in denen ich oft durch ei Fragezeichen andeute, dass mir die Stelle in den Midraschi unbekannt geblieben soi:

S. 36 Absatz 1, von mir durch Einschaltungen nac Sifre Absch. נשא c. 42. und Berachot 7a ergänzt, gehört nich zum Midrasch.

Absatz 2. Die Bezeichnung תורה für Pentateuch un מקרא für die übrigen Bücher der Schrift ist nicht überall stric festgehalten. Dio entwickelten Gründe für die defecte Schreibun von אלהים (während sonst אלוה mit Ausnahme von 5. B. M 32, 17 immer plene ist) habo ich in den Midraschim nicht auf finden können, eben so wenig die Beziehung von Psalm 82, 6 mit der Geschichte des goldenen Kalbes, auch nicht die Gründ im 3. (vgl. Minchat Schaj zum 2. Buch Mos. 31, 17) und di im 4. Absatze.

S. 37. Absatz 1, mit Abweichungen in Bereschit Rabb zur St., den Schluss habe ich in den Midraschin vermisst.

Absatz 2 wird vom Verfasser des Minchat Schaj z Psalm 18, 47 aus unserm Midrasch mitgetheilt; vergl. auc dessen Bemerkungen zu Samuel II 22, 47.

Absatz 3 ist im Midrasch Rabba zur St. mit Abweichungen.

Absatz 4; es muss אלהי אבותיכם aus 2. Buch Mos. 3, 18 heissen, das allein doppelt plene ist. Ueber die Schreibung יעקוב vgl. S. 39 oben.

Absatz 5 und 6? Die Massora kennt nur 3 Stellen, in denen ארון defect ist.

Absatz 7 ist auch im Minchat Schaj zur St. ohne nähere Quellenangabe zu lesen.

Seite 38. Abs. 1, 2 (das zweite נפלים ist plene), 3, 4 (womit ähnlich in Joma 76b יין ישבח)? Der Name kommt als חירם, חורים und הורם vor; daher muss in unserm Midrasch חירום gelesen werden. Zu עמיהוד, das im 4. B. M. 1, 10 plene ist (dort auch Joseph's Nachkomme), vgl. Vajikra Rabba c. 28 Abschn. 10. Andere Veränderungen dieses Namens bemerkt Minchat Schaj zu Samuel II 13, 37. Abs. 5 לחה, im Midrasch zur St. anders begründet.

Abs 6 ist das im Eingange erwähnte Citat der Tosefot zu Berachot 34a, wozu Sifre und Bemidbar Rabba zur St. zu vergleichen wäre. Die Anspielung auf die Zahl 3 und 5 hat auch die kleine Pesikta, während die Combination mit der Zahl 7 dort variirt.

Absatz 7 כשביכה, vgl. Vajikra Rabba c. 28 Absch. 10 und Kimchi's Wörterbuch, Schlagw שמך. Zu בסוסו vgl. Jeruschalmi Sanhedrin c. 11. מרכבת פרעה und Abs. 8 חורב?

S. 39 oben בן מנשה s. Baba bathra 109b und 110a und die Parallelen, auch Jeruschalmi Sanhedrin c. 10 Halacha 2.

Absatz 1 in Sanhedrin 108 ראש richtiger ohne א. Hier wäre übrigens auch die Angabe des רשעים in Hiob 38, 13 zu erwarten gewesen. Statt זכו מאר muss מיאר gelesen werden, s. Aboth de Nathan c. 34, Midrasch der Psalmen zur St., Vajikra Rabba c. 13.

Absatz 2 und 3? Zu פרש s. Baba Bathra 9 und Minchat Schaj zur Stelle, zu עשה vgl. Minchat Schaj zu Jeremia 22.

Absatz 4 חסידו s. Joma 38b. — Zu היא vgl. Pirke dr. Elieser c. 33 und Midrasch Hoheliod Vers סמכוני. Zu והשינוך vgl. Minchat Schaj zum 5. Buche Mos. 28, 2, wo aus der kleinen Pesikta mitgetheilt wird

והשינוך מלא כו"יו ולא נכתב כברכות מ"א ומה שנכתב כאן מ"א ע"ש עמו אנכי בצרה לרמוז כי ה' שוכן בקרבם ולא יאבדו בגלות ועוד אל תקרי והשינוך אלא והצינוך כי אותיות זסש"רץ מתחלפות.

Seite 40, Absatz 1 והנשיאם, entgegen der Auslegung in Bemidbar Rabba Abschnitt 12; כנפו, entgegen unserer Schreibung; im Minchat Schaj zu Hiob 39, 26 wird diese hagadische Auslegung ebenfalls im Namen unseres Midrasch mitgetheilt, aber auf das כנפו dort in Hiob bezogen; עלה citirt der Verfasser des Minchat Schaj aus der kleinen Pesikta (im Index der Stelle muss es במדבר כ"ח כ"ו verbessert werden). Zu ואכברה vgl. Joma 21b und die Abweichungen in den Parallelen nach Minchat Schaj zu Haggai 1, 8.

Absatz 2 בלטיהם und הששי? Zu כבשים vgl. Chagiga 13a, Jeruschalmi Aboda Sara c. 2, besonders aber grosse Pessikta c. 16.

Absatz 3 יכברנני s. Sanhedrin 43b und vgl. Jalkut zur Stelle, auch Vajikra Rabba c. 9. — בן חרסה s. Pirke de Elieser c. 33; בן חכרא ist in Chronik II 34, 22. יקכל, vgl. Rut Rabba, Jeruschalmi Berachot Abschn. 9 und Tanchuma Ab- Vajchi. ירחמאל, vgl. Jerusch. Sanhedrin c. 2.

Absatz 4 ולא? — והפעם, vgl. Bereschit Rabba zur St. — יבוחר, bei uns liest man יחבר, vgl. Minchat Schaj zur St. In der kleinen Pesikta Abschnitt אמור heisst es יבחר קרי יחבר. — אליהו und

Seite 41 Abs. 1 מאדם? ורב s. Megilla 16b, חיל s. Berachoth 18b und פה s. Bereschit Rabba c. 50. עוד und רמך?

Absatz 2 אמרו חכמים, vgl. Berachoth 30b; zu מם vgl. Sanhedrin 94a, zu סלין Sanhedrin 94b. שרית und

Absatz 3 שעירה? Zu ערבהם vgl. Jalkut und Midrasch Samuel zur St. בנו s. Minchat Schaj zur St.

Absatz 4 אלידו, vgl. die Nachträge in meinem Raschi-'erke Blatt קפר.

Absatz 5 und 6 s. Sota 42b. Zu מעבירים, im Jeru-'halmi Ketubot c. XIII, Sota c. I, Babli Sabbat 55b, Bereschit ıbba c. 85 wird die in unserm Midrasch enthaltene Deutung m V. 24 auf V. 22 יעכבין bezogen, während מעבירים in ıbbat 55b nach der von unserer Massora abweichenden Leseart ıders gedeutet wird.

Seite 42 oben לפיסי s. Mechilta zum 2. B. M. 15, 19 ıd Midrasch zur St. Zu שיעלים vgl. Midrasch zur St. und 'hemot Rabba c. 22.

Absatz 1 und 2 ולאומי nach Midrasch zum Hohenliede 8, Vers 11.

Die folgenden Stellen aus Rut sind im Midrasch zu diesem 'uche enthalten.

Absatz 3. הישראלי s. Jebamoth 76. Zu חומים vgl. lidrasch Rabba zur St. — יהיא, Aehnliches im Midrasch zu den 'salmen c. 47, v. 28. ירדף סלא, Zusatz in Raschi nach 'essikta ed. Buber S. 166b, gegen unsere Massora. Die Stellen us Echa sind in dem Midrasch zu diesem Buche zu vergleichen. lei 12 סרם ist eine Lücke und von mir nach dem Wortlaut es Midrasch ergänzt worden. מינית ist im Midrasch Echa . 3 Vers 12 והזונות zu lesen. נשיא?

Absatz 4. כרחים, Midrasch Echa c. 5 Vers 13. — יריח s. Sanhedrin 113, vgl. Böhmer כהבי S. 43. — חרם s. 3aba bathra 122b. — ארבה: vgl. Jerusch. Pesachim zu Ende.

S. 43 Absatz 1. נשיא? — חמה Tanchuma כי תשא und Pessikta ed. Buber 13a. In letzterem Midrasch S. 42a, s. u מארת.

Absatz 2. צור s. Bereschit Rabba c. 61 und Pessikta ler. Kah. S 17. Sachs Beiträge II 137. — ושחת, vgl. Vajikra Rabba c. 16.

ויתנל, יבן und וישב, s. Midrasch Rabba zu St.

Absatz 3? Beachtenswerth ist גמל, worin eine antimuhamedanische Polemik steckt, die von kritischer Bedeutung sein

könnte. בעיני? Vgl. Tanchuma zum 2 B. M. 15, 7 unter den Tikkune Soferim.

Absatz 4. וכחל, s Sanhedrin 108, Bereschit Rabba c. 19 und Jalkut zu Hiob 29, 18. Unser Midrasch scheint den Namen mit כחל zu lesen, nicht חול.

הברותה? Zu עורה vgl. oben S. 40 Absatz 1.

כיהוסף s. Sota 36b und Pessikta ed. Buber S. 34b.

Seite 44 Absatz 1. כמכה? ראש, hier ist eine Lücke. Zu וכרה ist der Midrasch zur Stelle zu vergleichen. Zu מצות vgl. Mechilta zum 2. B. Mos. c. 12, Vers 17.

Absatz 2. חצר s. Jerusch. Sanhedrin c. XI.

אלה vgl. Raschi zu Sabbat 97b und Jerusch. Sabbat c. 7 Halacha 2.

Absatz 3. שכחות ist gegen unsere Massora. Zu עליו ועד מריביו vgl. Midrasch Samuel zur Stelle. — Absatz 4?

S. 45. Absatz 1. Die Lücke in der Handschrift ist nach dem Citat in Minchat Schaj z. St. ausgefüllt.

Absatz 2? העבריים, findet sich auch in einem Zusatz zu Raschi zur Stelle.

Die etwas ausführliche Angabe der Quellen, soweit sie mir zugänglich sind, mögen zu weiteren Forschungen anregen, welche interessante Resultate nach verschiedenen Richtungen hin an den Tag fördern dürften. Nur auf Eins will ich hier beispielsweise aufmerksam machen. Unser Midrasch zeigt an mehreren Stellen die Geneigtheit, das linkspunktirte שׂ für agadische Deutungen vor allen Dingen und à priori als das rechtspunktirte שׁ gelten zu lassen, daher das S. 40 Absatz 1 in der Aussprache als abnorm geltende והזנגרים **). Es findet dies seinen Vorgänger im Talmud und Midrasch an sehr vielen Stellen. Die Hagada erlaubt sich oft ohne Weiteres, auch ohne das sonst vorkommende אל תקרי, einfach die Losung als **sch** zu Grunde zu legen. Von einer grossen Anzahl von Beispielen hier nur der Hinweis auf Sota 2b, wo השׂטה mit שׂטות und auf Chagiga 13a, wo כבשׂים mit כבשׁונו zusammengestellt werden. Es muss daher manchmal ausdrücklich die Bemerkung erfolgen, dass dieses שׂ = ס sei;

so z. B. Moed Katan 5a ושׁם א״א ושׂם א״ח, wie auch nach jener Voraussetzung die häufige Frage, warum hier und da das ש nicht sch, sondern sz lautet, ganz natürlich ist. Es scheint diese strenge Scheidung der beiden Laute in den Schulen vorherrschend gewesen zu sein; sie wurde am Allermeisten von R. Elieser המדעי in der Mechilta vertreten [39]). Dieser erlaubt nicht einmal, das „Schin" als Grundlage einer hagadischen Deutung mit sz = ס zu confundiren, wenn das ש wirklich linkspunktirt ist. Beispiele dafür sind Mechilta zu 2. Buch Mos. 15, 25 und 20, 17, über ושם נסהו und לבעבור נסות, wo an erster Stelle R. Elieser entschieden gegen die Verwechselung des ס mit שׂ protestirt. Vgl. ferner Midrasch zum Hohelied 1, 9, wo R. Akiba Widerspruch erhebt gegen Pappos, der לססתי mit שישה confundiren will. Dahingegen gehört die ebenfalls nicht seltene Verwendung des Schin für sz und umgekehrt, welche oben bezeichnetem System ganz entgegen steht, einer anderen hagadischen Richtung an, wie z. B. der R. Jehoschua, gegen welchen R. Elieser sich häufig wendet. Diese zweite Richtung verwechselt nicht allein Sin, sondern auch Schin mit סכך und umgekehrt, deutet z. B. סוחטי für שוחטי (Nidda 13a), חרס für חרש (Tanchuma Abschn. שלח) u. m., ebenso ס mit Schin כיבס für כיבשׁ (Jerusch. Sanhedrin c. XI). Diese wenigen Andeutungen müssen am Orte genügen, um die beiden hagadischen Richtungen, welchen nunmehr die zahlreichen Verwechselungen des Schin und Sin zuzutheilen sein werden, zu bezeichnen. Für eine weitere Nachforschung und nähere Darstellung wird vorzüglich unser Midrasch dankbare Resultate durch neue Beispiele gewähren, mit denen die Meinung, dass bei den Alten am Allermeisten jedes שׁ vor Allem als sch galt, ihre Bestätigung finden dürfte.

VII.

Supercommentare zu Ibn Esra's Pentateuchcommentar,

von M. Steinschneider.

(Hebr. Abth. S. 45—50.)

An den Supercommentaren zu Ibn Esra kann man ein Stück Literaturgeschichte studiren; mit dieser Bemerkung leitete ich in Geiger's jüd. Zeitschrift VI (1868) S. 121 eine kleine Abhandlung [1]) „zur Orientirung in verschiedenen Handschriften" ein. Bevor an eine erschöpfende Behandlung dieser Gruppe exegetischer Schriften gegangen werden kann, muss noch eine ziemliche Anzahl von Handschriften näher untersucht werden Die gegenwärtige gelegentliche Notiz will nur durch einen kurzen Ueberblick dazu anregen, ohne das über die Grenzen derselben hinausgehende Material der Specialquellen zu erschöpfen.

Wenn man neben den vollständigen Commentaren — wie wir, der Kürze halber, anstatt Supercomm. sagen wollen [2]) — auch die, nur auf die „Geheimnisse" [3]) oder auf einzelne Stellen, meist mathematische, sich beschränkenden, sowie Fragmente, deren ursprünglicher Umfang unbekannt ist, berücksichtigt: so kommen mindestens 40 verschiedene Schriften und wohl an 100 Handschriften oder Druckwerke in Betracht, welche vorzugsweise in Spanien, einzelne in Italien, Deutschland, Frankreich verfasst, vom XIV. Jahrhundert bis in das unsere hineinreichen.

Als der älteste bekannte Autor konnte bisher Jedaja Penini angesehen werden (Geig. Zeitschr. VI 123); aber die Grundlage ist allen weiteren Hypothesen entzogen, nachdem ich in Cod. Vat. 104, 2 das אות נפש des Crescas erkannt habe[4]). An seine Stelle tritt nun wohl Joseph Caspi, wenigstens mit dem ersten, allgemeinen Commentar, der noch die Geheimnisse ausschloss (Gg. VI, 125)[5]).

Zu den jüngsten Autoren gehört jedenfalls Mos. (Carmi) Cremieux (1833—6).

Die Namen der mir bekannten Autoren sind hier alphabetisch geordnet, weil mir die Zeitbestimmung für einige noch unsicher ist.

Abner, s. unter Johannes.

Akra, Abraham b. Salomo.

Altabib, Abraham.

Caspi, Josef.

Caspi, Natanel (?), s. unten S. 45.

Chajjim aus Briviesca[6]).

Cremieux, Mos.

Crescas, Ascher b. Abraham, אות נפש (nicht von Gersonides), vor 1438.

Daniel b. Salomo.

Elasar (?)[7]).

Franco, Salomo

Freistadt, Mord. (? Gg. VI, 123).

Gatigno, Esra b. Salomo, doppelt. Comm.

Heller, Jomtob Lipmann.

ר"י וז"ל, angeführt in לקוטות Münch. 252 zu סקץ, ist Caspi?

Israeli, Isak (über Stellen).

Israeli, Josef (desgl.)

Jaisch, Salomo.

[Jakob Sefardi, irrthümlich für Joseph Caspi.]

Jizhari, Matatja.

Jochanan? (angeführt von Tamar).

[Joel, bei Wolf IV Nr. 474, ist Nachmanides!]

Johannes aus Valladolid, od. de Podico [8]).
Josef? (בן פורת Almanzi Cod. 9).
Josef b. Elieser (1337 — in Firkowitz heb. Verzeichni
Nr. 67 wird 1250 angegeben!)
Major, Schemtob b. Jehuda [9]).
Mosconi, Leon [10]).
Mose b. Jakob (אוצר נחמד, 1515).
Motot, Samuel.
Nearim, Mose b. Jehuda b. Mose [11]).
Sabbatai b. Malkiel [12]).
Schalom, Josef.
Schaprut, Schemtob b. Josef.
Scharbit ha-ahab? (Salomo) [13])
[Siman Tob, s. Eleasar.]
Tamar, Menachem.

Anonyme, zuerst aus öffentlichen Bibliotheken.

Florenz, Medic. Pl. II Cod. 49, 1, anf. ואם האמת (so), End בפסוק שלפני זה, eben so Sal. Ibn Jaisch in Uri 10 (Gg. VI, 126).

Vatic. 54, 3 angebl. „kabbalistisch", anf. האמת ... ראשית מגורת הצחית כהיא, Genes. הנקודה כבו ואם יהיה יסוד, Exod. יכפר הכהן, Levit. מצאנו בריח יחיד, Num דאתי אלפי ישראל, Deut. י"א כי טעם אחר.

HS. Carmoly (Gg. IV, 297) und München 61 2 f. 115b (das. VI, 120). Aus letzterer HS. 125 6 ist die hebr. Stelle S. 46 abgedruckt.

Paris, 188, 1 סודות, geschr. 1432, anf. בי באור חשכל, citi מלכר und Elasar Worms (Litbl. VIII, 666). Aehnlic München. 61, 4 F. 210b (Gg. VI, 181, vgl. zu Co Fischl 25 F., Hebr. Bibliogr. XI, 42).

— 189 (über סודות), anf. ראשית עד"ה יכרא אהרן לבן חיתוך Ende יהוא לבון ס' יצירה.

— 190, benutzt Caspi, Motot, אות נפש; Chiffre שכ"תו נ"חל.

Paris 358, 4 über Exodus.
— 839, 6 über Stellen.

Parma, Stern 27, Perreau 4 (H. B. VII, 118), anf. אלו היה טעמו כן.

Petersburg; Cod. Firkowitz 66 von Genes. 2, 11 — Deuter. 33, 5; auf 283 Bl. 4°; aus der Benennung מורי und השלם soll hervorgehen, dass der Verf. ein Schüler Ibn Esra's um 1210 (!) war. Ende יחרו ist von späterer Hand das Jahr מט"מון (1884/5) angegeben. Scheint Autograph mit vielen Correcturen und Zusätzen. Möchte Jemand den Cod. näher beschreiben.

Vatican 101, 8, Perg. Fragment, anf. תכלית בכח ובן ג"כ הקדמונים.

— 108, 1 mit neugemachtem Titel, anf. בשם . . אתחיל לפרש פירוש הסודות. אשר להחכם, woraus man gar nichts Näheres erfährt.

— 104, 1 anf. [שכחו] בראשית והנה שכתוב, wie Cod. 287; Oppenh. 254 Fol. am Rande, Cod. Asher 17 als Caspi (Natanel?), Halberstamm 218 anonym (Gg. VI, 124); Exod. in Cod. Vat. 104 ועיר הכתוב, in 287 וערך הכהן, Halb. ועזר הכהן, die übrigen Bücher in Vat. 104 mit Halb. stimmend. Daraus ist die hebr. Stelle S. 47 abgedruckt. — Die HS. Vat. 104 ist geschrieben von Siman Tob b. Elia [14]) גוארה (lies נגארה? Wolf, B. H. I, 930 Nr 1748 hat גורה), welchen Bartol. für den Autor ausgab. Das Datum ist ליל ד' כ"ז בכסליו שנת הנ'ה' ע'ל' ה'הרים; ferner והנה שנת נ'ק'י' כפים ··לפרט האלף הששי.·· והיה שנת כי ה'ע'ץ' והיה שנת ה'קטן י'היה ל'אלף ו'הצעיר ל'גוי ע'צום אני' ה' ב'עתה. Assemani rechnet, wie Bartol., 5106 heraus; es ist 5160, Herbst 1399; vgl. Zunz, zur Gesch. S. 222 Nr. 37. — Barcellona bei Wolf ist von dem angebl. Jedaia in demselben Cod. 104, 2 übertragen.

Ueber eine HS. des Dr. Sänger in Hamburg (Gg. VI, 124) ist mir bis heute nichts Näheres bekannt.

Schliesslich erwähne ich verschiedene Erklärungen mathematischer Stellen in Exod., Cod. Bodl. Uri 106 (Gg. VI, 123, in Vat 86, 3 anf. יודע לכביר דרב הוה., lies ידוע) und arabische Randglossen in Cod. Bodl. 563 (Wolf I S. 74), in welchen Ibn Balam und Maimonides citirt werden; endlich 7 Seiten zu verschiedenen Stellen, mit Peric. נח beginnend, in Cod. Muller §180, 4 (s. oben Anm. 5).

Unter den symbolisirenden Stellen Ibn Esra's ist vielleicht keine von so nachhaltiger Wirkung gewesen, als die Auffassung des Paradieses (Gen. 2), welcher wir auch das Citat aus Ibn Gabirol verdanken. Aus den hebr. Excerpten, die wir bieten, kann man schon entnehmen, wie viel man sich damit beschäftigte. Dies Thema selbst muss freilich über den engeren Kreis der Exegese hinaus verfolgt werden, wenn man die Literatur vollständig kennen lernen will. Man sieht hier, wie der strenge Buchstabenglaube niemals die Denker beherrscht hat.

Berlin im Juli 1872.

Anmerkungen.

¹) Vgl. hierüber Zunz, Literaturgesch. S. 106 und Carmoly, Israelit 1865 S. 523 und 564.

²) S. Raschi zu Beza 24 b. und meine näheren Nachweisungen im Literaturblatt der jüdischen Presse 1871 Nr. 3.

³) Sefer hajaschar § 519, dessen Ueberschrift aus dem Schlusse des vorhergehenden § zu holen ist, wie ich es im handschriftl. Sefer hajaschar cod. Halberstamm gefunden habe. Wir hätten demnach hier ein Stück aus Isaaks Commentar zu Seder Teharoth, aus dem sich in der Raschi- und Raschbam-Handschrift, vgl. meinen Aufsatz hierüber in Frankel's Monatschrift 1861, S. 223, Excerpte sich finden, was zu Darke hamischnah S. 331 nachzutragen wäre.

⁴) Or Sarua II § 52, § 104 und 275.

⁵) S. dessen Commentar zu Baba bathra 52 a; das Citat aus dem Aruch im Raschi-Commentar zu Sabbat 13 b ist sicherlich ein späterer Zusatz, zumal Raschi in den Parallelstellen den Aruch nicht citirt.

⁶) Dafür möchte ich diese Commentare, erwähnt bei Raschi zu Rosch haschanah 14 und 35, zu Keritut 5 und Taanit 21 (nach Rabbinowicz, Dikduke Soferim III), in Pardes 55b, halten, ähnlich wie פירוש im Aruch einen von Mainzer Gelehrten zusammengetragenen Commentar bedeutet.

⁷) Mitgetheilt in Bet haozar Bl. 57.

⁸) Zunz, Literaturg. S. 140.

⁹) Kerem Chemed 4 S. 144.

¹⁰) Zunz, Literaturg. S. 173; doch fehlt die Stelle, die sich auch Cod. Berol. 516, geschrieben in Salerno 1269, findet, in dem von Hübsch edirten Commentar, Prag 1866.

¹¹) Ueber Jesaja und Elasar Näheres weiter unten S. 13.

¹²) Zunz, Literaturg. S. 341.

¹³) Schorr in Zion I S. 114.

¹⁴) In dem ersten Beschlusse wurde festgestellt

„לכתוב ליטור את הערכה כבשר שבין שני הצלעות הסמוכות לצואר בין את נגרגרת
או אחר בין את הערכה בו ונבלע הסני"

In dem zweiten Beschlusse

„לכתוב נעבין אותו באוויר ואותו באותו כדברי ר"ת" u. s. w.

Die benannten Synagogen sind unter den von Friedländer, Sittengeschichte Roms III S. 510 namhaft gemachten nicht angeführt.

[15]) Zunz, Literaturg. S. 178; s. a. Weisse in Kerem Chemed Bd. 5, 241.

[16]) Geiger in Ozar Nechmad I S. 97 und Parschandata S. 40.

[17]) Ueber Commentare zu Aben-Esra s. Steinschneiders Notizen weiter unten S. 42.

[18]) Vgl. Zunz bei Geiger, wissenschaftl. Zeitschr. IV S. 194 und Steinschneider im Literaturbl. des Orient 1843 Nr. 1—3, auch in der Einleitung der Mechabberot neueste Ausgabe (Lemberg 1870).

[19]) Näheres über Serachjah s. Ozar Nechmad I S. 117 und 12[illegible], auch Geiger, jüdische Zeitschrift VI S. 146.

[20]) Diese Mittheilung verdanke ich Dr. Steinschneider aus dem mir bereitwilligst zu Gebote gestellten Material für den zum Druck vorbereiteten Catalog der Münchener hebr. Handschriften.

[21]) S. Schem hagdolim sub Zidkijah.

[22]) Geht aus Or sarua I p. 220a hervor; über E'asar vgl. hebr. Bibliographie V. 127 und VII 23.

[23]) Nachzutragen zu Zunz, über das Wehlahir in der hebr. Bibliographie VIII 20 und IX 133.

[24]) Aus Versehen des Druckers ist die Bezeichnung der Capitel und Verse unterblieben.

[25]) Die von Bechor Schor selbst gegebene Erklärung findet sich anonym auch am Rande der Novellen des Jesaja II von Trani zum Pentateuch (cod. Cambridge, s. weiter unten S. 47), geht aber, nicht wie in der Ausgabe bis ומונים, sondern bis מקץ, demnach die Glosse erst mit ויגש dort beginnen müsste.

[26]) Aus cod. Mon. Nr. 252, worüber ich S. 31 näher berichte. Die Stelle gehört zu einer grösseren Anzahl von gesammelten Erklärungen, durch die ich die Lücken unseres Raschbam-Commentars einigermassen auszufüllen gedenke.

[27]) Sefer hajaschar Bl. 16, hiernach Tosefot Jehuda Leon's zu Berachot 11a; Kara führt Kalonymos auch im Commentar zu Hiob 38, 25 an.

[28]) Resp. M. Rothenburg ed. Lemberg p. 113a. Dieser Jechiel, den Raschbam (Or Sarua I § 138) und Tam (Sefer hajaschar 70b) als Verwandten nennen, ist wahrscheinlich derselbe, der in Tosefot zu Aboda Sara 71a von Raschi, gewiss richtiger von Raschbam, angeführt wird. Er darf nicht mit dem späteren Jechiel aus Paris, der ein Schüler von Jehuda Leon war, verwechselt werden.

[29]) Raschi's Enkel, s. Zunz Literaturg. S. 253, Anm. 1.

30) Eine Abschrift von demselben, von Li·ben für Halberstamm ertigt, liegt mir vor.

31) Vgl. meine Raschi-Ausgabe S. 374 und Geig·r, jüd. Zeitschr. 311. Joseph b. Isaak könnte der Sohn von Isaak halaban sein.

32) So z. B. Or Sarua I 27, wo neben dem französischen und tschen Ausdruck auch noch der slavische zu lesen ist.

33) Cod. Halberstamm, über den ich weiter unten S. 25 Näheres ichte.

34) Zunz, Riten S. 73 über diese Namen.

35) Diese, wie auch die folgenden Mittheilungen über cod. Saraval 27, jetzt in der Seminar-Bibliothek zu Br·slau, habe ich durch Güte des Herrn Dr. Rosin erhalten.

36) Sie lautet:

בשם ר' יוסף קרא ומאור לסתר קיים את דברי כפורים כלם ומאור שלמרים לו.
ואוך כשם מורדי גרס לדברי ספורים כלם וכן אורח רבותינו כאומר דבר בשם וכו'

37) Die nach bereits vollendetem Drucke der hebr. Abth. mir n Herrn Halberstamm aus einer Handschrift mitgetheilten Erklärungen im Namen Kara's sind auf S. 49 nachgetragen.

38) Journ. asiat. 1862 I 146, worauf mich mein Freund Dr. Goldher, Docent an der Universität zu Pest, aufmerksam macht.

39) Ueber denselben Näheres oben S. 26.

40) Diese Synagoge befindet sich nicht unter den oben S. 9 anführten Namen.

41) Mitgetheilt von Dukes aus dem Wörterbuch ha-Schoham des Moses b. Isaak aus England, vgl. Jewish Chronicle 1849 S. 337. Die betreffende Stelle lautet: ויש מרבנן מרעשי אדים נגור ושערו ארץ כדרים
Ueber Isaak selbst s. a. G·iger in Liebermann, Jahrbuch 5618, S. 47 und in Parschandata Nr. 42.

42) S. Zunz, Literaturg. S. 373.

43) Vgl. auch Jahrg. 1865 S. 370.

44) In Hadar Sekenim zum Anfang des 1. Buches Mos. wird ein Mose als Schüler des R. Samuel erwähnt.

45) Halichot Kedem S. 37.

46) S. Luzzatto in Bet ha-Osar S. 18 und Pinsker, Likkute Bl. נ"ק.

47) In der Handschrift immer „Forr“, in anderen Quellen פראט „Frat“ genannt.

48) Dort muss wahrscheinlich Joseph aus Chartres für Joseph aus Carpentras gelesen werden.

49) S. Literaturbl. des Orient 1847 S. 84.

50) S. Geiger, Zeitschrift 1871 S. 217.

4

[61]) Hiernach zu corrigiren Grätz, Geschichte VI S. 439, w Joseph in der Parenthese statt Matatia hat.

[62]) S. Rappoport, Biographie Saadias Nr. 49; die im Sefer sidim Nr. 232 mitgetheilte Geschichte von der Blutprobe w kleinen Buche מעשיות von dem Könige Salomo erzählt.

[63]) Vgl. S. 49 Absatz 1 und 2 unseres Midrasch mit dem ich in der Monatsschrift 1863 S. 397 mitgetheilt habe.

[64]) Somit bestätigt sich die von Zunz in den Gottesd. Ve S. 284 Anm. C. ausgesprochene Vermuthung, dass in unseren T zu Berachot S. 34a R. Jehuda b. Isaak aus Paris gemeint sei.

[65]) S. La france israelite von Carmoly S. 67.

[66]) S. die betreffenden Stellen in unserm Midrasch S. 37 2, S. 40 Absatz 1, S. 45 Absatz 1 und meine Bemerkungen

[67]) Im Aruch s. v. סך ist כמינ סכ zu verbessern.

[68]) Das dort gesetzte Fragezeichen soll die Stelle eines andeuten, das in der Handschrift nicht zu entziffern war.

[69]) Hierauf machte mich Dr. Goldziher aufmerksam.

Anmerkungen

zu M. Steinschneider's „Supercommentare zu Ibn Esra's Pentateuchcommentar“.

---

1) Ich werde der Kürze halber diese Abhandlung durch „Sg“ bezeichnen.

2) Wir schliessen natürlich die Anzahl directer Pentateuchcommentare aus, welche mehr oder weniger Ibn Esra's Comm. erörtern, wie z. B. Sam. Zarza (1368), der freilich einige Erklärungen zu einzelnen Stellen aufnahm, zum Theil veranlasste, zum Theil aus dem Arabischen übersetzen liess. Die auf Ibn Esra bezüglichen Stellen sind allerdings zahlreich genug, wie man aus den (nur zu weit ausgedehnten) Auszügen in מכלל יפי sehen kann. Auf Grund der Citate Zarzah's (מ״ח f. 25 Col 2; 34, 4; 35, 1) hat Carmoly (Isr. Annalen 1839 S. 155) das מגלה עמוקות (Cod. Vat. 59, verf. 1352, nicht 1325) des Salomo Constantini zu einem Supercommentar Ibn Esra's gemacht; den Verf. versetzt er fälschlich nach Constantinopel (s. meinen Catalog der Leydener HS. S. 259). Chanoch, Sohn des genannten Salomo, macht Ghirondi irrthümlich zum Verf. eines Supercomm., welcher in der That mit מגלה עמוקות identisch ist (Cod. Schönblum 80). Auf Ibn Esra nimmt Mord. Comtino in seinem Pentateuchcommentar Rücksicht; Chajjim b. Israel in seinem מאמר עץ חיים (vgl. Hebr. Bibliogr. 1870 S. 22, vgl. 1859 S. 56) vertheidigt Ibn Esra כמשכילים in der Auffassung des Paradieses in philosophischer und astronomischer Weise und bemerkt, dass David Kimchi (wohl im unedirten ספר מקנה הכללים?) demselben folge. Ob Josef אלחדל (Salvadil?), welchen Joseph b. Elieser spöttisch חדל אלחדל nennt (vgl. Geig. j. Ztschr. I, 1862 S. 222), einen Supercommentar geschrieben, muss dahingestellt bleiben. — Von Commentaren zu Propheten und Hagiogr. ist sehr wenig bekannt; z. B. von Benj. Espinosa im XVIII. Jahrhundert. Vgl. Hebr. Bibliogr. IX, 111

3) Stellen, in denen durch יש מפ׳, oder sonst wie, auf eine, meist

Ueber eine HS. des Dr. Sänger in Hamburg (Gg. VI, [illegible]) ist mir bis heute nichts Näheres bekannt.

Schliesslich erwähne ich verschiedene Erklärungen mathematischer Stellen in Exod., Cod. Bodl. Uri 106 (Gg. VI, 123, in Vat 86, 8 anf. יורע לככוד הרב הזה, lies ידוע) und arabische Randglossen in Cod. Bodl. 563 (Wolf I S. 74), in welchen Ibn Balam und Maimonides citirt werden; endlich 7 Seiten zu verschiedenen Stellen, mit Peric. נח beginnend, in Cod. Muller §130, 4 (s. oben Anm. 5).

Unter den symbolisirenden Stellen Ibn Esra's ist vielleicht keine von so nachhaltiger Wirkung gewesen, als die Auffassung des Paradieses (Gen. 2), welcher wir auch das Citat aus Ibn Gabirol verdanken. Aus den hebr. Excerpten, die wir bieten, kann man schon entnehmen, wie viel man sich damit beschäftigte. Dies Thema selbst muss freilich über den engeren Kreis der Exegese hinaus verfolgt werden, wenn man die Literatur vollständig kennen lernen will. Man sieht hier, wie der strenge Buchstabenglaube niemals die Denker beherrscht hat.

Berlin im Juli 1872.

Anmerkungen.

[1]) Vgl. hierüber Zunz, Literaturgesch. S. 106 und Carmoly, Israelit 1865 S. 525 und 564.

[2]) S. Raschi zu Beza 24 b. und meine näheren Nachweisungen im Literaturblatt der jüdischen Presse 1871 Nr. 8.

[3]) Sefer hajaschar § 549, dessen Ueberschrift aus dem Schlusse des vorhergehenden § zu holen ist, wie ich es im handschriftl. Sefer hajaschar cod. Halberstamm gefunden habe. Wir hätten demnach dort ein Stück aus Isaaks Commentar zu Seder Teharoth, aus dem auch in der Raschi- und Raschbam-Handschrift, vgl. meinen Aufsatz hierüber in Frankel's Monatschift 1861, S. 223, Excerpte sich finden, was zu Darke hamischnah S. 331 nachzutragen wäre.

[4]) Or Sarua II § 52, § 104 und 275.

[5]) S. dessen Commentar zu Baba bathra 52 a; das Citat aus dem Aruch im Raschi-Commentar zu Sabbat 13 b ist sicherlich ein späterer Zusatz, zumal Raschi in den Parallelstellen den Aruch nicht citirt.

[6]) Dafür möchte ich diese Commentare, erwähnt bei Raschi zu Rosch haschanah 14 und 35, zu Keritut 5 und Taanit 21 (nach Rabbinowicz, Dikduke Soferim III), in Pardes 55b, halten, ähnlich wie פירוש מגנצא im Aruch einen von Mainzer Gelehrten zusammengetragenen Commentar bedeutet.

[7]) Mitgetheilt in Bet haosar Bl. 57.

[8]) Zunz, Literaturg. S. 140.

[9]) Kerem Chemed 4 S. 144.

[10]) Zunz, Literaturg. S. 178; doch fehlt die Stelle, die sich auch Cod. Berol. 516, geschrieben in Salerno 1269, findet, in dem von Hübsch edirten Commentar, Prag 1866.

[11]) Ueber Jesaja und Elasar Näheres weiter unten S. 13.

[12]) Zunz, Literaturg. S. 341.

[13]) Schorr in Zion I S. 114.

[14]) In dem ersten Beschlusse wurde festgestellt

„לכתוב איסור אם כתובה כבשר שבין פני הכלעות המחוברות לכותל בין אם נכרתה
או לבר בין אם כתובה בו ונכלע הכני"

in dem zweiten Beschlusse

„לכתוב בשבין אותו כאותיו ואותו באותו כדברי ר"שי" u. s. w.

Die benannten Synagogen sind unter den von Friedländer, Sittengeschichte Roms III S. 510 namhaft gemachten nicht angeführt.

15) Zunz, Literaturg. S. 178; s. a. Weisse in Kerem Chemed Bd. 5, 241.

16) Geiger in Osar Nechmad I S. 97 und Parschandata S. 40.

17) Ueber Commentare zu Abon-Esra s. Steinschneiders Notizen weiter unten S. 42.

18) Vgl. Zunz bei Geiger, wissenschaftl. Zeitschr. IV S. 194 und Steinschneider im Literaturbl. des Orient 1843 Nr. 1—3, auch in der Einleitung der Mechabberot neueste Ausgabe (Lemberg 1870).

19) Näheres über Serachjah s. Ozar Nechmad I S. 117 und 129, auch Geiger, jüdische Zeitschrift VI S. 146.

20) Diese Mittheilung verdanke ich Dr. Steinschneider aus dem mir bereitwilligst zu Gebote gestellten Material für den zum Druck vorbereiteten Catalog der Münchener hebr. Handschriften.

21) S. Schem hagdolim sub Zidkijah.

22) Geht aus Or sarua I p. 220a hervor; über Elasar vgl. hebr. Bibliographie V. 127 und VII 23.

23) Nachzutragen zu Zunz, über das Wehlahir in der hebr. Bibliographie VIII 20 und IX 133.

24) Aus Versehen des Druckers ist die Bezeichnung der Capitel und Verse unterblieben.

25) Die von Bechor Schor selbst gegebene Erklärung findet sich anonym auch am Rande der Novellen des Jesaja II von Trani zum Pentateuch (cod. Cambridge, s. weiter unten S. 47), geht aber, nicht wie in der Ausgabe bis ויעמדם, sondern bis מיד, demnach die Glosse erst mit ויגש dort beginnen müsste.

26) Aus cod. Mon. Nr. 202, worüber ich S. 31 näher berichte. Die Stelle gehört zu einer grösseren Anzahl von gesammelten Erklärungen, durch die ich die Lücken unseres Raschbam-Commentars einigermassen auszufüllen gedenke.

27) Sefer hajaschar Bl. 10, hiernach Tosefot Jehuda Leon's zu Berachot 11a; Kara führt Kalonymos auch im Commentar zu Hiob 38, 25 an.

28) Resp. M. Rothenburg ed. Lemberg p. 113a. Dieser Jechiel, den Raschbam (Or Sarua I § 138) und Tam (Sefer hajaschar 70b) als Verwandten nennen, ist wahrscheinlich derselbe, der in Tosefot zu Aboda Sara 71a von Raschi, gewiss richtiger von Raschbam, angeführt wird. Er darf nicht mit dem späteren Jechiel aus Paris, der ein Schüler von Jehuda Leon war, verwechselt werden.

29) Raschi's Enkel, s. Zunz Literaturg. S. 253, Anm. 1.

Register*).

*) Die Seitenzahlen beziehen sich auf die deutsche Abtheilung, die Abreviatur h. A. bedeutet auch die hebräische Abtheilung.

Anmerkungen

zu M. Steinschneider's „Supercommentare zu Ibn Esra's Pentateuchcommentar".

---

¹) Ich werde der Kürze halber diese Abhandlung durch „Sg" bezeichnen.

²) Wir schliessen natürlich die Anzahl directer Pentateuchcommentare aus, welche mehr oder weniger Ibn Esra's Comm. erörtern, wie z. B. Sam. Zarza (1368), der freilich einige Erklärungen zu einzelnen Stellen aufnahm, zum Theil veranlasste, zum Theil aus dem Arabischen übersetzen liess. Die auf Ibn Esra bezüglichen Stellen sind allerdings zahlreich genug, wie man aus den (nur zu weit ausgedehnten) Auszügen in מכלול יופי sehen kann. Auf Grund der Citate Zarzah's (מ"י f. 25 Col 2; 34, 4; 35, 1) hat Carmoly (Isr. Annalen 1839 S. 155) das מגלה עמוקות (Cod. Vat. 59, verf. 1352, nicht 1325) des Salomo Constantini zu einem Supercommentar Ibn Esra's gemacht; den Verf. versetzt er fälschlich nach Constantinopel (s. meinen Catalog der Leydener HS. S. 259). Chanoch, Sohn des genannten Salomo, macht Ghirondi irrthümlich zum Verf. eines Supercomm., welcher in der That mit עת נכבד identisch ist (Cod. Schönblum 80). Auf Ibn Esra nimmt Mord. Comtino in seinem Pentateuchcommentar Rücksicht; Chajjim b. Israel in seinem מחמד גן עדן (vgl. Hebr. Bibliogr. 1870 S. 22, vgl. 1859 S. 56) vertheidigt Ibn Esra כמוס בכלי in der Auffassung des Paradieses in philosophischer und astronomischer Weise und bemerkt, dass David Kimchi (wohl im unedirten ספ' מצאנו בראשית) demselben folge. Ob Josef אלצדיל (Salvadil?), welchen Joseph b. Elieser spöttisch בלי בל nennt (vgl. Geig. j. Ztschr. I, 1862 S. 222), einen Supercommentar geschrieben, muss dahingestellt bleiben. — Von Commentaren zu Propheten und Hagiogr. ist sehr wenig bekannt; z. B. von Benj. Espinosa im XVIII. Jahrhundert. Vgl. Hebr. Bibliogr. IX, 111

³) Stellen, in denen durch פי' מה, oder sonst wie, auf eine, meist

unterdrückte, astrologische oder philosophische Auffassung hingewiesen wird.

*) Siehe meinen Catalog der HS. Schönblum's (1872) S. 27 Nr. 80 B. Zu G. Ztschr., 124, bemerkt mir Herr Halberstamm, dass das Buch *Pardes* bei Arama das פרדס החכמה == בתי הנפש des Levi ben Abraham sein könnte.

*) Der Comm. zu den Geheimnissen (Gg. VI, 180) ist offenbar in der HS. Fr. Muller's (jetzt in Neuyork), בית הספר Auctionskatal. Amst. 1868 S. 340 Nr. 5130 III, anf. כה יגמם תורה לא מסכי ביותי לא סכל בעיוני (lies סכל ביעיני) מתכי לבי לעצמות (über den dort vorangehenden Comm. des Franco und die Widerlegung des Altabib, nämlich von Franco, wie es heissen muss, s. Ersch. und Gruber s. v. Gatigno). Aehnlich beginnen Pentateucherklärungen in Cod. Vatic. 241, 8 פירוש 'מאמרי תורה ונר לא מחיותי מכם בעיני מלאכי לבי לעצמות.

*) So lautet der, verschieden geschriebene Namen von *Virovesca*, s. Geiger's j. Zeitschr. VIII, 238; ich schrieb (VI, 122, vgl. Pinsker's Catal. S. 19, 25, Jeschurun v. Kobak VI, 183) Berbiesca, nach Jost VI, 378; vgl. unten Anm. 9.

*) Die Ueberschrift in Cod. Vatic. 54, 2 פי' ר' אלעזר scheint von den Catalogisten herzurühren. Der Comm. berücksichtigt Astronomie und Geometrie und enthält die betreffenden Figuren. Anf. f. 161 אמר בעלי [המאור] וכמוגן הם שכלי — also identisch mit Cod. Firkowits (Geig. Zeitschr. III, 415 Nr. 27, geschr. 1539), jetzt in Petersburg Nr. 70, über welchen ich das Nachfolgende dem hebräischen handschriftlichen Cataloge entnehme, dessen Copie Zunz besitzt. Das Buch heisst daselbst אכן סתור, betrifft die Geheimnisse, beginnt mit einem Gedichtchen:

אם כמוך יערב לך למצוא מחמכי מחשך לרב מורה
אים אבלך אל כמלאי כודות סתרי גבור לבריהם בכו יערת.

Die HS., datirt 1539, geht nur bis 31, 14; zu בשלח soll sich folgende Stelle finden:

וספה כרלה אליכו קצת מדבר אמיגו הכדמים והאוכלים בכל דבר הורלה' כן הורה
בגם לא יבוצית לא פכמם לא שמואל, ואין ביכיהם פלוגתה דאביים ורבה כלל והוא תורת אמת
המשכים יעבכו בחייתי (sic) עולם עם תלמוד בבלי עד יבוא מורה לדק לבו.

Nach Assem. beginnt Exod. אים וכיתו הם יולאי מלאים, Levit. אמלכו כרית יקיר, Num. ביקצור דהים (fehlt K. 1 5?), Deut. י"א כי עבותיו.

*) Angeführt bei Alfonsus de Spina (Wolf III S. 356, s. Catal. g. Bodl. S. 2648), lebte 40 Jahre nach dem angebl. Wunder der Kreuze (1295, Cat. Bodl. S. 1851, woraus die Bemerkungen bei Grätz VII, 500), also 1335, ein Zeitgenosse des Alfons de Valladolid, oder Abner de Burgos. Letzterem legt Carmoly (*Hist. des médecins p.* 99)

neben dem, aus Missverstand erzeugten Buch *Mirjam*, auch die beiden Schriften Jochanan's bei, ohne Quelle; Grätz, in der, aus Geiger, Kayserling (Sephardim S. 327) u. a. w zusammengeschriebenen Note, beruft sich für beide auf de Castro I, 195, wo kein Wort davon! Im VIII. Band S. 21 lässt er Johannes um 1335 geboren sein, und 1375 in Avila disputiren, nachdem er die Worte *in civitate Burgensi* citirt hat. Die *Estudios* von *de los Rios* sind mir nicht zugänglich, in der *Hist. crit. de la lit. esp.* IV, 86 wird auch über den in Paris Cod. 1196 befindlichen *Monstrador de justiçia* berichtet (identisch mit מורה צדק, meine Mittheilung bei Kayserling l. c.).

Nachträglich finde ich die Beschreibung des „*Mostrador de justiçia*“ bei Ochoa, p. 27; der Verf. heisst dort „*Maestro Juan, phisico del Rey Don Alonso XI*“ (1311—50); er soll, nach der Grabschrift, 1370 gestorben sein, 2 Bücher über den Talmud und gegen die Mauren u. s. w. verfasst haben. Ochoa verweist auf Antonio II, 272, wo von Johannes de Valladolid unter Pedro die Rede ist, der demnach von dem Verf. des *Mostrador* verschieden sei (vergl. auch Antonio II, 369: *Jo. conversus*). Einen Dichter Juan de Valladolid erwähnt Kayserling, Sephardim S. 93. — Die Stelle im Fortalfidei ed. 1494 f. 172 Col. 2 laut t: „*Johannes conversus in lib. suo de concordia legum tr. IV ca. IV dicit enim id quod praedictum miraculum accidit in supradicta reg. p. XL annos ante tempus suum* [das heisst doch nicht vor seiner Geburt?] *et dicit ulterius quod quidam nuncius papae suo tempore venit ad partes istas etc.*“ Dieser Nuntius führt vielleicht auf eine anderweitige Sicherstellung der Zeit.

9) Ben Jehuda steht auch in meinen Excerpten (vgl. Schiller in Gg. Ztschr. VII, 238), wieso ich „Josef“ in Gg. VI, 122 stehen liess, weiss ich nicht; vgl. auch Hebr. Bibl. IX, 59 unter Nissim. Ueber die Catastrophe in Briviesca (oben Anm. 6) s. Zarza hinter שבט יהודה ed. Wiener S. 131.

10) Catal. der Leyd. HS. 121, 259 Anm. 1, Catal. Bodl. S. 2674; Zunz, Litgesch. Nachtr. S. 61; zum Namen vgl. „Muscato“ b. Menachem 1482, Abschreiber v. Cod. Par. 1051?

11) Ueber ihn s. die hebr. Mittheilung S. 49. Er spricht bereits von „vielen Erklärern“.

12) Catal. der Leyd. HS. S. 203; Bemerkungen eines Sabbatai über Ibn Esra enthält Cod. Vatic. 106, anf. ראוי (?) לומר כי טוב להרחבת הלשון.

13) Catalog der Leyd. HS. S. 122; Zunz, Litgesch. 372 vermuthet einen Pentateuchcomm.; über ihn s. Ztschr. der Deutsch.

Morg. Gesellsch. XXV, 404. Der, aus meinen Notizen zusammenschmierende Vf. der „Geschichte des Karaerthums" III, 10 und Anm. S. 2. hat eines seiner Meisterstücke gemacht, indem er die im J. 1365 verfassten Sechsflügel im J. 1346 von Ge. Chrysococca übersetzen, unseren Salomo 1470—1500, anstatt 1374—86, leben lässt

[19]) Siman Tob erscheint auch sonst als Vornamen, z B Aknin (Cat. Leyd. 354), b. David (Par. 1237); S. T. b. Isaak טוב besass die Bodl. HS. bei Uri 398.

Register*).

*) Die Seitenzahlen beziehen sich auf die deutsche Abtheilung, die Abreviatur h. A. bedeutet auch die hebräische Abtheilung.



תקונים

עמוד	שורה	תחת	צ"ל
4	6	והוציא	והוציא
4	21	וברנוקים	וברקנים
5	7	דורות	שבעים דורות
6	7	האלה	אלה
6	18	המקומות	מקומות
8	1	מרובה	ומרובה
8	21	המדבר מואבי	מדבר מואב.
8	29	בעיניהם	בפניהם
8	30	הרואהאותו	הרואה אותן
8	38	אבל	מכל
9	30	מדמתא	מרמתא
14	19	כשפרשהו	בשתפרשהו
16	12	וארעכם	וארצכם
[illegible]	12	וע'	(וע'
[illegible]0	35	ועל אהרון	ועל אהרן אהרון
28	25 וגם 30	אני ד' אל	אני אל
32	30	ולא	אלא
8	15	אחר תיבת „מכם" צריך עוד להוסיף	
״	״	.אבל ומי באר שלא תתגרו בם אלא	
״	״	אפילו אם יהיו מונעים מכם?	
36	16	הכיסו	הסירו
״	״	למינים גדולה	גדולה למינים
״	27	פקוד	פקוד
״	33	ההית	החית
״	״	ח'	ה'
39	24	הקודש	הקודש
45	10	לחיכה	לחומה
46	11	וכו	וכו'
״	19	למוחיקים	למתויקים
47	20	פי'	פי' אחר
48	6	פיהו	פיהו

מפתח

התיבות אשר עליהם מוסב הדרוש
במדרש חסר ויתיר (עמוד 36 — 45)

משלי

סימן	פסוק	עמוד
*א	כח	44
*ב	ז	44
*ב	ח	44
*ג	כז	44
*ו	טו	44
*יא	ג	39
*יח	כו	40
*ל	כב	39

איוב

סימן	פסוק	עמוד
*ו	א	45
*יט	יח	48
*כ	יד	45
*לח	א	45

שה"ש

סימן	פסוק	עמוד
*א	ט	42
*ב	טו	42

רות

סימן	פסוק	עמוד
*א	ד	41
*א	ט	42
*א	יד	42
*ג	ג	42
*ג	ח	42
*ג	יד	42
*ג	טו	42
*ד	ח	42
*ד	יח	37(40(

איכה

סימן	פסוק	עמוד
*א	ו	42
*א	יד	42
*ב	ו	42
*ב	יד	42
*ג	ח	42
*ג	מא	42

קהלת

סימן	פסוק	עמוד
*ט	ד	40

אסתר

סימן	פסוק	עמוד
*ח	יא	41
*ט	כג	40

דניאל

סימן	פסוק	עמוד
*ב	א	40

עזרא

סימן	פסוק	עמוד
*ב	סג	36

נחמיה

סימן	פסוק	עמוד
*יב	טו	44

דה"י א'

סימן	פסוק	עמוד
*ב	יח	42
*יט	טו	41

דה"י ב'

סימן	פסוק	עמוד
*יט	ל	37



דברים

סימן	פסוק	עמוד
לב	יח	24
לב	ג	24
*לב	יב	40
לג	א	24
לג	יב	24
לג	יח	24
לג	כה	25

יהושע

סימן	פסוק	עמוד
*ג	טז	41
*ה	טו	41
*ו	כד	43
*יט	ג	43
*כד	ג	43
*כד	ל	43

שופטים

סימן	פסוק	עמוד
*ד	יח	38
*ו	ב	37
טז	טו	28
*יח	ל	39
כא	י	28

שמואל א׳

סימן	פסוק	עמוד
*ב	ט	39
*ב	י	44
*ב	כט	44
ד	יט	12
*טו	ח	28
*יח	ז	41
*יח	כג	41

שמואל ב׳

סימן	פסוק	עמוד
*א	טז	41
*ב	א	43
*ו	טז	41
*טז	יב	43
*יח	כה	42
*כא	יח	41
*כב	טז	37
*כג	כ	41

מלכים א׳

סימן	פסוק	עמוד
א	ו	28
ו	ד	28
*יב	לג	42
*יד	יב	43
*טז	לד	42
*יח	טו	39
*יט	ד	40
*יט	כג	41

מלכים ב׳

סימן	פסוק	עמוד
*ג	כז	43
*ה	ט	38
*כ	ד	44
*כב	יד	40

ישעיה

סימן	פסוק	עמוד
*ג	יח	43
*ט	ו	41
*לז	כד	41
*מג	יד	42

ישעיה

סימן	פסוק	עמוד
*נא	ד	42
*נח	ז	39
*נט	כ	42

ירמיה

סימן	פסוק	עמוד
*ג	ב	39

יחזקאל

סימן	פסוק	עמוד
*כז	יח	43
*מו	יב	43
*כח	יב	45

הושע

סימן	פסוק	עמוד
*יב	א	41

יונה

סימן	פסוק	עמוד
*ד	ג	40

חגי

סימן	פסוק	עמוד
*א	ח	40

מלאכי

סימן	פסוק	עמוד
*ג	כג	41

תהלים

סימן	פסוק	עמוד
*ב	יא	41
*מט	כ	37
*נ	כג	40
*פ	יד	39
*פא	ו	43
*פב	ו	36
*קא	ג	39
*קכז	ב	37
*קלט	טז	40

בראשית

סימן	פסוק	עמוד
*מג	ט	41
*מד	ד	40
מה	ג	16
מה	ד	16
מה	יח	25
מו	כח	16
מו	לא	26
מח	ז	16
מט	ו	16
מט	ט	16
*נ	כ	39

שמות

סימן	פסוק	עמוד
*ג	ח	41
ג	יב	17
*ג	טו	37
*ג	יח	45
ד	יא	17 (25
ד	יג	17
*ו	ג	28
*ו	כט	44
*ח	יד	40
יא	ח	17
יג	יח	17
*יד	כט	43
*טו	ד	38
טו	ח	17
*טו	יא	44
טו	ט	18
טו	ו	18
טו	לח	18
יז	יא	18
*יז	ל	37
*יט	ט	36
יט	כד	27
כ	ב	19
*כב	כו	36
כב	כח	19
כד	יא	19
כו	יט	19
ל	יג	19
לב	א	19
*לב	א	36
*לב	יט	38
לג	ח	19
לג	ז	19
*לג	ז	38
*לו	ו	43
לד	ט	20
*לה	ג	44
*לה	כו	40
לה	ח	27

ויקרא

סימן	פסוק	עמוד
*ח	יח	45
יא	מג	20
יג	ד	27
טו	טו	20
יז	ד	20
*כג	לח	44
כו	מד	20
*כח	מב	37

במדבר

סימן	פסוק	עמוד
*א	טו	44
ג	י	21
ד	י	21
*ו	כג	38
ז	יב	21
י	לא	21
יא	ד	21
*יד	א	42
*יד	לג	38
יד	כג	21
טו	כט	45
טז	א	23
יז	ח	21
*יח	יח	44
יח	לב	22
*כא	לה	41
כב	ט	22
כג	ז	22
כג	כא	23
כג	כג	23
כד	יד	23
כו	כ	23
*כח	כו	40
לב	מב	27

דברים

סימן	פסוק	עמוד
א	א—יא	6
א	ט—מד	7
ב	א—יב	8
ב	כד—לז	9
ג	ט—כח	9
ג	כו—כט	10
ד	א—יט	10
ד	כב—מ	11
יד	א	23
כא	כג	24
*כג	ז	36
כו	יא	24
*כח	ב	39
*כח	סח	39
כח	סח	24
לב	ג	24

מפתח

לפסוקי תנ"ך אשר עליהם מוסב הביאור בפירושים האלה אשר הוצאתי לאור מתוך כתבי יד ולאותם הפסוקים אשר עליהם מוסב הדרוש במדרש חסר ויתיר (עמוד 36 — 45) נתתי לפניהם צורת כוכב קטן כזה *, לסימן ועתה ימצאו המבקשים בנקל את אשר יחפצו :

בראשית

סימן	פסוק	עמוד	סימן	פסוק	עמוד	סימן	פסוק	עמוד
א	א	36	ד	ג	4	כא	יד	26
*א	א	2	ד	ח	12	כא	יז	26
א	ב	2	ד	יב	4	כא	כב	13
א	ג	2	ד	יד	5	כב	יג	14
א	ד	2	ד	טו	5	*כג	טז	37
א	ה	3	ד	כג	5) 12)	כד	ז	14
א	ו	3				כד	יד	14
א	ח	3	ד	כד	5	כד	ס	14
א	ט	3	ה	כג	5	כה	כב	14
א	יד	3	*ז	ד	38	*כה	כד	42
*א	יד	43	ז	ו	5	כה	כה	15
א	כא	3	*ח	כ	43	כו	טו	15
א	כו	3	*ט	כא	43	כז	ט	15
*א	לא	40	ט	כד	12	כח	יב	26
*ב	א	36	י	כה	12	כח	יז	15
ב	א	4	יב	יא	12	כט	יז	15
ב	ב	4	יב	יז	12	כט	כח	15
ב	ג	4	יד	יג	12	ל	יא	15
ב	ג	25	טו	יג	13	ל	כה	15
ב	ד	4	יז	ח	13	*לא	כח	39
ב	ה	4	*יט	א	43	לא	לט	16
ב	טז	4	יט	ט	13	*לב	כט	41
ב	יז	4	*יט	יב	41	לד	כה	16
ב	כ	4	יט	לא	13	*לו	א	37
ב	כב	4	כ	ז	25	לז	יג	16
ב	כג	12	כ	יב	25	לז	כו	16
ג	ז	4	כ	טז	25	לח	ה	26
ג	ח	4	כא	ו	25	מב	ט	26
ג	כב	4	*כא	יב	37	*מא	ח	40

אבל ארבעה פרים נתחדשו לו אחר תשלום חבורו ח"ל שם: כתב החכם ר' שלמה בן יעיש ז"ל [ע' מכתב עתי לרא"ג ע' 126] ראיתי פירוש לזה ומוסר איני יודע מי אמרו ולפי הנראה מדבריו שכוונת הח' ז"ל בזה הסוסר להודיע הסבות הראשונות להויות הנמצאים בזה העולם השפל, וח"כ מביא ג' פירושים, הראשון מתחיל כי מאור השכל ר"ל מגלגל השכל שהוא כל הגלגלים, הב' מתחיל כי מאור ר"ל החלק השכלי שבאדם, הג' מתחיל עדן הוא העולם הגלגלים וחנן . . האדם השכל הנדש המתאוה שבכבר. וח"כ כתב עוד ראיתי בפירושי שלמה אחר כי (sic) פירוש מאור השכל הפועל ופת אשר בו פועל האדם בחפץ הכח השכלי. — בפי' ר' משה בן יהודה מן הנערים על ראב"ע, נתחבר .בהיותו במעמד חמשה ועשרים שנה משנות חיי בשרי" (כ"י האלבערשטאם III) לא נמצא פי' מאמר רשב"ג, כמדומה לי שלא היה לפניו השיטה הראשונה, ועל מאמר כי מאור השכל כתב פירוש ע"ד הפילוסופיה המושלת בימיו — והוא צרפה עם חכמת הקבלה אשר כבר התחילו כרומא בסוף המאה הי"ג למספרם — וכתב ח"ל כי מאור השכל יצא החפץ, הכוונה אשר מצד השכל הנפרד יאצלו צורות מלי התנועה הרצונית אל מה שיכספו אליו וכו'. — גם המפרש האחרון בכ"י מנבעק הנרשם בראשו: סודות לבן עזרא (מתחיל בראשית. . . נוסף אליבא דשמן האמר, ע' מ"ע לרא"ג ע' 131) לא זכר מאמר רשב"ג ועל מאמר ראב"ע כתב: מאור פי' מסת המלאכים וכו'.

אמר המו"ל הפירושים האלה אשר נמצאים על שם ר' יוסף קרא מתוך פירושים אחרים על הגליון כ"י מחזיק חדושי ר' ישעיה השני מטרני הודיע אותי החכם ר' שו"ח האלבערשטאם שי' במכתבו הגדול אשר ראה את כ"י קודם שנמכר לביבליאטהעק בעיר קאמברידגע והעתיק מתוכו פירושים שנים ויען שקבלתי אותם מידו הכתבה אחרי כלות הדפוס של המחלקה העבריה ראיתי להציגם כאן ובאמת שייכים המה לעיל עמוד 16.

(שמות ב' כ"ג) ויהי בימים הרבים ההם. פי' כבר עברו הימים שאמר הב"ה לאברהם גר יהיה זרעך ד' מאות שנה, וימת מלך. שכל זמן שהיה פרעה קיים אם יאמר הק' למשה לכה ואשלחך אל פרעה משה משיבו איך אלך אל פרעה והוא מבקש להרגני וזה שאמר לו כי מתו כל האנשים המבקשים את נפשך. כי לא יתן אתכם מלך מצרים להלוך אם תשיבני מה יועיל מה שאבטח שילכו לא"י שלא אבקש שילכו אל פרעה כי אם שלשת ימים במדבר תשובה כי לא יתן אתכם מלך מצרים להלוך אפילו דרך ג' ימים בלבד אלא מכל ארצו:

(שם, ד' י') לא איש דברים אנכי גם מתמול גם משלשם. פי' אם האמר מתמול ושלשום לא הוצרכתי לשליחתך לכך לא ידעת לי זה שאהיה איש דברים, גם מאז דברך אל עבדך. פי' אפילו משעה שדברת עמי שהיית הולך בשליחתך לא נשתניתי ממות שהייתי כבד פה כבד לשון השיבו הב"ה מי שם פה לאדם תחלה קודם שלא נברא הלא אנכי ד' כל שכן אני יכול להקן כבד פה ע"ג פירושו לעיל עמוד 16) בעבור זה אין לך לעכב ועתה לך ואנכי אהיה עם פיך והחכמת הנצרך לומר כי שם פה אמר נבי כי שם אדם וכו':

גם כן (שם גם הם) יקראו גופות וקבלו (יקבלו) כח מגלגל נקרא (תש
שנקראו) עדן. ומשם פי' כי מן הגלגלים יפרד, יצאו השרשים פי' הש
והנהר כאם לכל הגויות המקבלות את הצורות וארבעת ראשים הם (ה
ד' שרשים, והדם נקרא פישון שממנו יפרה האדם ודומה לזהב הטוב שה
אדום והמרה השחורה שהיא כנגד הארץ יבשה ושואבת (ושואית), הלה
נקרא (גיחון מן יגיח ירדן אל פיהו, והמרה האדומה נקרא חדקל) שהוא
וקל כי בעל מרה האדומה הוא נח לכעוס ונח לרצות וזהו חד וקל, וש
כנגד הליחה (הלבנה), והאדם שקרא חכמה שנקראו (?) שמות, וה
במשמע הריות (צ"ל הרוח) החיה והנחש (והנפש) המתאוה מגזרת נחש שה
לשון נסיון וכן המתאוה מנסה לכל התענוגים שבעולם. ועץ הדעת במ
מן הגן כתו פי' מן העולם והגה (נהגה?) מן הצומח בעפר והו ועפר תא
פי' אחר (מתגן) כמו (כחו) מן הגלגלים כי תאות העו' בכח הגל
אך יש מאכלים בארץ שמוסיפין אותה ויש גורעין אותה חרע האשה יש
הראש (ראש) העולה פי' רוב (רב) הוא המשגל וזהו ואיבה אשית בין ה
ובין זרעה, וסוף החי הוא ראש לצומח (כי העפר שהוא סוף החי הוא ה
לצומח) שבו גדלים צמחים, וכתנות עור מפני שהוא הגוף פי' הגוף שש
תבורא האדם שהוא התכמה ואשתו המתאוה תגורש מגן עדן כלומר מן הת
לעבודת האדמה אשר לוקח משם פי' להתעסק בעולם כי זה כל העולם (הא
שאי אפשר זה בלא זה. ועץ החיים דעת העליון שנ' עץ חיים היא למחזיקים ו
והכרובים (והחכמים) הם המלאכים. ולהט החרב נמשל לשמש פי' כי כח גל
השמש והמלאכים כלומר מול האדם הם שומרים דרך עץ החיים כי הם
האדם ושכלו תלוין במערכת השמים, והנה נראה בסוד זה כי נשמת ו
דעת עליון עומדת עם כסא הכבוד ומתענגת עם השם הנכבד והנורא וא
שכל (שהוא) כתוב הוא אמת לא בא הכתוב (כי הכתוב) כי אם נעלם לה
ממנו (ממנו להבין) סוד נעלם. וזה נמצא בטופס הראשון מפי החכ
משה בן תבון ז"ל *). מאור השכל יצא והחפץ כלומר מעולם השפל הנ
בעלי חיים ומה שנאמר העולה למעלה כלומר מעולם הגלגלים יצא הנ
כי יספיק בו כח הצומח לא יצטרך לשכל הנפרד כי תנועות החפץ לא
הוא כלומר כי כל ב"ח הולך מלפניו. גם עלה תאנה רמז לצומח שהתנ
למעלה ונקרא שלישי בשם הבחינה כלומר המחצבים שהוא הנקרא ב
הטבע בפועל שהוא הבחינה כי בתחלה יש לו כח בלי מפעל.

ס' צפנת פענח, הוא פי' על הראב"ע לרש"ט בן יצחק שש
בלתי נדפס, היה לפני בשנת שעברה בתוך כ"י אשר הוליך הח' קוה
לארץ הזאת (ענגלאנד) מפני שלא מצא קונה בגלילותינו ובעבורי פתח
אוצרו החתום אבל לא היה לי פנאי להעתיק מה שלבי חפץ. אבל הנ
שגם הוא בקונטרים אחרון לס' בראשית בתר חמש פירושים על פ

---

*) לא ידעתי אם כיון בזה אל הפירוש הקודם או אל הפי' הבא פה.

שהרמיזתם בבעלי חיים אנו מדברים בענין השכל, ומהשני העולה למעלה המחשב שהוא באמצעות המוח למעלה כלפי אצילות השכל ובא וראה בפ' כי תשא ... ומסיים בדף 187 והמשל להיות החמר מסך והבדל במרשכלות האדן הנביאים קרן עור פניו ומת מאד שמה התלמד [ר"ל מלמדו בשמעו הפ' הזה].

אח"כ מצאתי פי' על המאמר הנ"ל באמצע פירושים על מאמר הראב"ע המתחיל כי מאור השכל הבא בשיטה ראשונה אחר מאמר רשב"ג גם בשיטה הנדפסת.

הפירושים האלה נמצאים בפירוש הראב"ע אשר בכ"י אשער 17C ושם ייוחס לכספי (וגם עליו דברתי בס"ע של הרב גיינער ע' 123) ובשנה שעברה שלח לי החכם האלבערשטאם בטובו המטיב לכל שוחרי תושיה כ"י שלו הנסמן 818 ובראשו כתוב: פירוש הפירוש אשר אל החכם הנקרא בן עזרא בתורה, בלי שם מחברו, ובשולי השורה הזאת נמצא בכתיבה מאוחרת ש"ב, ואחשוב שהוא שם קונה הספר ולא שם מחברו. ובכ"י זה מצאתי כל מה שהעתקתי מתוך כ"י אשער הנ"ל בשנויים כאשר יקרו בכל העתקות המעתקים מספר אחד. — והא לך דברי המלקט כאשר צרפתים מסת שהעתקתי מתוך כ"י אשער (ואיננו עוד לפני) וכ"י האלבערשטאם.

כי מאור השכל יצא החפץ פי' מגלגל השכל יצא האדם ובעבור כי עיקר חפץ הבורא לברא העולם לא היה כי אם בעבור האדם לפיכך נקרא חפץ; פי' מגלגל השכל יבואו כל הגלגלים כי ידוע הוא כי הוא מניעם כי תנועתם היא בראיה (!) גדולה ממערב למזרח ונקרא חפץ כי חפצי העולם תלוין בו. ומהשני העולה למעלה פי' גלגל השכל נקרא ראשון והוא התורה שקדמה לעולם ושאר הגלגלים נקרא (נקראים) שניים ובכחם יצא הצומח העולה למעלה וכל מה שיש להם כח גדול בענין גוף האדם והבהמה כי גם הם עולים למעלה אך נשמת האדם אינה בכח הגלגלים כי אם מגלגל השכל, כי תנועת החפץ פי' כי האדם נקרא חפץ כי חפץ העולם ותנועתו הוא לעינים *) שהם הנכבדים לא לאחוריו ולא לצדדיו וזה מורה כי נשמת האדם מן העולם הנכבד. גם עלה תאנה לאות כי הצמח שהוא צומח עולה למעלה על כן נקרא עלה תאנה, ונקרא שלישי על שם הבחירה **) פי' האדם נקרא עולם שלישי אע"פ שהוא מן העליון כאדם בוחן דברים נמצא כי בתחלה היה זה כח העליון ולא יצא אל מפעל ואחר שיצא ליד פועל נקרא שלישי. והמבין זה הסוד יבין איך יפרד הנהר כלומר הידוע כי נשמת האדם מן (מן) עליון הנכבד ***) עדן הוא שכל העליון מלא (והגן המלא) ההמון פי' השמים מלאים המון הכוכבים, והנהר בא לכל הגופות פי' הגלגלים שהם

---

*) נ"ל לפנים כמו נרמז"ע ?

**) נ"ל הבחינה

***) כאן מתחיל בלי פירוש כלל פי' הספר לראב"ע.

בייטרעגע 90 וע' מה שכתבתי במכתב העתי של הרב גייגר כרך ו' עמוד 126 ועל ר' אשר בן דוד הנזכר שם ע' כ"י בנציאן 25). והחכם יעללינעק כתב בכ"ח חלק ח' עמוד 169 שמלות הגן המלא ההמון הם דברים בלי הבנה ורצה לתקן במקומם , כמו אילן". ואני מצאתי המאמר הזה בתוך פירוש על הסודות לראב"ע הנמצא בכ"י מינכען 61 עם פירוש קצר מלוקט המתחיל: אם האמת. אשר עליו הטפתי מלתי במכתב העתי לרא"ג במקום הנזכר, אמרתי להעתיקו בתיקון מתוקן על פי כל הנוסחאות שמצאתי עם פירוש המפרש הנ"ל אשר עוד לא נודע שמו חכמו ומקום מושבו — אע"פ שכ"י מינכען הנ"ל מלא שגיאות ואין אצלי חבר לו להגיה מתוכו. והנה אלה דבריו בדף 125.

, והנה אגלה לך ברמז וכו' רק לרבינו שלמה בן גבירול ז"ל שהיה חכם וכו' עדן הוא העליון, והגן המלא ההמון (והעצים) כמו נטעים, והנהר כאם לכל תנויות, וארבעה ראשים (הם) השרשים והאדם (הוא) החכמה שקראה שמות, וחוה כמשמעה (הרוח) החיה, והנחש המתאוה גם השם (שם הנחש) יוכיח, (שהוא מגזרת) כי נחש ינחש (בו) ועץ (עץ) הדעת המשגל ומן הגן כחו, והוא (והנה) הצמח בעפר, וזרע האשה ישוף (יסוף) הראש העולה, וסוף החי ראש לצומח, ובתנות עור מפרש שהוא הגוף, וגורש מגן עדן לעבוד את האדמה אשר לוקח משם (כי זה כל האדם), ועץ החיים דעת עליון וכתיב עץ חיים היא למחזיקים בה, והכרובים הם המלאכים, ולהט החרב נמשל לשמש (נמשל לחרב ולשמש!) והנה נראה בסוד הזה כי נשמת (האדם) יודע דעת עליון עומדת עם כסא הכבוד ומתענגת עם השם הנכבד (והנורא) ע"כ. ומצאתי מפרשים בדרכים שונים לכן אכתוב קצת. העליון עולם הגלגלים לגבי העדן הוא עליון כי בכל מקום נקרא אמצעי, והגן מקומו ועניינו יוכיח, מלא ההמון צורות שונות שבשמים כעצים, הנהר ההיולי אשר יפרד ובלתי נמצא, השרשים כפשוטן ארבע יסודות, והאדם בה"א הידיעה השכל, וחוה כח החיוני שבלב המתאוה מן הצומחות שבכבד, ומן הגן כחו שהוא נמצא לחלק השפלות, והנה הצמח בעפר נגלה ונסתר תולדתו מן העפר, לומר כי מן הגן כחו, וגם כשתחלק הצומח שהוא החלק הזן שבכבד (שבעפר) תולדתו מן העפר שהוא עפרי מכלם, וזרע האשה השולח החלקים והמותרים לאיברים והצמיחם (?) לזונם לשוף הראש העולה שהוא החיוני שהוא מלשון משפשף, וסוף החי הוא הצומח הכבד (?) והוא ישוף עקב, ואם ישוף מלשון ייסור והבאה כפשוטו זרע הלב ישוף הראש והעולה על כחו להראות ולהתאות ונמשך אל התאות, ועץ החיים דעת עליון שבחינה זו (?) ובתיב עץ חיים היא למחזיקים בה ותומר, לפי שהתורה מיישרת השכל במשפט לעשות פרי ותדבק נפש המשכיל בגבולים, הכרובים הם המלאכים וכו'. — ואח"כ (דף 126 ע"ב) כתב מאור השכל יצא התפץ ראיתי בו דרכים שונים בפונה אבנם אבתיים הם במציאות והמכוון בגלות הספר בגוה מה ששמעתי, מאור החפץ הדמיון ואע"פ

נשמע בו שלא נשמע השמן בדרכיו של מקום מעולם שאפילו האומות משבחין אותו שנא' ממזרח שמש ועד מבואו גדול שמי בגוים וכן ראוי לדבר עוד בבמה מקומות: (שם) ורעם גבורותיו מי יתבונן גבורתו כתיב מי יכול לעמוד על רעם גבורתו של הקדוש: (איוב ז' א') הלא צבא לאנוש עלי ארץ על ארץ כתיב אילו י' שנים שבין שבעים לשמונים שני חיי בשר ודם שנאמר (תהלים צ' י') ימי שנותינו בהם שבעים שנה ואם בגבורות שמונים שנה ולמה חסר יו"ד מפני שפעמים אדם משלימין לאילו י' שנים ופעמים אין אדם משלימן:

(איוב ל"ח א') מנהסערה למה נו"ן עקומה [מן הסערה קרי מנהסערה כתיב לפי שהיה איוב מטיח דברים כלפי מעלה ואומר רבון העולמים שמא נתחלף לך בין איוב לאויב שנאמר למה פניך תסתיר ותחשבני לאויב לך וכשנגלה עליו הקב"ה שנאמר ויען ה' את איוב מנהסערה אמר לו הקב"ה אני מונה שערותיו של אדם ולא נתחלף לי בין נימא לנימא ונתחלף לי בין איוב לאויב ומה השיב איוב להקב"ה מי זה מעלים עצה בלי דעת לכן הגדתי ולא אבין נפלאות ממני ולא אדע] *):

אשום תרין בכל המקרא (ויקרא ה' י"ט) אשם אשם לה' חסר וי"ו מפני שלא במזיד עשה זה אלא בשוגג וכן הוא אומר (במדבר ט"ו כ"ט) תורה אחת יהיה לכם ולעושה בשגגה ואחד מלא דיחזקאל (כ"ה י"ב) יען עשות אדום בנקם נקם לבית יהודה ויאשמו אשום מפני שעשו את הדבר במזיד כדי להכעים להקדוש: (שמות ג' י"ח) ושמעו לקולך וגו' אלהי העבריים בב' יודי"ן רמז לעשר מכות וזהו שכתוב אחריו ואני ידעתי כי לא יתן אתכם מלך מצרים להלוך:

ז.

פירוש סוד גן עדן לר' שלמה גבירול

ומאמר הראב"ע

ע"י ר' משה שטיינשניידער

הנה ידוע שהראב"ע בנוסחא בלתי נדפסת הנקראת שיטה ראשונה מפירושו על בראשית (ע' אוצר נחמד ב' 218 **) מביא סוד ג"ע לרשב"ג והמאמר הקטן הזה כבר נראה שלש פעמים בשנה אחת שנת תר"י בס' גנזי אקספארד ע' IV ובליטעראטורבל. 1850 עמוד 616, ובס' של הח' יעללינעק

*) המגיה נ"ב יכ"י שלחתי ע"י ענקת זו בשקיעו שהעתיק את דברי הפירוש בגליונות.

**) עי' ג"כ אוצר נחמד ג' 152 — וכ"י של ידידי הח' מורטארה הוא בעת שמר לעבור ביד הח' שטיינשניידער ויש לו כרבישותי של כ"י אלו כתי' 75 והוא הנמצא 111 ברשימת כ"י רש"ג ניודגי הכדפסת

כל כמוך חסר ה' בר מן ב' (שמות ט"ו י"א) מי כמכה באלים ה' מי כמכה נאדר בקדש למה שאילו בראייה והשאר בשמיעה: (נחמיה י"ב מ"ו) כי בימי דוד [ואסף מקדם ראש המשררים] ראש כתיב ראשי [קרי] מלמד שאסף המשורר...... כל כך שבמקרא חסר ה' חוץ מג' של פרעה (שמות ז' כ"ט) ובכה ובעמך מפני שבו התחילה הפורענות התלה שאע"פ שעשו לו כמה תקנות שלמו הצפרדעים בגופו וכן הוא אומר (שם ח' ח') על דבר הצפרדעים אשר שם לפרעה. כל מצות שבתורה בו' אחד שאם באת לידך אל תישהא בהן:

(מ"ב כ' ד') ויהי ישעיהו לא יצא העיר חצר כתיב [צ"ל לא יצא חצר העיר כתיב] שלא יפרסם הדבר: ר' נתן אומר (שמות ל"ה ג') לא תבערו אש בכל מושבותיכם מה ת"ל לפי שנאמר (שם) ויקהל משה את כל עדת בני ישראל ויאמר אליהם אלה הדברים ששת ימים תעשה מלאכה וגו' אלה הדברים אלו שלשים ותשע אבות מלאכות שנאמרו למשה בסיני היה לסקרא לומר ויאמר אליהם אלה דברים וכיון שאמר להם אלה שומע אני שאלה למנין שלשים וששה ה' הדברים לרבות שתי דברים שנים הרי ס' חסר אחת אבות מלאכות:

כל שבתות חסרים ו"ו ואחד מלא (ויקרא כ"ג ל"ח) לומר שכל המקבל עליו עול שבת מעבירין ממנו מרחות ששת ימי בראשית: כל אבתם שבמקרא חסר חוץ מן (במדבר א' ט"ז) אלה קרואי העדה נשיאי מטות אבותם (שם י"ז י"ח) כי מטה אחד לראש בית אבותם שלא תאמר אין עונות עונשים אלא בני אדם הדיוטות שהרי הן עונשים נשיאים אבות: (שמואל א' ב' י') עליו בשמים ירעם עלו כתיב אם חד הוא ירעם עליו אם גם שנים ירעם עליהם: (שם) יחתו מריביו מריבי כתיב אם אחד הוא יחת ואם גם שנים יחתו:

(משלי א' כ"ז) בבוא כשואה פחדכם כשואה כתיב לפי שהם אנשי שואיה ועושים במעשיהם עול לפיכך פחדי' בא עליהם כשואה: (משלי ב' ז') יצפון לישרים תושיה וצפן כתיב שכבר צפן הקדוש להם וכן הוא אומר (תהלים ל"א כ') מה רב טובך אשר צפנת ליראיך: (משלי ב' ח') ודרך חסידיו ישמור חסידו כתיב שכשהאדם חסיד אע"פ שאין באבותיו כמותו כדי הוא להשמר: (משלי ג' כ"ז) אל תמנע טוב מבעליו בהיות לאל ידך לעשות ידיך כתיב אע"פ שאין הכל ספק בידו אין הקדוש מבקש מן האדם אלא לפי כחו אם יש ספק עשה בשתי ידיך ואם לאו בידך אחת: (משלי ו' ט"ז) שש הנה שנא ה' ושבע תועבות נפשו תועבת כתיב שלא תאמר אין אדם נעשה שנוי להקדוש עד שיהיו בו שבע אילו כולן אלא אפילו באחת מהם שכל אחת ואחת תועבה בפני עצמה ולמה הוא קורא תועבות ללמדך עושין כולן שקול אחד:

(איוב כ"ו י"ד) הן אלה קצות דרכיו דרכו כתיב שאפילו קצות דרך אחת מדרכיו של הקדוש אין אדם יכול לעמוד עליו (שם) ומה שמץ דבר

נשמע בו שלא נשמע השמן בדרכיו של מקום מעולם שאפילו האומות משבחין אותו שנא' ממזרח שמש ועד מבואו גדול שמי בגוים וכן ראוה לדבר עוד בכמה מקומות: (שם) ורעם גבורותיו מי יתבונן גבורתו כתיב מי יכול לעמוד על רעם גבורתו של הקדוש: (איוב ז' א') הלא צבא לאנוש עלי ארץ על ארץ כתיב אילו י' שנים שבין שבעים לשמונים שני חיי בשר ודם שנאמר (תהלים צ' י') ימי שנותינו בהם שבעים שנה ואם בגבורות שמונים שנה ולמה חסר יו"ד מפני שפעמים אדם משלימין לאילו י' שנים ופעמים אין אדם משלימן:

(איוב ל"ח א') מנהסערה למה נו"ן עקומה [מן הסערה קרי מנהסערה כתיב לפי שהיה איוב מטיח דברים כלפי מעלה ואומר רבון העולמים שמא נתחלף לך בין איוב לאויב שנאמר למה פניך תסתיר ותחשבני לאויב לך וכשנגלה עליו הקב"ה שנאמר ויען ה' את איוב מנהסערה אמר לו הקב"ה אני מונה שערותיו של אדם ולא נתחלף לי בין נימא לנימא ונתחלף לי בין איוב לאויב ומה השיב איוב להקב"ה מי זה מעלים עצה בלי דעת לכן הגדתי ולא אבין נפלאות ממני ולא אדע] *):

אשום תרין בכל המקרא (ויקרא ה' י"ט) אשם אשם לה' חסר וי"ו מפני שלא במזיד עשה זה אלא בשוגג וכן הוא אומר (במדבר ט"ו כ"ט) תורה אחת יהיה לכם לעושה בשגגה ואחד מלא ביחזקאל (כ"ה י"ב) יען עשות אדום בנקם נקם לבית יהודה ויאשמו אשום מפני שעשו את הדבר במזיד כדי להכעיס להקדוש: (שמות ג' י"ח) ושמעו לקולך וגו' אלהי העבריים בב' יודי"ן רמז לעשר מכות והו שכתוב אחריו ואני ידעתי כי לא יתן אתכם מלך מצרים להלוך:

———

ז.

פירוש סוד גן עדן לר' שלמה גבירול

ומאמר הראב"ע

ע"י ר' משה שטיינשניידער

הנה ידוע שהראב"ע בנוסחא בלתי נדפסת הנקראת שיטה ראשונה מפירושו על בראשית (ע' אוצר נחמד ב' 218 **) מביא סוד ג"ע לרשב"ג והמאמר הקטן הזה כבר נראה שלש פעמים בשנה אחת שנת תר"י בס' נגזי אקספארד ע' IV, ובליטעראטורבל. 1850 עמוד 616, ובס' של הח' יעללינעק

———

*) המעתיק נ״ב יען הכ״י שלפני ע״י ענות בי בפקידו בהעתיק את דברי הפירוש בשלימות.

**) על ג״כ אוצר נחמד ג׳ 152 — והכ״י של ידידי הח׳ פורטלנד הוא כעת שעוד לעבור ביד הח׳ שטיינשניידר וילך מראשיתו של כ״י אלו כתי׳ 75 והוא הבפנים 111 מראשית כ״י רע״ב נידחי הכדסמ

כל כמוך חסר ה' בר מן ב' (שמות ט"ו י"א) מי כמכה באלים ה' מי כמכה נאדר בקדש למה שאילו בראיה חושר בשמיעה: (נחמיה י"ב מ"ו) כי בימי דוד [ואסף מקדם ראש המשררים] ראש כתיב ראשי [קרי] מלמד שאסף המשורר ..... כל בך שבמקרא חסר ה' חוץ מן ' של פרעה (שמות ז' כ"ט) ובכה ובעמך מפני שבו התחילה הפורענות התלה שאע"פ שעשו לו כמה תקנות שלמו הצפרדעים בגופו הבן הוא אומר (שם ח' ח') על דבר הצפרדעים אשר שם לפרעה. כל מצות שבתורה מ' אחד שאם באת לידך אל תישהא בהן:

(מ"ב כ' ד') ויהי ישעיהו לא יצא העיר חצר כתיב [צ"ל לא יצא חצר העיר כתיב] שלא יפרסם הדבר: ר' נתן אומר (שמות ל"ה ג') לא תבערו אש בכל מושבותיכם מה ת"ל לפי שנאמר (שם) ויקהל משה את כל עדת בני ישראל ויאמר אליהם אלה הדברים ששת ימים תעשה מלאכה וגו' אלה הדברים אלו שלשים ותשע אבות מלאכות שנאמרו למשה בסיני' היה למקרא לומר ויאמר אליהם אלה דברים וכיון שאמר להם אלה שומע אני שאלה למנין שלשים וששה ה' הדברים לרבות אתם דברים שנים הרי מ' חסר אחת אבות מלאכות:

כל שבתות חסרים ו"ו ואחד מלא (ויקרא כ"ג ל"ח) לומר שכל המקבל עליו על שבת מעבירין ממנו טרחות ששת ימי בראשית: כל אבתם שבמקרא חסר חוץ מן (במדבר א' ט"ז) אלה קרואי העדה נשיאי מטות אבותם (שם י"ז י"ח) כי מטה אחד לראש בית אבותם שלא תאמר אין עונות ענשים אלא בני אדם הדיוטות שהרי הן ענשים בשיאים אבות: (שמואל א' ב' י') עליו בשמים ירעם עלו כתיב אם חד הוא ירעם עליו אם גם שנים ירעם עליהם: (שם) יחתו מריביו מריבי כתיב אם אחד הוא יחת ואם גם שנים יחתו:

(משלי א' כ"ז) בבוא כשואה פחדכם בשואה כתיב לפי שהם אנשי שואיה ועושים במעשיהם על לפיכך פחדי' באו עליהם בשואה: (משלי ב' ז') יצפן לישרים תושיה וצפן כתיב שכבר צפן הקדוש להם וכן הוא אומר (תהלים ל"א כ') מה רב טובך אשר צפנת ליראיך: (משלי ב' ט') ודרך חסידיו ישמר חסידיו כתיב שכשהאדם חסיד אע"פ שאין באבותיו כמוהו כדי הוא להשמר: (משלי ג' כ"ז) אל תמנע טוב מבעליו בהיות לאל ידך לעשות ידיך כתיב אע"פ שאין הכל ספק בידו אין הקדוש מבקש מן האדם אלא לפי כחו אם יש ספק עשה בשתי ידיך ואם לאו בידך אחת: (משלי ו' ט"ז) שש הנה שנא ה' ושבע תועבות נפשו תועבת כתיב שלא תאמר אין אדם נעשה שנוי להקדוש עד שיהיו בו שבע אילו כלן אלא אפילו באחת מהם שכל אחת ואחת תועבה בפני עצמה ולמה הוא קורא תועבות ללמדך עושין כולן שקול אחד:

(איוב כ"ו י"ד) הן אלה קצות דרכיו דרכו כתיב שאפילו קצות דרך אחת מדרכיו של הקדוש אין אדם יכול לעמוד עליו (שם) ומה שמץ דבר

והתה יריחו ממש אלא קריה ששמה יריחו ולא קיים דברי הנביא: (יהושע י' כ"ד) ההלכוא יתירת א' מלמד שהיה מלאך לפניהם: (יהושע י"ט נ') את תמנת סרח בהר אפרים (שם כ"ד ל') בתמנת חרס בתחלה פירותיה מסריחין ולבסוף פירותיה משתמרין כחרס: (יהושע כ"ד ג') וארבה את זרעך וארב כתב שנעשה כאורב הזה כמה דאת אמר (דברים י"ט י"א) וארב לו וקם עליו עשיתי לו אורב למיחמי האי לא זכי דלא למיתן ליה בנין ואי זכי למיתן ליה בנין:

(שמות ל"ד ז') נושא עון בשי"ן כתיב לבשישיב מרדכו הדעה הוא נושא עונותיו: (מלכים ב' ג' כ"ז) ויעלהו עולה על החמה חסר וי"ו מפני שהיה משתחוה להומת (שמות י"ד כ"ט) והמים להם חמה חסר מלמד שנתמלאו המים עליהם חימה: (בראשית א' י"ד) יהי מארת חסר וי"ו מלמד שלא נברא אלא נלגל חמה תחלה:

כל [צור מלא] אינו מדבר אלא בצור המדינה וכל צור חסר שבמקרא אינו מדבר אלא ברומי המדינה:(ישעיה ג' י"ז) ושפח ה' בשי"ן כתיב מלמד שהיה מנה הקדוש משפחותיהן של ישראל שלא יתערבו בשאר האומות: (בראשית ח' כ') ויבן נח כתיב מלמד שהבין נח ואמר למה ריבה בטהורים ומיעט בטמאים אלא שאקח מן המרובה: (שם ט' כ"א) ויתגל בתוך אהלה ה"י כתיב בא לשמש ונתפזר זרעו ונתבזה: (שם י"ט א') ולוט ישב בשער סדום ישב כתיב חסר וי"ו אותו היום מנוהו ראש לדיינים כשהיה אומר להם דברים שהם צריכים לתן הן אומרים גש הלאה וכשהיה אומר להם דברים שאינם צריכין לתן הן אומרים האחד בא לגור וישפוט שפוט:

(מ"א י"ד י"ב) קומי לכי כתיב בזכות י' דברות: (ישעיה י"ח ה') ובוסר גומל יהיה נצה גמל כתיב ללמדך שאין הישועה באה עד שתכרת אומה האוכלת בשר גמל: (שמואל ב' ט"ז י"ב) אולי יראה ה' בעוני אלי כתיב לפי שהיה דוד מתענה הם לפני הקדוש שיבנה הבית על שמו ואמרו חכמים שהוא היה עושה סעודה בכל יום ויום והיה מאכילה לעניים והוא אינו אוכל מערב ועד ערב:

(שם) בעוני כתיב שכל עשיר שבעולם עני הוא לפני הקדוש: (איוב י"ט י"ח) וכחל ארבה ימיך זה עוף ושמו כחל ושמן הוא וכשהוא מזקין חוזר לנערותו לפיכך כתיב כחל חסר ו' כתינוק הזה שיונק כחל החלב: כל חברונה מלא בר מן א' (ש"ב ב' א') אנה אעלה ויאמר חברנה חסר וי"ו ללמדך שעשו ישראל ה' שנים מלך ובשישית נתחברו כל ישראל ויהודה והמליכו שנאמר (שם ה' א') ויבאו כל שבטי וגו': כל עולה חסר וי"ו בר מן אחד (יחזקאל מ"ו י"ב) וכי יעשה הנשיא נדבת ועלה למה כדי להודר קרבנו של נשיא הוסיף לו הק' אות משמו: (תהלים פ"א ו') עדות ביהוסף שמו מלמד שגינו המצרים אותו ואמרו עבד מלך הוא עלינו ואינו יודע בשבעים לשון הוסיף הקדוש אות משמו ולמדו שבעים לשון:

להר״ב ר׳ נתן לאמר הטעם ואמר להם מפני שלשה דברים פסלם הקב״ה לבוא בקהל ע״ד וכו׳ ובמים ואשר שכר עליך בלעם בעבור שני הטעמים הללו נפסלו ולא פשעו בזה רק האנשים ולא הנשים ולכן לא נפסלו הנשים.

יט. ואת החזיר כי מפרים. שאלני גלח אחד והיה רואה לפניו התיבה של חזיר צלויות אמר ליה מה הפסד יש לאביכם אם הייתם אוכלים חזיר ואמרתי לו מעשה היה שנתערב יהודי אחד עם חברו שלא תמרה אשתו את פניו הלכו אליה אמר לה בעלה הסירי צעיפך מעליך ותעש כן אמר לה קראו התחתל ותעש כן אמר לה שימי אותו על ברכך ותעש כן ואם היה אומר לה לכי שברי לנו אוכל לרעבון בתינו זה היה דבר הגון ואם היתה עושה ציווי לא היתה אהבתה נכרת בכך אבל כשאמר לה דברי תהו ותמהון והיא עושה בדבר זה ניכר שהיא אהבתו כך בצוה לנו השם אלוהינו ארתינו אותביתו לא תנאף וכיוצא בהן ראוי לנו להשמר מזה בכך לא נכרה אהבתנו אשר בין לנו ובין בוראנו אבל כצוה לנו לבלתי לאכול חזיר וכיוצא בהן שבני אדם תומהין עליהם ואומרים מה תועלת בכך כשאנו מקימין אותו ובזאת נודעה אהבתנו אל בוראנו ועל זה יאמר ד׳ צדיק יבחן.

כ. שאל מין אחד להר״ר נתן בן ר׳ משלם למה האריך עליכם הגלות הזה יותר מגלות בבל שהיה הגלות מעון ע״ז ואין לך עון חמור מע״ז והשיב לו בבית ראשון עשו ע״ז מצלמים ואשרים ובבלים שאינן בני קיימא ונפרע להם בגלות של שבעים שנה אבל בבית שני ששם עשו ע״ז מעצמם ומהם יש״ו הנוצרי שהיה כושר (אולי צ״ל מאשה) וכל תלמידיו הקדושים הפכו עליו נבואות הנביאים וקבעוהו לאלוה מקוים ומקובל לעובדיו ולפי שקבעו ע״ז קבעוהו בגלות קבוע וארוך עד עת הקץ שיהיה בימינו ואם ישאלך ארם למה לא נתגלה קץ לעתיד כמו קץ מצרים וקץ דבבל השיבהו אותם קצים הם קצרים ואפילו פושע שבישראל היה מצפה להם ושב כדי שיזכה לראות ישועה בחייו אבל קץ גלותנו שהאריך כל כך אלף ושלוש מאות אם יהיה נגלה יאמרו הפושעים שיודעים שלא יוכלו לחזות כל כך ולא ישובו אבל עכשיו שלא נודע הקץ כל אחד ואחד שב אל לבו ואומרים אשוב פן אראה הישועה והנחמה

כא. שאל השלטון מקנפניא לר״ת שלשה דברים למה לקח הקב״ה חנוך יותר מכולן כי אין אנו רואים שהטיב מעללו מאשר לפניו ועוד שאל שכתוב כי תבואו אל ארץ אחוזתכם נתתי נגע צרעת בבית מה בשורה יש כאן ועוד שאל גלוי וידוע לפניו שדוד המלך חטא יותר משאול ולא הסירו הקב״ה כמו שהסיר שאול ענה ר״ת על ראשון ששאלת מחנוך למה לקחו אלהים לפי שהיה שביעי הקב״ה חזר אחר שביעיות יום שביעי שבת שנת שביעי שמטה רקיע שביעי בחר לשבתו וכן כולם וכן אנגע אשיבך צוה הקב״ה אבד תאבדון את כל המקומות אשר עבדו שם הגוים

[redacted]

מנוחה אליהו לא מת לכן אמר כי לא טוב אנכי מאבותי ויונה בנה של צרפית היה:

(יהושע ג' ט"ז) מאדם העיר באדם כתיב קריה היא ושמה אדם ובנה לצרתן י"ב מילין וי"א בזכות יוסף דכתיב ביה (תהלים ע"ח ס') אהל שכן באדם: כתב בזמן (אסתר ה' י"א) ורב בניו חסר מלמד שהיו בניו מאתים ושמונה מנין ורב: (שמואל ב' כ"ג) בניהו בן יהוידע בן איש חיל חי כתיב מלמד שהצדיקים נקראים חיים אפילו במיתתן: (בראשית י"ט י"ב) עוד מי לך פה חסר וי"ו אמרו לו ללוט עד כאן יש לך לדבר: (הושע י"ב א') ויהודה עוד רד חסר שהיה עד לקבלה: (שמואל ב' א') דמך על ראשך דמיך כתיב יתר יו"ד אמר לו הרבה מיתות אתה חייב:

כתיב (תהלים ב' י"א) עבדו את ה' ביראת וכתיב (שם ק"ו) עבדו את ה' בשמחה אמרו חכמים שתהא שמח ויתפלל ויהא לבך שמח שאת עובר למקום: כל מ"ם שבאמצע תיבה פתוח בר מן אחד (ישעיה ט' ו') לםרבה המשרה שביקש הק' לעשות חזקיה משיח וסנחריב גוג ומגוג ובשביל שלא אמרו שירה נסתם: כתב (מלכים ב' י"ט כ"ג) מלון קיצה וכתיב (ישעיה ל"ז כ"ד) מרום קיצו אמר אותו רשע בתחלה אחריב בית דירה של מטה ולבסוף של מעלה: (בראשית ל"ב כ"ט) כי שרית עם אלהים שי"ן כתיב מלמד שניהם כמלאכי השרת:

שעירה שי"ן כתיב מלמד שהיא מעומדת שערותיו של אדם: (שמואל א' י"ז) ואת ערבתם תקח חסר וי"ו אותה הערבות שערב יהודה לבנימין שנא' (בראשית מ"ג ט') אנכי אערבנו דוד קיים והרג גלית הפלשתי: (במדבר כ"א ל"ה) ויכו אותו ואת בניו בנו כתיב שהיה בנו כמותו גבור:

כל הנביאים אליהו בר מן ה' וכל יעקב חסר וי"ו בר מן ה' ללמדך שאליהו בא וגאל זרע יעקב שנאמר (מלאכי ג' כ"ג) הנה אנכי שולח לכם את אליהו הנביא: ואמר במשה (שמות ג' ה') של נעלך ונאמר ביהושע (יהושע ה' ט"ו) של נעלך לפי שלא נכנס משה לארץ ישראל לא ירשו בניו מקומו נאמר בו של נעלך יהושע נכנס לארץ עד שלא ירשו בניו מקומו לכך נאמר בו כמו כן:

(שמואל א' י"ז כ"ג) ממערכות פלשתים ממערות פלשתים כתיב מלמד שהערו באמו באותו לילה שפירשה מחמותה (צ"ל באו אליה) מאה אנשים וכלב אחד שנאמר (שמואל א' י"ז מ"ג) הכלב אנכי כי אתה בא אלי במקלות: (שם י"ז ז') ועץ חניתו וחץ כתיב מלמד שאסור לספר בשבחן של רשעים: חד אמר (שמואל ב') שובך וחד אמר (דברי הימים א' י"ט) שופך שכל הרואה אותו נשתפך לפניו כקיתון:

כתב (רות א' ד') ערפה וכתב (שמואל ב' כ"א י"ח) הרפה ערפה שהכל עורפין אותה מאחוריה הרפה שהכל דשין אותה כהריפות: שמואל א' ב' כ"ט) מעבידם דבני עלי חסר שהיו משהין שעה אחת את

אמר הקדוש אם אין אני מערב שמי עמהם הן כלין לקיים מה שנאמר (תהלים צ"א) עמו אנכי בצרה ושל ברכות (דברים כ"ח ב') למה חסר שאם יבקש אדם לעשות לך טובה יהא פגע בך ותהא אתה פגע בו:

(שמות ל"ה כ"ז) והנשיאם כתיב חסר יו"ד לפי שמהרו כולם להביא כאיש אחד שנאמר (שם ל"ו ז') והותר: (דברים ל"ב י"ב) יפרש כנפו כנפו כתיב כנף אחד פרש ומכהה גלגל חמה: כל עלת שבתורה חסרין חוץ מן (ויקרא כ"ג י"ד) וביום הבכורים רמז לעצרת שהיא בששה בחדש: (חגי א' ח') וארצה בו ואכבדת ואכבד כתיב ה' דברים היו בבית ראשון שלא היו בבית. שני ארון אורים ותומים ושמן המשחה אש של מעלה וכרובים: (בראשית מ"ד ד') והשגתם ואמרת אלידם למה כתוב בשי"ן וקורין בסמ"ך (?) עליהם הדברים אחד רך ואחד קשה:

(שמות ח') בלטידם בלהטידם למה ח' כיון שחיסר אות אחת מהן לא יכלו לעמוד: (משלי כ"ז כ"ו) כבשים שי"ן למה שהן כובשין עונותיהם של ישראל שנאמר (מיכה ז' י"ט) יכבוש עונותינו: כל ימי בראשית לא נאמר בהם ה"י אלא בששי דכתיב (בראשית א' ל"א) ויהי ערב ויהי בוקר יום הששי מלמד שהיתנה הקדוש עם מעשה בראשית חמשה דברים על האש שלא יזיק לאברהם אבינו ולחנניא מישאל ועזריה ועל הים שיבקע ועל האריות שלא יזיקו לדניאל ועל האתון של בלעם ועם העורבים לאליהו. ד"א הששי שאם אין ישראל מקבלים את התורה הני מחזיר אותה לתוהו ובוהו:

(תהלים נ' כ"ג) זובח תודה יכבדנני למה כתיב נ"נ כל הזובח את יצרו ומתודה עליו מעלה עליו כאלו נוחל ב' עולמות: (מלכים ב' כ"ב י"ד) בן תרחס בן חסרה מלמד שהיה בעלה בעל צדקות וכשמת חסרת צדקות של בעלה: (אסתר ט' כ"ג) וקבל היהודים חסר וי"ו זה אחד מג' דברים שגזרו בית דין של מטה והסכים בית דין של מעלה עמהם שאילת שלום משום שנאמר (רות ב') והנה בועז בא מבית לחם וגו' וחיוב מעשרות מעולי עזרא (נחמיה י"א) ועל החתום (שם ב') זה בית דין של מעלה ועל החתומים (שם) זה בית דין של מטה ומגלת אסתר: (רות ד' י"ח) ואלה תולדות פרץ וחצרון הוליד את רם והלא ירחמיאל היה שנא' (דברי הימים א' ב' ט') את ירחמאל ואת רם ואת כלובי אלא מלמד שנשא גויה להתעשר בה שנאמר (שם ב' כ"ו) ותהי אשה אחרת לירחמאל ושמה עטרה:

(תהלים קל"ח ט"ז) ימים יוצרו ולא אחד בהם כתיב א' וקרינן ו' מלמד שברא הקדוש מכל ימים שברא יום הכפורים לכפרה: (בראשית מ"א ח') ותפעם רוחו בפרעה (דניאל ב' א') ותתפעם בנבוכדנצר, פרעה היה יודע החלום ונתקשת עליו הפתרון ונבוכדנצר שכח החלום והפתרון: (קהלת ט' ד') כי מי אשר יבוחר יבחר כתיב מלמד שבחר נבוזרדן בהקדוש ונתגייר: כתב באליהו (מלכים א' י"ט) כי לא טוב אנכי מאבותי וביונה כתיב (יונה ד') טוב מותי מחיי אלא יונה מת פעם אחת וידע שיש לו

ויתנצלו בני ישראל את עדים מהר חורב מלא ללמדך עד שלא חטאו ישראל ביד במעשה העגל היתה חרב לפניהם ומאברות כל אויביהם וכשחטאו היתה חרב עליהם: (שופטים י"ח ל') ויהונתן בן גרשום בן מנשה נ' של מנשה תלויה הוא משה וכתיב מנשה, ללמדך כי אותו יהונתן בן בנו של משה רבינו היה וכיון שנעשה כומר לע"ז לא זכה לקרות שמו על שם משה משום שנא' (קהלת ב'. ט"ז) כי אין זכרון לחכם עם הכסיל ולמה נקרא שמו על שם מנשה לפי שעשה מעשה מנשה בוא וראה כמה דורות יש בין יהונתן ומנשה וקרא יהונתן על שמו ועדיין לא נברא מנשה משל לגנב שהיה בעיר כל מה שאחרים נונבים בעיר תולין בו ולמה נ' תלויה לומר אם זכה ועשה תשובה נקרא בן משה ואם לא בן מנשה מה נאמר בבני דן (שופטים י"ח י"ח) המה באו [צ"ל עם] בית מיכה ויאמרו לו מי הביאך הלום, אין אתה בן בנו של משה שנא' בו (שמות ג' ה') אל תקרב הלום ומה אתה עושה בזה, אמרו לו לא כתיב במשה זקנך (שמות ד' ב') ויאמר אליו ה' מה זה בידך, ומה לך פה לא כך כתיב במשה (דברים ה' כ"ח) ואתה פה עמד עמדי, אמר להם כזאת וכזאת עשה לי מיכה ולאחר כך עשה תשובה שראה דוד שהיה חמרן בממון ומינהו על האוצרות כדכתיב (ד"ה א' כ"ו כ"ד) ושבואל בן גרשם נגיד על האוצרות שבואל ששב לאל בכל לבו:

(איוב ל"ח ט"ו) וימנע מרשעים אורם עי"ן תלויה לומר לך בתחילה כיון שנעשה אדם ראש למטה נעשה ראש למעלה: (תהלים פ' י"ד) יכרסמנה חזיר מיער עי"ן תלויה אם זכו מאר ואם לא זכו מיער:

כל ימלך שבמקרא חסר בר מן א' (משלי ל' כ"ב) תחת עבד כי ימלוך מלא של בני אדם למה חסר כתיב לא דין של הקדוש חסר ושל בני אדם מלא של הקודש למה חסר כי אין מלכותו שלימה עד שבן דוד בא ובזה כתיב ימלוך למה מלא לומר ווי לעולם כשימלוך הדיוט:

(בראשית נ' כ') למען עשה כיום הזה בה"א כתיב אמר להם יוסף לא ממני היה אלא הקדוש עושה: (ירמיה ב' ג') קדש ישראל לה' ראשית תבואתה בה"י כתיב שהן אוכלין פירות בעולם הזה והקרן קיימת לעולם הבא: (ישעיה נ"ח ז') הלא פרש לרעב פרש כתיב אם אתה מבקש לכתון אם רעב הוא פרוש לו ואם אתה רואהו ערום מיד אתה חייב לכסותו דכתיב (ישעיה שם) כי תראה ערום וכסיתו: (משלי כ"א ג') עשה צדקה ומשפט ה"א כתיב ללמדך שאיננו עושה צדקה ומשפט פעם אחת אלא שעשה פעמים הרבה ודכותי' (בראשית ל"א כ"ח) עתה הסכלת עשה ה"י כתיב שפעמים הרבה היה סכל וכן (תהלים קי"ט) עשה שטים שנאתי אין עושה אלא מי שעשה פעמים רבות:

(שמואל א' ב' ט') רגלי חסידו ישמור חסידו כתיב בשביל צדיק אחד העולם מתקיים: (מלכים א' י"ז ט"ו) ותאכל היא והיא והוא כתיב

חן נחלתו של הקדוש ומה מנחיל להם אילו שכתב (משלי ח' כ"א) להנחיל אוהבי יש:

כל חטא שבמקרא חסר א' ללמדך שאין פורענות שולטת באדם אלא א"כ הכריעו עונותיו על זכיותיו אפילו אחת כגון (מיכה ז' י"ח) מי אל אל כמוך נושא עון ועובר על פשע:

כל וירא יתר א' של הקדוש מפני שהוא רואה את הבריות ראייה יתירות ומעביר עליהן ושל בשר ודם בשביל ראייה שיש בו הוא מורד ביראה: (בראשית ו' ד') הנפלים היו בארץ (במדבר י"ד ל"ג) ושם ראינו את הנפלים בני ענק מן הנפלים שלשתן חסרים ולמה, אמר הקדוש הללו נופלים מגבורתם כענין שנאמר (ירמיה ו' ט"ו) לכן יפלו בנפלים:

כל נשא בשי"ן ולמה, שכחה מצויה בבני אדם והם שוכחים עונותיהם בין בשוגג בין במזיד:

כל שמחה בשין לפי ששמחת העולם הזה איננה שמחה שלימה מפני שהיא נמחית: חירם וחירום עד שלא נטל שכר משלמה היה רם משנטל שכר רום: עמיהוד עמהוד למה אמר הקדוש יוסף היה עמי ועשה רצוני דכתיב (בראשית ל"ט י') ולא שמע אליה לשכב אצלה:

לחת חסר ללמדך ששני לוחות האחרונות מן הראשונות נכפלו. (שמות ל"ג י"ט) וישלך מידו את הלחות חסר יו"ד ללמדך שהיד הגדולה רמוזה לו שישבר אותן אמר מוטב שיהי' בפנויה ואל יהיו באשת איש הוא שהכתוב משבחו (דברים ל"ד י"ב) ולכל היד החזקה ולכל המורא הגדול אשר עשה משה לעיני כל ישראל איזו היא יד חזקה שעשה לעיני כל ישראל הוי אומר זה שיבור הלוחות כענין שנאמר (שם י' י"ז) ואשברם לעיניכם:

(במדבר ו' כ"ג) אמור להם מלא ללמדך ששליח צבור צריך לומר ברכת כהנים על כל דבור ודבור ועל כל אמירה ואמירה ולמה ברכת כהנים ראשונה שלשה תיבות כנגד ג' אבות אברהם יצחק ויעקב שנייה חמש כנגד חמשה ספרי תורה שבזכות אבות ניתנה תורה שלישית שבע כנגד ז' רקיעים:

(שופטים ד' י"ח) ותכסהו בשמיכה בשי"ן כתיב אמרו חכמים פישפשו בכל הכלים ולא מצאו כלי ששמו שמיכה ומה הוא שמיכה אמר הקדוש שמי כה אני מעיד שלא נגע בה אותו רשע: (שמות ט"ו ד') מרכבת פרעה חסר וי"ו למה שעברו ישראל בים בשש שעות בלילה וכיון שעלה האחרון של ישראל מן הים ירד הראשון של מצרים לשם וכן הוא אומר (שם פסוק כ"ד) ויהי באשמרת הבקר וגו' וכתיב (דברים י"ז ז') יד העדים תהיה בו בראשונה להמיתו וגו': (מלכים ב' ה' ט') ויבא נעמן בסוסו ברכבו בסוסו כתיב חסר יו"ד לומר שאע"פ שהיה נעמן שר צבא נתן כבוד באלישע והשפיל עצמו ולא בא לפתחו בכל סוסיו ובכל מרכבותיו אלא בסוס אחד כדכתב בסוסו:

כל הר חורב שבתורה חסר חוץ מן א' שנאמר (שמות ל"ג ו')

התרשתא להם אשר לא יאכלו מקדש הקדשים עד עמוד כהן לאורים ולתומים:

כל תולדה שבמקרא חסר חוץ מן (בראשית ב' א') אלה תולדות השמים והארץ (רות ד' י"ח) ואלה תולדות פרץ ואותן התסרין וי"ו למה בשביל ששה דברים שבין העולם לבריות שנברא ואלו הן קומתו של אדם הראשון וזיו ופרי הארץ וקלקול המאורות ועבודת האדמה ועוד אחת שלא נתפרשה עכשיו. (בראשית ב' א') אלה תולדות השמים מלא למה שנברא העולם על מליאתו (בראשית כ"א י"ב ושם ל"ז א') ואלה תולדות עשו וישמעאל למה חסר ללמדך שאין זכות אבות נזכרת להם:

כל אלהי שבמקרא חסר חוץ (ש"ב כ"ב מ"ז) וירום אלהי צור ישעי שכשהישועה באה כל החסירות מתמלאות:

כל עפרן חסר לפי שאמר לו לאברהם שקלין חסירין אני נוטל ממך וכשבא לגבות לא גבה אלא קנתירין ואמר ר' יוסי בר חנינא כל שקלים שנאמרו בתורה סתם אינו אלא סלעים חוץ משקלים של עפרן שהם קנתירין ולפיכך (בראשית כ"א ט"ז) ארבע מאות האדרון מלא:

כל אבותיכם של מקרא חסר חוץ מן (שמות ג' ט"ו) ד' אלהי אבותיכם מלא ללמדך שבזכות יעקב נגאלו ישראל ממצרים וכן לעתיד בזכותו נגאלים. (ויקרא כ"ו מ"ב) וזכרתי את בריתי יעקוב מלא לפי שהיתה מטתו שלמה ולא נמצא בה פסולת:

כל הארון שבתורה חסר לפי שעדיין לא נכתבה התורה ולא נתנה בתוכו אלא משנכתבה ונתנה בתוכו נעשין כל ארון שבתורה מלאין:

כל אבותיו שבמקרא חסירין חוץ מן ג' (שופטים ב' י') וגם כל הדור ההוא נאספו אל אבותיו מלא למה שכל אותו הדור כשירים ושלמים היו כענין שנאמר (שם פסוק ז') ויעבדו העם את ד' כל ימי יהושע. (תהלים מ"ט כ') תבוא עד דור אבותיו מלא ללמדך שנפשותן של רשעים דרות עמהן בחושך שהן מלאים רשע. (ד"ה ב' ל' י"ט) כל לבבו הכין לדרוש האלהים ד' אלהי אבותיו הרי שלשה שמות ומה תלמוד לומר לא אלהי אחז ולא אלהי אמציה ולא אלהי יהורם בן יהושפט ולא אלהי אחזיה ולא אלהי ירבעם כי אם אלהי דוד אלהי שלמה אלהי אסא אלהי יהושפט אלהי עזיה אבותיו מלא כנגד ששה צדיקים שלפניו וששה רשעים: (שמות ט"ז ל') וישבתו העם ביום השביעי חסר לפי שלא שמרו ישראל אותה שבת כתלכתה:

כל שינה שבמקרא כתיב בה"י חוץ מן אחד (תהלים קכ"ז ב') כן יתן לידידו שנא ומי גרם לו לעשות ידיד לפי שתלמידי חכמים משכימים ומעריבים ועוסקים בתורה ושונים בעולם הזה הק' נותן להם ריוח וישינים שינה וממנה מקיצים לעולם הבא שנ' (ירמיה ל"א כ"ה) על זאת הקיצותי ואראה וכתיב בתריה (תהלים קכ"ז) הנה נחלת ה' בנים שכר פרי הבטן

.ו

מדרשי חסר ויתר

[במנחת ש"י נקרא : מדרש חסרות ויתרות]

מקראות המתומות ששוברין *) זה את זה כגון (ירמיה ל"ג כ"ה) אם לא בריתי יומם ולילה וכגון (תהלים נ"ה כ"א) שלח ידיו בשלומיו חלל בריתו וכגון (בראשית י"ט כ"ד) וה' המטיר על סדום ועל עמורה [וכגון (שמות ט"ז ד') הנני ממטיר לכם לחם] וכגון (דברים כ"ח נ') אשר לא ישא פנים לזקן וכגון (במדבר ו' כ"ו) ישא ה' פניו אליך [וכגון (שמות כ' ה') פוקד עון אבות על בנים] וכגון (דברים כ"ד ט"ז) לא יומתו אבות על בנים וכגון (ישעיה כ"ו י"ד) מתים בל יחיו (שם פסוק י"ט) יחיו מתיך נבלתי יקומון וכמה מקראות וכמה דברים מי יוכל לפרשם אילמלא רבותינו ז"ל שפירשו תדע שכן הוא:

כל אלהים שבתורה ושבמקרא חסרים (בראשית א' א') בראשית ברא אלהים למה חסר לפי שאינו מדקדק עם בריותיו בדין שאילו מדקדק לא היה העולם מתקיים אפילו שעה אחת (שמות כ"ב כ"ז) אלהים לא תקלל למה חסר לפי שאין דנין דין אמת לאמתו (איוב ל"ח ז') ויריעו כל בני אלהים למה חסר אינו דין של הקדוש חסר ושל מלאכי עולם ושל ישראל מלא (תהלים פ"ב ו') אני אמרתי אלהים אתם למה חסר לפי שלא עמדו בצדקתם אלא עבדו את העגל בחצי היום שנ' (שמות ל"ב א') וירא העם כי בשש משה חסר כתיב לומר בשש שעות. עבדו את העגל, ישראל נקראים אלהים שנאמר (תהלים פ"ב ו') אני אמרתי אלהים אתם, המלאכים קרואים אלהים שנאמר (איוב ל"ח ז') ויריעו כל בני אלהים דיינים נקראים אלהים (שמות כ"ב כ"ז) אלהים לא תקלל ועוד למה חסר לפי שאפילו צדיק גמור הוא השוחד מסיתו שנאמר (דברים ט"ז י"ט) כי השוחד יעור וגו' ועוד דיינים נקראים אלהים (שמות כ"ב ט') אשר ירשיען אלהים. אלהים של ע"ז למה חסר לפי שאין בהם ממש עד שתבא הישועה ויתמלא של הקדוש ושל דיינים:

כל לעולם שבמקרא חסר חוץ מב' (שמות י"ט ט') וגם בך יאמינו לעולם ללמדך שכל העולם בטל ודבר אחד מן התורה לא יבטל ושוב (דברים כ"ג ז' וגם עזרא י' י"ב) לא תדרוש שלומם וטובתם כל ימיך לעולם מלא לומר שאע"פ שהם מתגיירין שנאה מכונת בלבם:

כל כהן שבמקרא חסר עד שיבא אליהו שנאמר (עזרא נ' ס"ג) ויאמר

---

*) שוברין, פתרונו כמו הלשון נתבקשה פ' ויחי, סותו אל פסוק שובר את רחבי ר"ל פתרו ומאמר וגו' מה שכתבתי בפירושי זכור להמפתח דף ס"ה ת"ת ט"ו בענין פתרון חיה א וקריאתה ועל הרמזות שהבאתי גם יש עוד לחזק לשון ספר חסידים נחלתו נשאר טובים ולספקות עיניים:

ועושה ע"ז בביתו איך נודע אמר הבורא כזאת תדעו כי הבית אשר
ם ע"ז יבוא נגע וצריך .להקציע הבית במקום הנגע ולהשליך אבניו
לסתנה. למה ששאלת משאול אמשול לך משל למה הדבר דומה
גדול שהיה נתפס בארץ טבריה ובאו עליו גדולי ארץ ואמרו לו אין
יכול לצאת מן התפיסה עד שתפדה עצמך בממון גדול והשיב המלך
ידי מאוכה ממה לפרוע אמרו לו השביע לנו שתשלח לנו ממון ליום
וליום קבוע פלוני וכן נשבע להם והלך המלך וקבץ הממון וישלחהו
שריו ועבדיו לבא להם ליום הנועד וכשבאו לחצי הדרך מצאו שר
המוכר מדינתו בזול ואמרו נקנה המדינה לאדונינו ונשוב אל בית
נו ליקח מעות אחרים לפרוע חובו וכן עשו וכשבאו לפני המלך אמר
מפני מה כהרתם לבוא אמרו לו כך וכך עשינו אמר להם הבאשתם
יחי בעיני השרים מה מועיל לי הון ועושר אחר שאבדתי אמינתי,
מר הקב"ה לשאול המלך והחרמת את עמלק שבך נשבעתי להחרימו
תו והוא חמל על מיטב הצאן לזבוח לה' ואז אמר שמואל הנה שמוע
מוב ולהקשיב מזבחי מתים (בפסוק כתיב להקשיב מחלב אילים)
הבידו ממלוכה וישר בעיניו.

כא. וזה תשובה למינים גדולה אם יאמרו הלא ראית הנסים והנפלאות
ים לנו ולא לכם שאנו נוצחים ומצליחים ואתם תחתינו הלא אות היא
כי תורתנו אמת יש להשיבם שוטים אי אתם מודים שלא נעשו נסים
ות על ידי שום אדם כמו ביד משה בן עמרם שקרע הים ועשה כמה
ו ממצרים ואף על פי כן צוה הקב"ה שלא נאמין בדברי תורה אלא
ושמענו באזנינו שדבר עמנו וראו עינינו דכתיב אתם ראיתם כי מן
ם דברתי עמכם ותורתכם שלא שמענה על כן אין לנו להאמין בה
אות גם כן הזהירנו על כך במקום אחר בתורה כי יקום בקרבך
וכו'.

כב. ולו יקהת עמים. וצריך לפרשו כן בעבור שהערלים עברי
מוציאין ממנו פקוד (?) שאומר' דשילה מטעותם הוא דאלו התיבות
ין מיו"ד דיבא ומשי"ן דשילה ומוי"ו ולו יש"ו אף על פי שיש להם
נם דאי בעי למיעבד נוטריקון מראש האותיות יעשו גם מרישיה
והמצא בו מום רע ביש אי נמי שיעשו נוטריקון מראשי האותיות
בראש התיבה ומאשר בסופה ותמצא יתעם י"ת רויקרת וע"ם דעמים
ו ביש יתעם ועוד יש להם טעות בספריהם שכטעה אותם שכתב
שילה הה"א במקום ח' ועושין ממש כמו שלוח ואמרו שהוא שלוח
וכו'.

להר"ב ר' נתן לאמר הטעם ואמר להם מפני שלשה דברים פסלם הקב"ה לבוא בקהל ע"ד וכו' ובמים ואשר שכר עליך בלעם בעבור שני הטעמים הללו נפסלו ולא פשעו בזה רק האנשים ולא הנשים ולכן לא נפסלו הנשים.

יט. ואת החזיר כי מפריס. שאלני גלח אחד והיה רואה לפניו התיבות של חזיר צלויות אמר ליה מה הפסד יש לאביכם אם הייתם אוכלים החזיר ואמרתי לו מעשה היה שנתערב יהודי אחד עם חברו שלא תמרה אשתו את פניו הלכו אליה אמר לה בעלה הסירי צעיפך מעליך ותעש כן אמר לה קראו התחתל ותעש כן אמר לה שימי אותו על ברכך ותעש כן ואם היה אומר לה לכי שברי לנו אוכל לרעבון בתינו זה היה דבר הגון ואם היתה עושה ציווי לא היתה אהבתה נכרת בכך אבל כשאמר לה דברי תהו ותמהון והיא עושה בדבר זה ניכר שהיא אהבתו כך בצוה לנו השם אלוהינו ארונינו אוהבינו לא תנאף וכיוצא בהן ראוי לנו להצטער מזה בכך לא נכרה אהבתנו אשר בין לנו ובין בוראנו אבל כצוה לנו לבלתי לאכול חזיר וכיוצא בהן שבני אדם תומהין עליהם ואומרים מה תועלת בכך כשאנו מקימין אותו ובזאת נודעה אהבתנו אל בוראנו ועל זה יאמר ר' צדיק יבחן.

כ. שאל מין אחד להר"ר נתן בן ר' משלם למה האריך עליכם הגלות הזה יותר מגלות בבל שהיה הגלות מעון ע"ז ואין לך עון חמור מע"ז והשיב לו בבית ראשון עשו ע"ז מצלמים ואשרים ובבלים שאינן בני קיימא ונפרע להם בגלות של שבעים שנה אבל בבית שני ששם עשו ע"ז מעצמם ומהם יש"ו הנוצרי שהיה כושר (אולי צ"ל מאשהו) וכל תלמידיו הקדושים הפכו עליו נבואות הנביאים וקבעוהו לאלוה מקוים ומקובל לעובדיו ולפי שקבעו ע"ז קבעוהו בגלות קבוע וארוך עד עת הקץ שיהיה בימינו ואם ישאלך אדם למה לא נתגלה קץ לעתיד כמו קץ מצרים וקץ דבבל השיבהו אותם קצים הם קצרים ואפילו פושע שבישראל היה מצפה להם ושב כדי שיזכה לראות ישועה בחייו אבל קץ גלותנו שהאריך כל כך אלף ושלוש מאות אם יהיה נגלה יאמרו הפושעים שיודעים שלא יוכלו לחזות כל כך ולא ישובו אבל עכשיו שלא נודע הקץ כל אחד ואחד שב אל לבו ואומרים אשוב פן אראה הישועה והנחמה

כא. שאל השלטון מקנפניא לר"ת שלשה דברים למה לקח הקב"ה חנוך יותר מכולן כי אין אנו רואים שהטיב מעללו מאשר לפניו ועוד שאל שכתוב כי תבואו אל ארץ אחוזתכם נתתי נגע צרעת בבית מה בשורה יש כאן ועוד שאל גלוי וידוע לפני שדוד המלך חטא יותר משאול ולא הסירו הקב"ה כמו שהסיר שאול ענה ר"ת על ראשון ראשון ששאלת מחנוך למה לקחו אלהים לפי שהיה שביעי הקב"ה והו אחר שביעיות יום שביעי שבת שנת שביעי שממה רקיע שביעי בחר לשבתו וכן כולם וכן אנגע אשיבך צוה הקב"ה אבד תאבדון את כל המקומות אשר עבדו שם הגוים

יד. דרך כוכב מיעקב. שאל האפיפיור להרב ר' נתן מי היה אותו כוכב השיב לו אותו כוכב סימן קללה כדכתיב ומחץ פאתי מואב וקרקר כל בני שת אם כן ישמיד כל העולם שכולם באו משת ועוד הביט אחריו והיה אדום ירשה והיה ירשה שעיר איביו בימיו תלה אדום עוד כתוב והאביד שריד מעיר הוינו משעיר שכבר כן כתוב ראה מה כתיב אוי מי יחיה משומו אל ממי שיעשה עצמו אלוה וצים מיד כתים וענו אשור וענו עבר שתק האפיפיור.

טו. לנפש אדם מן הנשים. ההגמון משאנץ אמר אל המלך שאל להרב ר' נתן דבר בניחותא מי אשתו אמר לו בת דודי היא אמר לו א"ת נ"רא יפה שמו הם נושאים זה את זה כמו כלבים ותתולים אמר ליה הרב ר' נתן נ"ע כדין אנו עושים שכן מצינו בבנות צלפחד שנתנו לבני דודיהן לנשים ועל פי הדבור וכן כתוב ע"י בת כלב דכתיב ותהי אל עתניאל בן קנז אחי כלב הקטן ממנו.

טז. שאל הגמון משאנץ להרב ר' נתן מאי משמע לשון אדם השיב לו אדם משמע איש ואדם משמע אשה אמר לו זה מנין לך אמר ליה למה כתוב בתבנית איש כתפארת אדם לשבת בית וכן נפש אדם מן הנשים אמר ליה הרב ר' נתן מעלות רוחך אני ידעתיך כי פוקר אתה על מה שכתוב ועל דמות הכסא דמות כמראה אדם ולא פי' מי הוא כמראה אדם הדמות היה גבוה כמו שאדם יכול להסתכל למעלה בגבוה אבל לא היה יודע אי זה דמות היה והטעם מוכיח שטעם דמות הוא רביע לאמר שהוא עומד.

יז. כל הורג נפש וכל נגע בחלל. שאל הקאנצלייר מפריש מה זה שהחמיר הכתוב בטומאת מת וכן בכלי חרס פתוח אשר אין צמיד פתיל עליו ואם יש כאן כלי חרס חדש בזוית אחד בין הבית ומת בזוית אחרת אי זה גיעול ואי זה טינוף שייך ביה השיב לו אחי הר"ר יוסף הקב"ה מגיד מראשית אחרית מה שעתיד להיות וגלוי לפניו שעתידה אומה אחת לבוא שתהא אומרת שקבל עליו מיתה לפיכך החמיר בטומאתה להודיע לכל שהוא מואס בה יותר מדבר אחר שאפילו כלי חרס שנטמאת באהל טעון שבירה וכל דבר אחר טעון הזאה שלישי ורביעי.

יח. אוכל בכסף תשבירני. גלח המלכה אמר להר"ר נתן נ"ע כי יש"ו בא מדוד השיב לו אם כן לא היה ראוי לבוא בקהל דכתיב לא יבוא עמוני ומואבי בקהל ר' ודוד בא מרות הלך אותו גלח ושאל מיהודי אחד היאך היה דוד מלך אחר אשר היה מזרע מואב וכתיב כל הענין כמו שהוא במסכת יבמות על דבר אשר לא קדמו אתכם בלחם ובמים ואיש דרכו לקדם ואין אשה דרכה לקדם ולכך נפסלו הזכרים ולא הנקבות הלך וספר להרב ר' נתן נ"ע והרב ר' נתן השיבו א"א לומר כן שהרי כתוב אוכל בכסף תשבירני ומים תתן לי ושתיתי כאשר עשו לי בני עשו היושבים בשעיר והמואבים היושבים בער הרי שקדמו בלחם ומים א"כ אין הטעם תלוי בכך ולפי זה נפסלו הנשים באנשים ולא היה ראוי לבוא בקהל והלו

ראו תמיה גדולה מזו שמיד אכל ושבע מן העשבים שנא' וימירו את כבודם בתבנית שור אוכל עשב זה לא חשב איש תם לא טעו לומר כי הוא אלוה אלא כך אמרו אלה אלהים אשר העלוך ואת האלהות אשר יצא מתוך משה רוח הקודש שהיה בו נכנס בעגל הזה שהרי נראו בו מופתים האלה ואם בכך טעו אין זה תמיה שאין אדם יכול למלוך עדי עדה זהב ויעטרוהו עטרת פז והנה המנורה והשלחן וכלי השרת אשר ישרתו בם בקדש היו של זהב א"כ לא היו יכולין לאמר שנכנס רוח הקודש בדבר טהור יותר מזהב ועתה ראו מה הגיע עליהם על ככה ויפול מן העם ביום ההוא י"ג אלפים איש וכתיב וביום פקדי ופקדתי וכתיב לולא משה בחירו וגו' ואיך נוכל לאמר שנכנס באשה והוא הזהירנו אל תגשו אל אשה בשביל פעם אחת שרצה לדבר עמנו, מיד התל בהם התנמן משאנץ ואמר להם אין האיש גדול וחשוב לכם ובקש (צ"ל בקשו) גדול ממנו. —

י. שמעתי כי אפיקורוס אחד פקר ואמר כתוב אשה כי תזריע וילדה זכר מי היא אותה שתזריע וילדה זכר ואין איש נזכר כאן, אמר לו המשיב ומי היא אמר ליה זו היתה אם יש"ו אמר ליה והא כתיב אם נקבה תלד א"כ היתה אחות ליש"ו.

יא. איש איש אל כל שאר בשרו לא תקרבו. שאל א"ח נרא יוסף שמו להר"ר נתן היאך אתם נושאים קרובותיכם והלא נאמר לכם כל שאר בשרו השיב לו פירש לנו האסורות בפרשת עריות אמר ליה והא כתיב איש איש אל כל שאר בשרו לא תקרבו לגלות ערוה הישב לו אילו פירש הכתוב תחלה ואח"כ אמר איש איש אל כל שאר בשרו כדקאמרת אתה פ' מקצתן את הכלל ואת הכל השתא דכתיב את כל שאר בשרו ברישא ואח"כ פירש את העריות אין לנו לאסור יותר והעדות בנות צלפחד שנשאו לבני דודיהן לנשים על פי הדבור.

יב. והביט אל נחש הנחשת. סובל (?) אחד איזה סימן היה מנחש הנחשת אם לא מפני התלוי שכן היה תלוי ועל ידו באה רפואה לעולם אמר ליה הר"ר נתן נ"ע ומה סימן לתלוי היה שכל מי שרואה אותו בבני זה שראה בקלקלו יש לו רפואה, ע"ז פוקרים לומר היאך עשה משה את נחש הנחשת והלא הוא דמות צלם מתמונות אשר בארץ ושמעתי שהשיב הר"ד נתן נ"ע שלא עשאו משה ולא זה היה מטהו שנהפך לנחש ותדע שכן הוא כי משם ואילך לא תמצא במקרא שמדבר מן המטה—

יג. ודם חללים ישתה. פירש הרב ר' אביגדור בן הר"ר יצחק ספר לי הקאנצלייר מפריש ששאל את ר' יחיאל והרב היה שמו אתם אוכלים (צ"ל ור' יצחק היה שמה, שאתם אוכלים) דם הערל שכן נבא בלעם ודם חללים ישתה והם עמרו ולא ענו וקראתי עליהם מקרא זה משיב חכמים אחור וגו' היה להם לומר ודם חללים ישתה מוסב לראש הפסוק הן עם כלביא יקום וכארי יתנשא ודם חללים ישתה ופי' אותו לביא שנמשלו ישראל אליו ואני אליעזר אומר שכבר הזהיר הכתוב על הדם דכתיב כל דם לא תאכלו:

קצת העם כיון שראם אמר לשוא הסיעני זה מן ארם מקומי מהררי קדם לארר יעקב ולזעם ישראל מה אקב לא קבה אל וגו׳ כי מראש צורים אראנו ממקום גבוה שאני עכשו רואה אותו ומגבעות שהעלני בלק לראותו משם אני מסתכל בו הן עם לבדד ישכון בטח הוא שוכן אין קללתי מועלת להם אין בדד אלא לשון בטח כדכתיב וישכון ישראל בטח בדד (כ״י הוידנהיים וכ״י ערפורט א׳ בלי הזכרת השם אך בלתי ספק שייך הפירוש לר׳ יוסף).

(שם כ״ג כ״א) לא הביט און. און ועמל לשון עבירה כמו שנאמר תראני און ועמל תביט שני דברים הללו אינן נותנים בבית יעקב לא הביט לא ראה בהן הקב״ה און או עמל כי אינן בהם ולשון בני אדם הוא כשהאדם נקי אומרין עליו הבריות אין בריה יכולה לראות בפלוני שום דופי לפיכך ה׳ אלהיו עמו ותרועת מלך בו ריעות מלכו של עולם ביניהם כמו ריע דוד וגו׳ (כ״י ערפורט א׳ וכ״י הוידנהיים).

(שם כ״ג כ״ג) כי לא נחש ביעקב. אינם צריכים לנחש וקוסם מה פעל אל שיהיה צריך לשאול למנחשים וקוסמים כשאר האומות לפי שה׳ אלהיו עמו ותרועת מלך בו. כעת כבוא העת שצריכים לו יאמר ליעקב ולישראל מה פעל אל מה שעתיד להיות בדבר זה כי הוא בכבודו משרת שכינתו ביניהם ומגיד להם מה שצריך להם (כ״י ערפורט א׳ וכ״י הוידנהיים בלי הזכרת שם ר׳ יוסף).

(שם כ״ד י״ד) לך איעצך. רש״י פירש מקרא קצר ואני יוסף בר שמעון אומר אינו מקרא קצר כי לשון איעצך לשון גילוי אוזן הוא שכל דבר שנאמר בלשון לחש נופל בו לשון עיצה ודבר הכתוב בהווה לשון בני אדם כשאדם רוצה למסור סוד מכוסה לחבירו דבר שאינו רוצה שידעו בו רבים הוא אומר לו איעצך אע״פ שאינו עיצה (כ״י הוידנהיים וכ״י ערפורט א׳).

(שם כ״ז כ׳) ונתתה מהודך עליו וכו׳ למען ישמעו וכו׳. ואני יוסף בר׳ שמעון אומר אני היה לו למקרא לומר למען יראו כל עדת בני ישראל אבל לפי משמעותו של מקרא ולפי פשוטו ונתת מהודך עליו שתשבח אותו לעיניהם ששורה עליו רוח הקודש כמו למען ישמעו כל עדת בני ישראל שאתה משנתו ויהיו נשמעין לך וגם וצוית אותו לעיניהם שפירש רבינו אחר המדרש שציוה אותו על ישראל אומר אני שציוהו לעבור לפני העם ולהנחילם את הארץ וציוהו חזק ואמץ וכן הוא מפורש במקום אחר צו את יהושע וחזקהו ואמצהו כי הוא יעבור וגו׳ (כ״י הוידנהיים וכ״י ערפורט א׳ וגם כ״י האמבורג).

(דברים י״ד א׳) בנים אתם לה׳ אלהיכם. ואם מת אביכם אין לכם להתגודד ולעשות קרחה ולהצטער יותר מדאי כי אינכם יתומים בכך שהרי יש לכם אב גדול חי וקיים יתברך שמו אבל גוי שמת אביו אין לו אב אומלל לפשוט בשת הצורך כי אביו הנשאר לו של עץ ומטו של אבי

עגלה אחת בלא גלגלים אמר ליה. להר"ר נתן ראה כמה סוס זה נותן בקלות את העגלה ומהו ויסר את אופן מרכבותיו וינהגהו בכבדות ומה כבדות השיב לו אין כתוב כאן ויסר את אופני מרכבותיו אלא אופן אחד הסיר והאחר הניח והיתה העגלה מוטה לצד אחד וזה כבדות גדול מאוד.

ח. ובני ישראל הלכו ביבשה. כומר אחד שאל להר"ר יוסף איזה סימן היה שנבקעו המים והיו ישראל עוברים בתוכו אמרתי לא כן דברת שעברו ביבשה ולא נתבלבלו המים נושעו ואותם שלא הלכו ביבשה ונתבלבלו במים נאבדו אמר ליה א"כ למה נחלקו היה לו להוליכם על פני המים אמרתי לו סימן הוא שנהיה בתיכם ולא נתבלבל במים אח"כ שאלני תפירוש ואמרתי לו אילו לא-חלק המים היה להם צער לעלות לפי שהיה חים גבוה.

ו. ויורהו ד' עץ. יש פוקרים ואומרים כי זה עץ היה של שתי וערב ואני משיב להם א"כ היה לו לאמר עצים ועוד שעדיין לא נעשה אותו העץ של שתי וערב כי היה יותר מ"ג מאות שנה עד שנתלה יש"ו.

עוד תשובה אחרת על ויורהו ד' עץ יש פוק־ים ואומרים כי הוא העץ ששלך משה למים ובעבור זה נמתקו המים פוקרים ואומרים כי הוא העץ של ע"ז בעל צפון והגלח אמר לי כי הוא העץ של בעל צפון והוא עושה יראתם חוקה ואני אמרתי לו כן דברת זה של בעל צפון שלך משה למים ובעבור זאת נמתקו המים שבעבור שהיתה קימת ועומדת הקב"ה הוא אונא (?) אותו והיו כל המים שבעולם מרים בעבור גריעותה אלא כשהשלכה משה למים מיד נמתקו המים.—

ז. לא תעשה לך פסל וכל תמונה. פוקרים על. מעשה הכרובים ואומרים הם צלמים והשיב ר' נתן נ"ע לא אסרה תורה אלא אשר ממעל ואשר בארץ מתחת ואשר במים מתחת לארץ ודמות הכרובים אינה לא בשמים ולא בארץ ולא במים ולא היה להם פנים ובנפים ואני אומר שהכרובים מותרים דכתיב לא תעשה לך פסל מקום שתוכל לראות אבל הכרובים היו נעלמים מן העין שהיו מונחים במקום שאין אדם נכנס כ"א כהן גדול פעם אחת בשנה. עוד שמעתי כי לא נאסרו כדי לעשותם אלא כדי לעבדם שאם אי אתה אומר כן היאך נעשו האריות בכסא שלמה וגם מעשים בכל יום שאנו עושים צורות הרבה.

ח. שמעתי כי בעיר לופייל מדייאה היו רגילים הגלחים כי כאשר נכנס יהודי לעיר מיד היה לו משפט מות, פעם אחת נכנס בעיר רב סעדיה גאון ז"ל מיד קמו עליו להרגו ויתקוטטו יחד מי יתחיל זה אומר ידי תהיה בו בראשונה להמיתו וכך אמר האחר עד שבא לשם זקן אחד גלח ואמר להם שמעו אלי המתינו עד שיבוא ההגמון וינקום נקמתו ממנו ויתיעצו לתפשו בבית האסורים עד בא ההגמון ויתנו לו לחם צר ומים לחץ ויהי כאשר בא ההגמון ואמרו לו בא כאן יהודי אחד שהוא אסור בבית הסוהר וילך הוא בעצמו לראותו ויהי כראות ההגמון את הגאון נשא עיניו ותפל

ה

ויכוחים.

א. שאל גלח אחד להרב ר' נתן נ"ע, מהו צדקה ממני' וכי בשביל שזינתה ונתעברה נעשית צדקת והוא השיב יהודה לא אמר צדקת אלא צדקה ממני, כלומר אני חולק באותו עון שזנתה אלי וע"י חטאתי יותר ממנה שלא נתתיה לשלה בני א"כ היא זכאת יותר ממני ואינני כדאי לדונה והוא היה מלך וכו'.

ב. ור' מאיר בר' יחזקאל השיב אל משומד אחד ואמר לו תודה לי האמת יעקב אבינו נביא היה או לאו ועוד היה דעתו לברך יהודה או לאו. ויען המשומד ודאי נביא היה ודעתו לברך יהודה אמר לו א"כ אינך יכול לפותרו על ישו כי מאחר שהיה יודע האמת תצטרך לפרש לכן לא יסור שבט מיהודה כלומר שררה ושלטנות עד כי יבוא שילה ומשם והלאה תסיר מגדולתך ותהיה אבוד מן העולם הזה ומן העולם הבא כי אתה יודע כי מאחר שאין אנו מאמינים באמונת ישו אם הוא אלוה כאשר אתם אומרים אין שום אומה אבודה יותר ממנו ויעקב היה יודע האמת בודאי שלא נאמין אותו ישו א"כ אדרבא הוא היה מקלל יהודה לדבריך אלא ע"כ כבר הודית שבדעתו היה לברכו וא"כ אין יכול לפרש על ישו רק כאשר מפורש בפנים וכו'.

שמעתי פירוש אחר לא יסור כלומר לעד לא יסור ולא יפסוק שבט מחוקק מיהודה לעולם ועד אבל כי יבא שילה כלומר משיח כדמתרגמינן או יהיה לו יקהת עמים כלומר קהיית כל העמים ישמעו אליו מפי ר' שמשון.

ר"א לא יסור. משומד אחד שאל לפני המלך משביליא להסידאחד על תרגום לא יסור שבט מיהודה עד דייתי משיחא והוא פוקר שהוא ישו והשיב לו החסיד רשע מי עשה התרגום, אונקלוס הגר ומאיות זרע יצא אונקלוס הגר, א"ל מטיטוס א"ל אתה אומר אמת ואך אתה יודע שטיטוס חרב בית שני וישו היה קודם מתעה את העם והוא יצא מבויש מלפני המלך.

ג. אמר גלח אחד השם נראה בסנה לרמוז לעטרת הקוצים שהושמה לישו כשתלוהו היהודים והשיב לו הר"ר נתן לדבריך ולפי אמונתך היה ראוי שיהיה קוץ ולא סנה אבל נגלה בסנה לפי שאין יכול לעשות ממנו צלם לפי אמונתם. שאל גלח אחד להרב ר' מתתיהו מקרט"ש מפני מה נגלה הקב"ה בסנה יותר מעץ אחר והשיב לו שאין יכולים לעשות ממנו צלם. שאל הגמון ממג"ש להרב ר' יוסף אותו השנה שצוה לכם הקב"ה לאכול בפסח מפני מה היה ואני השבתי לו. כמו שאמר מורי וקני הרב ר'. יוסף בשם אביו והרב ר' נתן בן הר"ר משולם וכו'.

ד. גלח אחד היה רוכב אחר הר"ר ר' נתן ראה סוס שהיה גורה

בתו כלומר אל תאמרי כך כי אשה חשובה את ולבנות לה בית כמו לא שהרי אמרו חכמים לבנות ולא בנתה וכן המסקנא.

(שופטים ט"ז ט"ז) ואומר אני גבריאל שהוא (ר"ל תיבת ותאלצהו) לשון ארמי לשים שפלים למרום (איוב ה' י"א מטול לשואה מביכי אולצנא לרומא לשוד ולכפן (שם פסוק כ"ב) תירגם לחבל סיתון ולאולצן וכן ותאלצהו הריעבתו בתשמיש ועוד נראה ותאלצהו מן ויאצל מן הרוח הפרישתו וריחקתו ממנה.

(שם כ"א י') ואומר אני גבריאל שלא העבידום לפני הציץ כמו שעשו לבנות מדין לפי שעל הציץ כתוב לרצון ולא לפורענות לישראל וכן ראיתי באגדה.

(שמואל א' ט"ו ה') ואני גבריאל אומר וירב בנחל כמו ויארב נעשה אורב בנחל והיא מתיבות החסירות אות כמו לא יהל שם ערבי הוא כמו לא יאהל וכן אני אומר ותש שאול כמו ויפגש והתרגום מוכיח וער"ע.

(מלכים א' א' ו') ואני המעתיק שמעתי מרבי ר' משה ואותו ילדה אחרי אבשלום לפיכך היה מתנשא שימלוך שנולד אחרי הגדול שהיה מלך.

(שם ו' ד') ואני שמעתי מרב ר' משה שקופים אטומים חלונות של זכוכית.

פירוש רשב"ג עם העתק ממחברת סעדיה.

דברי הר"ר שלמה בן גבירול הספרדי זצ"ל על פסוק וארא אל אברהם עד לא נודעתי להם דע כי פירוש זה הפסוק הוא כי מצאנו כי אמר הב"ה לאבותינו אני ד' כגון שאמר לאברהם אני ד' אשר הוצאתיך מאור כשדים וכדומה לו וזה יקשת לרבי' סעדיה שפי' לא נודעתי כמו לא הודעתי כי שמי ד' אלא לך ובודאי אמר להם כך אבל לא נראת להם עם זה הדבור כבודו כלל כי לא תמצא בכל התורה כולה וירא ד' ואומר עמו אני ד' אלא ברוב כל וירא ד' תמצא עמו אני ד' אל שדי אבל למשה רבנו ע"ה היה הכבוד נראה ואומר לו אני ד' ולאבותיך כשהיה הכבוד נראה להם נאמר אל שדי וכשלא נראה להם כבוד אמר אני ד' לפיכך אומר למשה רבנו ע"ה וארא אל אברהם וכו' באל שדי ושמי ד' לא נראתי להם וזה השינוי מעלה גדולה עשיתי לך יותר מכולם שהראתי לך כבוד שראוי לו לומר אני ד' ולהם לא הראתי אלא כבוד שראוי לומר אני ד' אל שדי בלבד כי נתתי לך כח שתוכל להבין לך זה הכבוד הגדול מה שלא נתתי להם תדע וכי מת"ל וארא והלא אם נאמר אל אברהם אל יצחק ואל יעקב אני אל שדי ושמי ד' לא נגלתי להם הייתי שומע אלא מאי וארא אלא בודאי הא ברא תלא מלתא כלומר ראיה יש בזמן אני אל שדי ובלא ראיה אני ד' ולמשה ראיה ויש עמו אני ד' ומזה הענין ואדעך בשם כלומר פרסמתיך בשם עכ"ל בספ"ר מחבר"ת יד"ע.

ישראל את מצרים מת על שפת הים והלא על שפת הים לא מתו אלא ישראל שיצאו מן הים והיו על שפתו ראו ישראל את מצרים מת בלב הים ובמים אדירים ובן כי נחלים אתה חותה על ראשו ולמעלה נאמר אם רעב שנאך האכילהו לחם ולמה אני מצוך כן לפי שגחלים אשר על ראשו אתה חותה ושואב ומסיר מעל ראשו כראותו כי הוא שונאך ואתה מאכילו ודוגמתו ויסע כעץ תקותי והלא נאמר כי יש לעץ תקוה אלא תקותי שהיתה כעץ ויסע ובן וישלך כזית ביסרו מה ענין השלכה אצל זית אלא בסרו שהיתה כזית רענן וישלך ובן ויחמוס כגן סוכו סוכו שהיה כגן ויחמוס והרבה כאילו.

(שמות י"ט כ"ד) ויאמר אליו ד' לך רד ועלית אתה ואהרן עמך הכהנים והעם אל יהרסו לעלות. למה שנה הכתוב זאת הלא כבר הזהיר בעם השמרו לכם עלות בהר וגם במקום אחר ויאמר ד' אל משה רד העד בעם וכו' וגם הכהנים הנגשים וכו' אלא אהרן היה בכלל האזהרות כמו שאר הכהנים וכשאמר הקב"ה באחרונה ועלית אתה ואהרן אמר כסבורים יהיו הכהנים שיהיה להם רשות לעלות מקצת ההר עם משה כמו שהרשתי לאהרן לכך נאמר ועלית אתה ואהרן עמך אבל הכהנים והעם אל יהרסו לעלות כלל.

(שם ל"ח ח') במראות הצובאות. כלומר עשה את הכיור נחושת ואת כנו בראיית הצובאות אשר צבאו פתח אוהל מועד במקום שיכולות הנשים לראותו כדי שיראו אותו הנשים ותהיו יראת לפי ששותות ממנו הסוטות ולכך שמו משה פתח אהל מועד במראות הצובאות.

ר' גבריאל.

(ויקרא י"ג ד') ואני המעתיק נראה לי שלכך נסתפק המורה (א"א קאי על מה שהודה רש"י על פסוק ועמוק אין מראה ואמר לא ידעתי פירושו) לפי שאמר אם בהרת לבנה היא זה לא יכול להיות שאין מראה עמוק כמראה חמה עמוקה מן הצל והכתוב אומר ועמוק אין מראה מן העור ולבי אומר לי שעומק הנגע מעור הבשר תלוי בשער הלבן ששער הלבן מסייע להעמיק לבנונית הבהרת ובך פשוטו של מקרא הראשון וראה הכהן את הנגע בעור הבשר ושער בנגע הפך לבן ולפיכך שהפך השער ללבן שהיה קודם לכן שחור כראה הנגע עמוק מעור בשרו ופסוק השני ואם בהרת לבנה היא בעור בשרו ושערה לא הפך לבן ועמוק אין מראה מן העור ולמה הלא לבנה הבהרת לפי ששערה לא הפך לבן ולא היה בה לבנונית כל כך שיכיר הכהן שתהיה עמוקה מן העור כך נ"ל גבריאל לפי עניות דעתי ולפי פשוטו.

(במדבר ל"ב מ"ב) ואני גבריאל שמעתי משמו של הרב ר' עזריאל בר נתן שאף אילו (קאי על דברי רש"י שם) יש לדרוש למה הן רפה ויאמר לה ברצו לפי שאביה ואנכי לא אהיה כאחת שפחתיך ויאמר לה

היה מאמין לבשורה זו מי מלל לאברהם. הניקה בנים שרה בנותנו העולם כשנולד לו בן לאדם הולכין ומבשרין את האב וזהו שאמר ירמיה ארור האיש אשר בשר וכו' ילד לך בן זכר אף כאן כך אמרה שרה מי היה מבשר לאברהם הניקה בנים שרה וגו' ילדתי בן לזקניו והלא לא היה מאמין לדבריו כלומר אילו היה מבשרין לו בשורה זו לא היה מאמין.

(שם כ"א י"ד) ותלך ותתע. לפי שנאמר ויכלו המים. שלא תאמר למה לא נתן לה אברהם די. שהייתה בדרך ושתיית הנער לכך נאמר ותלך ותתע להגיד לך כי לולא ותתע בדרך לא היה המים כלים.

(שם כ"א י"ז) באשר הוא שם. במקום שהוא שם שמע הקב"ה את קולו והנה הוא חי במקומו.

ר' משה מפריש (פירושי מצאתי בכ"י ווארמס).

(בראשית כ"א י"ז) באשר הוא שם. כי שמע אלהים את קול הנער באשר הוא שם שמע את קולו שהיה בוכה בשביל מים שמע את קולו ושם יתנהו מים לשתות.

(שם כ"ח י"ב) עולים ויורדים. לפי הפשט הכתוב ישר מהוקה בתחילה עולים ואחר כך יורדים שהמקום אשר לן יעקב הוא הר המוריה אשר שכינה תדירה שם ודירתו של מקום הוא ואילו נאמר יורדים ועולים לא היה ליעקב לומר אין זה כי אם בית אלהים וזה שער השמים שהבא מן השמים ממקום מן השמים יש לו לירד והעלייה כמו כן יש להם לעלות שמקומם ושכינתם בשמים אך כאשר ראה יעקב שאותם בארץ עולים למעלה ולא נשארים שם בשמים אלא יורדים אמר אין ביתם למעלה שרואה אני שיורדים וחוזרים במקום הזה ואין זה המקום כי אם בית אלהים וזה הסולם אשר פה נצב שער השמים שבסולם זה אני רואה אותם עולים למעלה.

(שם ל"ח ה') ותקרא. לפי הפשט ודכם היה שהאיש קורא פעם אחת השם והאשה פעם אחרת לשני ובשלשה בני יהודה אלה נאמר בראשון ויקרא שמו ער יהודה קרא בן ובשני נאמר ותקרא שהאשה קראה שמו אונן כשבא לשלישי נאמר ותקרא שמו שלה והיה לו ליהודה לקרות לו השם לכך נאמר והיה בכזיב בלדתה אותו שאילו היה לשם כשילדה היה הוא קורא ולא האשה ושלא יפלא למה לא קרא השם כתב שלא היה שם כשילדתו.

(שם מ"ב ט') מרגלים אתם. שלכך חשדם שיהיו מרגלים שלא באו ביחד אלא בתוך הבאים אחד כאן ואחד כאן כדרך מרגלים שמתפשטים על העיר אשר רוצים לרגל.

(שם מ"ז ל"א) וישתחו ישראל על ראש המטה. לא השתחוות על ראש המטה לפי הפשט כי על ראש המטה היה יושב אלא ישראל שהיה על ראש המטה וישתחו על אשר נשבע לו יוסף על כך ודוגמתו וירא

בכורה אשר לו יתר מאחיו כי סבה היתה מאת ד' להסירה מראובן ולתתה לו (פענח רזא).

(שם ל"ג כ"א) וכימיך דבאך: כמו [illegible] שמנה שלשה [illegible] כשב כלומר תגיעו זקנת הימים שארם ראג בהם כלומר כי אש הבחרות מן הזקנה על ידי שמן שגדל בארצו כמאמר ד'. תניא שמן סיכתני אמי בילדותי עמד לי בזקנתי פרק קמא דחולין (כ"י מינכען 50 וע"ג בפענח רזא).

ד

פירושים על פסוקים אחרים.

ר"י יצחק הגר.

(בראשית ט' ג') ויברך אלהים את יום השביעי וכו' לעשות אבל מכאן ואילך יעשו זה את זה ויהיו פרים ורבים (כ"י מינכען 28).

(שם מ"ה י"ח) עשר אתונות נשאות. למה שלח יוסף עשר אתונות בשביל למעלה אמרנו מהרו ועלו אל אבי חשב לשלוח עשר אתונות לפני החמורים וירצו אחריהם במהרה לשם (כ"י ערפורט א').

(שמות ד' י"א) או מי ישום אלם. כנגד מי שם פה לאדם או חרש כנגד פקח שייך בין גבי עין בין גבי אזן פקוח אזנים ולא תשמע (בכור שור).

ר' יצחק קרא. (פירושיו מצאתי בכ"י וארמס).

(בראשית כ' ז') השב אשת האיש כי נביא הוא. כמו ניב שפתים כלומר איש דברים ובעל תפילות ויתפלל בעדך.

(שם כ' י"ב) וגם אמנה אחותי היא. אמת דברתי שהיתה בת הרן אחי ובני בנים הרי הם כבנים כלומר כאחותי היא. כאילו היתה בת תרח אבי אך לא בת אמי אך אינה אחותי כל כך שלא יצאת מבטן אמי ולפיכך ותהי לי לאשה שלא נאסרה עלי.

(שם כ' ט"ז) ולשרה אמר הנה נתתי אלף כסף לאחיך. לאותו אשר אמרת אחי הוא אברהם בעליך וכן היה דרכם לתת מנות לקרובי הכלה וכן מצינו באליעזר ומגדנות נתן לאחיה ולאמה. הנה הוא לך כסות עינים אין זאת כי אם ענוה זו אלא עם אשר אתך לקרות בעליך אחי כי יודעים הם שהוא אחיך. ונכחת כלומר זאת כל שאת אומרת לכל אחי הוא נוכחת בדבר זה תוכיח את עצמך מעט לא באתי למכשול על ידי דבר זה שאמרת שהוא אחיך ואני דימיתי כן.

(שם כ"א ו') צחוק עשה לי אלהים. פלא עשה לי לפי שכל השוחק מכל לבו מפליא מדבר אחד שהוא רואה או שמספרין לו. כל השומע יצחק לו ויתפלא לאמר מי האמין להריון זקנה בזאת גם אברהם אישי לא

כדכתיב אומרים לעץ אבי אתה ולאבן את ילדתני עליהם לבכות ולהתגודד ולקרח ולהוציא עיניהם (כ"י בכור שור וע"ג בפענח רזא בשם ג"ן).

(שם כ"א כ"ג) כי קללת אלהים תלוי. מה שעשה עבירה שקלל השם, כבר נטל שכרו ועונשו שהרי תלו אותו ולכך לא תלין נבלתו (כ"י אשר היה ביד החכם שד"ל ז"ל ע' בהמשתדל פסוק הנ"ל).

(שם כ"ו י"א) והגר אשר בקרבך. תימא להה"ר יוסף קרא מה ענין גר אצל בכורים והלא בכורים אינן ניתנין אלא לכהנים ועוד אשר תביא מארצך כתיב למעוטי גרים שאין להם חלק בארץ עד שבא אצל ר' יום טוב והראה לו מדרש ברור וראיה במסכת בכורים פרק אלו מביאין ולא קורין שאין יכולין לומר אשר נשבע לאבותינו לתת לנו הגר אם לא היתה אמו מישראל מביא ואינו קורא וכשהוא מתפלל בינו לבין עצמו (קתני) אומר ה' אלהי אבות ישראל (וכשהוא מתפלל בבית הכנסת יאמר ה' אלהי אבותיכם) ואם היתה אמו מישראל אומר ה' אלהינו ואלהי אבותינו ואמרו על הדא משנה (בגמרא דא"י שהוא תלמוד ירושלמי) בתלמוד ירושלמי תני, ר' אבהו בשם ר' יהודה גר עצמו מביא וקורא טעמא מאי כי אב המון גוים נתתיך לשעבר היית אב לארם מכאן ואילך אב לכל הגוים וכו' (הדעת זקנים וכן בהדר זקנים בלי הזכרת שם ר' יוסף).

(שם כ"ח ס"ח) ואין קונה. יאמרו להם מצרים אם תתנום לנו בחנם לא נקח אותם לעבודים כי אבותינו נשתעבדו בהם ולקו בכל מיני מכה שבעולם וכשיראו השבאים שאינם שוין כלום יהיו הוכבים אותם במקל ומרעיבים ומענים אותם לכן טוב לעבוד הבורא יתברך בכל לב ובכל נפש (הדר זקנים).

(שם ל"ב ג') כי שם ד' אקרא. פתרונו כי בשם ד' אני אומר דברים הללו לפיכך הבו גודל לאלהינו ושימו לבבכם לכל הדברים (כ"י ערפורט ב').

(שם ל"ב י"ז) אלהים לא ידעום. גבי הקב"ה נאמר וידע אלהים כי ידעתי את מכאוביו אבל הם לא ידעו בצרותם ולא עזרו להם (דעת זקנים והדר זקנים).

(שם ל"ב נ') כאשר מת אהרן אחיך. על אשר מריתם אף אתה עלה ומת בהר באותו עון (כ"י משנת נ"ד).

(שם ל"ג א') איש האלהים. שלפיכך כתב איש האלהים לומר שעל פי הקב"ה ברכם (דעת זקנים והדר זקנים וכן בכור שור בשם ר' יוסף קרא).

(שם ל"ג י"ב) חופף עליו כל היום. בשבילו במה שבית עולמים נבנה בחלקו הוא משרה שכינתו בעולם ועל דרך עיני ולבי שם כל הימים שאפילו בהחרבנה השכינה שם מה שאין בנוב וגבעון (פענח רזא).

(שם ל"ג י"ז) בכור שורו הדר לו. פירוש הדר לו היתרון של

קצה העם כיון שראם אמר לשוא הסיעני זה מן ארם מקומי מהררי קדם לארה יעקב ולזעם ישראל מה אקב לא קבה אל וגו' כי מראש צרים אראנו ממקום גבוה שאני עכשו רואה אותו ומגבעות שהעלני בלק לראותו משם אני מסתכל בו הן עם לבדד ישכון בטח הוא שוכן אין קללתי מועלת להם אין בדד אלא לשון בטח כדכתיב וישכון ישראל בטח בדד (ב"י היידנהיים וכ"י ערפורט א' בלי הזכרת השם אך בלתי ספק שייך הפירוש לר' יוסף).

(שם כ"ג כ"א) לא הביט און. און ועמל לשון עבירה כמו שנאמר תראני און ועמל תביט שני דברים הללו אינן נותנים בבית יעקב לא הביט לא ראה בהן הקב"ה און או עמל כי אינן בהם ולשון בני אדם הוא כשהאדם נקי אומרין עליו הבריות אין בריה יכולה לראות בפלוני שום דופי לפיכך ד' אלהיו עמו ותרועת מלך בו ריעות מלכו של עולם ביניהם כמו ריע דוד וגו' (כ"י ערפורט א' וכ"י היידנהיים).

(שם כ"ג כ"ג) כי לא נחש ביעקב. אינם צריכים לנחש וקוסם מה פעל אל שיהיה צריך לשאול למנחשים וקוסמים כשאר האומות לפי שד' אלהיו עמו ותרועת מלך בו. כעת כבוא העת שצריכים לו יאמר ליעקב ולישראל מה פעל אל מה שעתיד להיות בדבר זה כי הוא בכבודו משרה שכינתו ביניהם ומגיד להם מה שצריך להם (כ"י ערפורט א' וכ"י היידנהיים בלי הזכרת שם ר' יוסף).

(שם כ"ד י"ד) לך איעצך. רש"י פירש מקרא קצר ואני יוסף בר שמעון אומר אינו מקרא קצר כי לשון איעצך לשון גילוי אזן הוא שכל דבר שנאמר בלשון לחש נופל בו לשון עיצה ודבר הכתוב בהווה לשון בני אדם כשאדם רוצה למסור סוד מכוסה לחבירו דבר שאינו רוצה שידעו בו רבים הוא אומר לו איעצך אע"פ שאינו עיצה (כ"י היידנהיים וכ"י ערפורט א').

(שם כ"ז כ') ונתתה מהודך עליו וכו' למען ישמעו וכו'. ואני יוסף בר' שמעון אומר אני היה לו למקרא לומר למען יראו כל עדת בני ישראל אבל לפי משמעותו של מקרא ולפי פשוטו ונתת מהודך עליו שתשבח אותו לעיניהם ששורה עליו רוח הקודש כמו למען ישמעו כל עדת בני ישראל שאתה משנהו ויהיו נשמעין לך וגם וצוית אותו לעיניהם שפירש רבינו אחר המדרש שציוה אותו על ישראל אומר אני שציוהו לעבור לפני העם ולהנחילם את הארץ וציוהו חזק ואמץ וכן הוא מפורש במקום אחר צו את יהושע וחזקהו ואמצהו כי הוא יעבור וגו' (כ"י היידנהיים וכ"י ערפורט א' וגם כ"י האמבורג).

(דברים י"ד א') בנים אתם לד' אלהיכם. ואם מת אביכם אין לכם להתגודד ולעשות קרחה ולהצטער יותר מדאי כי אינכם יתומים בכך שהרי יש לכם אב גדול חי וקיים יתברך שמו אבל גוי שמת אביו אין לו אב [illegible] בשעת הצורך כי אביו הנשאר לו של עץ ומתו של אבן

(שם ט"ז א') ויקח קרח בן יצהר וכו' אנשים ודתן וגו' (כ"י תאראוואל).

(שם י"ח ל"ב) לא תשאו עליו חטא בהרימכם את חלבו. משתפרישו ממנו מן המכול בו מכאן ואילך לא תהיו נושאין חטא עליו שלא תאכלו פירות טבלים ואת קדשי בני ישראל לא תחללו ולא תמותו ואני מזהירכם על כך בעוד שהם טבלים (כ"י ערפורט א').

(שם כ"ב ט') מי האנשים האלה עמך. כך הילוך המליצה כשיבוא לתפוס את האדם מתוך דבריו הוא שואלו מה זה כדי שישיבנו ומתוך תשובתו נכנס עמו בדבר ואומר מה בדעתו על אותו הדבר שבך אתה מוצא ביתרו ששאל למשה מדוע אתה יושב לבדך שדבר זה שאתה יושב לבדך לדון יחידי גורם שכל העם נצב עליך מן בקר עד ערב שאין אחד מהם נפטר לביתו לפי שאין נעשה בו דינו וכל זה היה שואלו כדי לפתוח לו פתח תשובה להשיבו כי יבוא אלי העם וגו' כי יהיה להם דבר וגו' ויתפסהו מתוך דבריו ויאמר נבל תבול גם העם הזה שלא תוכל עשוהו לבדך שמתוך שאתה דן את כולם אין משפט כולם נעשה אלא המתבקש תחלה הוא נשפט וכולם מצפין ועומדין מבקר עד ערב אלא שמע בקולי איעצך היה אתה לעם מול האלהים היה אתה למד מן הקב"ה את הדינים לעם לצורך העם לדון את העם והבאת אתה את הדברים אל האלהים היה נשאל ממנו מה משפט בדבר זה ואח"כ והזהרת אתהם היה מוסר להם הדינים שקבלת מפי הגבורה שיהיו יודעין לשפוט משפט אמת ומשתמסור להם הדינים תחזה בהם מי הגון לדבר ושמת עליהם שרי אלפים ושפטו את העם בכל עת שיהיה להם דין ולא יהיו מצפים ועומדים מבקר עד ערב וגם כל העם הנצב עליך עכשיו משחרית לערבית על מקומו שתקנת לו אל שרי האלפים יבוא בשלום בכל שעה שירצה ולא יצטרך להמתין עליך כיוצא בו אומר בקין אי הבל אחיך כדי לכנוס עמו בדברים ולתופסו מתוך מעשיו ודכותיה ויקרא ד' אלהים אל האדם ויאמר לו איכה וכי תעלה על דעתך מי שנאמר בו אם יסתר איש במסתרים ואני לא אראנו שהיה יוכל להחבאות מפניו אלא לתופסו מתוך דבריו נכנס עמו לדבר כיוצא בו במשה ויאמר ד' אליו מזה בידך ויאמר מטה ויאמר השליכהו ארצה כיוצא בו כאשר יאמרו אליך בני עמך לאמר הלא תגיד לנו מה אלה לך דבר אליהם כה אמר אני ד' הנה אני לוקח וגו' כיוצא בו בחגי שאל נא את הכהנים וגו' שכל הפרשה כולה כששאלם אם יגע טמא איש בכל אלה היטמא ויאמרו יטמא וישיבם כן העם הזה וגו' וכן בחזקיה הוא אומר מה אמרו האנשים האלה ומאין יבואו אליך ומה ראו בביתך כדי שיאמר כל אשר בביתי ראו וגו' ויתפסם בדבר זה אף כאן כדי שיאמר בלק בן צפור שלח אלי לקלל וישיבנו לא תלך ולא תקלל (כ"י היידענהיים בהבנת המקרא וכ"י ערפורט א').

(שם כ"ג ז') מן ארם ינחני. כתיב ויעלהו במות בעל לראות משם

(במדבר ג' י') ושמרו את כהונתם. שאפילו לוים לא יקרבו אל המזבח ואל כלי הקדש דהא זרים הם לגבי כהונה (פענח רזא).

(שם ד' י') ונתנו על המוט. טועה היה בזה ר' יוסף קרא מדלא כתיב כדכתיב במוט בשנים היה רוצה לומר שכל המוט היה תחת הכלים דכתיב על. השיבותי כי המוטות היו מצד הכלים כדרך כל משא שנותנין המוטות בטבעות שבצדי הכלים כדכתיב בפרשת המשכן אבל לשון ונתנו ראוי לומר על המוט ואצל לשון משא יאמר במוט כדכתיב וישאוהו במוט ונשא בם את השולחן כדכתיב בכתף ישאו אין לכם משא ולא בכתף כלומר בדבר זה נשאין את זה (רשב"ם).

(שם ז' י"ב) ויהי המקריב. בקרבן שנאמר בו ויהי המקריב ביום הראשון פלוני נופל לומר בו וקרבנו כלומר ויהי המקריב ביום הראשון פלוני וזה היה קרבנו אבל בקרבן השאר שאין כתוב בו ויהי המקריב אין נופל לומר אחריו וקרבנו שאין כתוב בו אלא הקריב פלוני קרבנו קערת כסף שכתוב אחריו מוסב על הקריב והוא כמו שאומר הקריב קרבנו בכולם לא יתכן לומר ויהי המקריב אלא בנשיא ראשון אבל בנשיא המקריב אחריו שכבר הורגל הדבר נופל לומר בו ביום השני הקריב וכן בכולם (כ"י ערפורט א' וכ"י משנת נ"ד).

(שם י"ז ה') אשר לא יקרב איש זר אשר לא מזרע אהרן הוא. שיבא ויערער על הכהונה. כאשר דבר ד' ביד משה לו. על אהרן ועל זרעו שלא יכנס עוד אחר בגדולה תחתיו והיכן דבר והזר הקרב יומת ולא יהיה כקרח שערער על הכהונה. ולא יהיה כקרח. כדי שלא יהי כקרח. אשר דבר ה' ביד משה לו. כמו עליו שנכרתה לו לאהרן ולזרעו אחריו ברית כהונת עולם שלא יהא בריה חלוקה עליו שיבא ליטול הכהונה שלא לקה כשם שלקה קרח ועדתו כך פירשתי אני המעתיק יוסף בר' שמעון והודה רבינו שלמה לדברי ואולפך מקור הכתובים כי רוב קינצי המלין באים לחתום על תחלת הדבור ליתן טעם בתחלת הדבור אף על פי שרחוקים מן הדבור שנים ושלשה מקראות אף כאן כאשר דבר וגו' מוסב על למען אשר לא יקרב איש זר אשר לא מזרע אהרן הוא (כ"י משנת נ"ד).

(שם י' ל"א) והיית לנו לעינים. והיית מאור עינינו בעצה טובה שנתת לנו שנאמר עתה שמע בקולי איעצך (כ"י מינכען 50).

(שם י"א ד') התאוו תאוה. שפסק להם השליו ראשון והאספסוף אשר בקרבו התאוו תאוה לפי שלא היה להם שליו וירד להם שליו שני (תוספת ערכין דף ט"ו).

(שם י"ד כ"ג) אם יראו את הארץ. הרי זה מקרא מסורס חי אני כי כל האנשים אם יראו את הארץ וכבודי ימלא את כל הארץ שלא יתחלל שמי במגפה הזאת לאמר מבלתי יכולת ד' להביאם שלא אמיתם פתאום כאיש אחד אלא באיחור ארבעים שנה מעט מעט (כ"י ליידן ע"ג בספרי כור לאברהם שם במקומו).

משה על ישראל למעלה ברקיע ולא היה יושב כי אם באהל מועד הבזמ כאן ולא הלך ברקיע עד המ' ימים אחרונים שהלך לקבל הלוחות (הדר זקנים).

(שם ל"ד ט') ונחלתנו. ואני הכותב יוסף בר' שמעון אומר שאין זו בקשה (א"א מוסב על מה שפירש רש"י בר"ה ונחלתנו וכו' זו היא בקשת ונפלינו וכו' ע"ש) אלא כשידע משה שאלו שלש עשרה מדות נותנות בהקדוש ב"ה מידו והשתחוה לפניו מאחר שהודעתנו שאתה נושא עון ופשע וחטאה אם נא מצאתי חן בעיניך ילך נא ד' בקרבנו ולא השליח כי עם קשה עורף הוא ועתידין לחטוא ולכשיחטאו אתה תהיה סולח לעונינו ולחטאתינו שנקראת נושא עון ופשע וחטאה וגו' אבל אם שליח הולך עמנו אין מדת הדין נותנת שיכנסו לארץ עולמית לפי שאינו רשאי לסלוח אלא עושה שליחותו כמה שנאמר כי לא ישא לפשעכם כי שמי בקרבו וע' בספרי זכור לאברהם עמוד 176 אות ח').

(ויקרא י"א מ"ג) ואני יוסף בר' שמעון אומר אני אל תטמאו בהם לפי שכל כך חמורה טמאתו שאם אתם אוכלים ונטמאתם בם שלא תאמר טמאת עצמן יש בהן ואילו טמאין ומטמאין אבל טהרו מלטמא אחרים לכך הוצרך לומר ונטמאתם בם כי יש דברים שהן (טהורים) מלטמא אחרים אבל טמאת עצמן יש בהן ואילו טמאין ומטמאין אחרים התקדישתם והייתם קדושים כי קדוש אני וקו ושתי רבה כל כך שאני מקדש הדבקים בי אתה למד כמו כן אל תטמאו בהם שכל כך טמאה יש בהן שאם תטמאו בהם ונטמאתם בם (כ"י ערפורט א').

(שם ט"ז ט"ז) ואני יוסף ב"ר שמעון אומר אני וכן יעשה לאוהל מועד כשם שכפר לפני ולפנים כן יכפר באהל מועד בהיכל שיזה מן הדם על הפרכת כשם שהזה בפנים ויתכפר להם על אהל מועד השוכן אתם בתוך טמאותם שגרמו לאהל מועד ששרוי אתם בתוך טומאותם שנכנסו לו טמאים והיה להם לפרוש שלא יהא אוהל מועד שרוי אתם בתוך טמאותם (כ"י ערפורט א' וגם כ"י מינכען נ').

(שם י"ז ד') דם יחשב לאיש ההוא. הוא (כתוב למעלה כמ) המקריב את עולת איש או הבעלים בשעת זריקת דמים שהוא שפיכת הדם לאכלו חוץ לזמנו הרי הוא בכרת כך שמעתי בשם ר' אלעזר הגדול (כ"י משנת נ"ד).

(שם כ"ו מ"ד) ואני יוסף בר' שמעון אומר יען במשפטי מאסו וביען את חוקותי געלה נפשם כך דרך כל הקריאה כל מקום שאתה מוצא שמותם של שני דברים זה אצל זה אתה מוצא בצדם פירוש של שניהם על ראשון ועל אחרון כמו חרב להי' מלאה דם הודשנה מחלב ולא פירש מאיזה דם נתמלאה ומאיזה חלב הודשנה הילך פירוש בצדו מדם פרים ועתודים נתמלאה ומחלב כליות אלים הודשנה (כ"י ערפורט ובכ"י היידנהיים בהבנת המקרא).

(שם י"ט כ"ה) רבותינו אמרו כי אנכי ולא יהיה לך שמעו מפי הגבורה והשאר ממשה ופירש ה"ר יוסף קר"א ז"ל שהמקראות מוכיחים כן דאנכי ולא יהיה לך מדברים כאילו הוא עצמו מדבר אליהם ומלא תשא ואילך כאילו מדבר ע"י שליח דכתיב כי לא ינקה ד' ולא כתיב כי לא אנקה וכתיב כי ששת ימים עשה ד' ולא כתיב עשיתי וכתיב אשר ד' אלהיך נותן לך ולא כתיב אשר אני נותן לך (בכור שור).

(שם כ"ב כ"ח) מלאתך ודמעך לא תאחר. שלא תאחר לישא אשה כאמרו בן י"ח לחופה ותוליד בנים ואז בכור בניך תתן לי ולאשה קרא מלאה לפי שכתוב בה כבטן המלאה ודמעך אלו הבנים לפי שהם מדמיע הזרע מאיש ומאשה (הדר זקנים).

(שם כ"ד י"א) ויאכלו וישתו. ויאכלו השלמים הכתובים למעלה (כ"י מינכען 60).

(שם כ"ז י"ט) יתדות. ואומר אני יוסף בר שמעון ששמן מוכיח עליהם שהם תקועים בארץ לכך נקראו יתדות ומקרא זה מסייעני אהל בל יצען בל יסע יתדותיו לנצח (ע' בספרי זכור לאברהם עמוד 168 אות כ').

(שם ל' י"ג). זה יתנו. ואני יוסף בר שמעון אומר הרגילו של לשון המקרא כך הוא שהדבר שהוא רוצה לפרש יאמר זה הדבר אשר אני מצוה והולך ומפרש כמו זה הדבר אשר צוה ה' לבנות צלפחד לאמר לטוב בעיניהם תהיינה לנשים וכמו זה הדבר אשר צוה ד' לקטו ממנו וכן וזה אשר תעשה אותה שלש מאות אמה וכמו וזה אשר תעשה על המזבח אף כאן זה יתנו ומה היא הנתינה כחצית השקל (כ"י ודר. ואלף חיידמהיים בתבנת המקרא וע"ג ספרי זכור לאברהם עמוד פ"ד אות ו').

(שם ל"ב א') אשר ילכו לפנינו. כל אלוהות לשון רבים כמו אשר הלכו אלהים לפדות לו לעם לשון לו שם כי אלהים קדושים הוא וכן ארונות לשון רבים כמו ארוני יוסף אף כאן עשה לנו אלהים אשר ילכו ואין אתה מוצא אלא אחד שנאמר ויצא העגל הזה ומה שפירש רבינו (ר"ל רש"י) למעלה אשר ילכו לפנינו זהו מדרשו אבל לפי פשוטו כל אלהות הורגלו הכתובים לאמרו בלשון רבים (כ"י האמבורג ובכ"י ערפורט בלי הזכרת שם ר' יוסף).

(שם ל"ג ה') הורד עדיך. קשה והא כתיב ולא שתו איש עדיו עליו ויש לומר לא שתו פירוש לא הסירו (פענח רזא). הורד עדיך. אין עדי זה הכתרים שנתנו להם מלאכי השרת כשאמר ישראל נעשה ונשמע כי אותם כתרים פרקו מעליהם מלאכי חבלה בעל כרחם אלא תכשיטים נאים היו ובגדי חמד שלבשו בשעת מתן תורה כדכתיב ויכבסו שמלותם ואותם תכשיטים צוה הקב"ה להורידם מעליהם. ויתנצלו בני ישראל את עדים מהר חורב. אלו הכתרים שנטלו מהם מלאכי חבלה דכתיב ויתנצלו דמשמע בעל כרחם (הדר זקנים).

(שם ל"ג ז') וקרא לו אהל מועד. שכל אותם מ' ימים שנתפלל

מים צללו כעופרת במים אדירים שאין דרך לצלול בו דבר מפני חוזק המים המניעים הדבר לכאן ולכאן (כ"י ערפורט).

(שם ט"ו כ"ו) לא אשם עליך כי אני ה' רופאך. המשכילך והמודך בדרך זו תלך שלא תבא לידי מחלה כרופא זה שמורה לאוהבו מאכל פלוני לא תאכל ומשקה פלוני לא תשתה ואל תשכב בפתח שלא תבוא לידי חולי אף כאן אם שמוע תשמע בקולו וכו' והישר בעיניו וכו' שמתי במצרים על שלא שמעו מצרים כמו שנאמר מי ד' אשר אשמע בקולו לא אשים עליך (בכ"י ערפורט הנוסח לא אשים עליך כי אני ד' רופאך המזהירך קודם לכן שלא תעשה דבר שיביאך לידי מחלה כמה דאת אמר נר קציר ביום נחלה וכאב אנוש והמצוה היא רפואה לאדם דכתיב ולכל בשרו מרפא) ואם אשים הרי כלא הושמה כי אני ה' רופאך זהו מדשו ופשוטו אני הוא הרופא המזהירך שלא לאכול דבר המחזיר את החולה לחליו וזהו איזון מצות ושימור חקים (כ"י ערפורט תם האמבורג וע"ע בדעת זקנים).

(שם ט"ז ו') ערב וידעתם כי ד' הוציא אתכם. אתם הליגותם באכלינו לחם לשובע בשעה שאדם יושב על הלחם לאכול והיא בשחרית על תרעומת ראשון ערב בתת ד' לכם בערב בשר לאכול וידעתם כי ד' הוציא אתכם מארץ מצרים ישלם לכם תחת שבתכם ערבית על סיר הבשר בשר שלוים ובקר בזמן אכילת לחם וראיתם את כבוד ד' בשמעו את תלונותיכם על שהייתם מתרעמים מי יתן מותנו באכלנו לחם לשובע שיתן לכם לחם בבקר שיוריד לכם את המן הרא דכתיב ויראו בני ישראל ויאמרו איש אל אחיו מן הוא ואל יעלה על לב איש שיאמר בוקר וראיתם זה גילוי שכינה לישראל שהרי מבערב נאמר ויפנו אל המדבר והנה כבוד ד' נראה ושם נאמר שמעתי את תלונות (כ"י משנת נ"ד).

(שם ט"ז ל"ה) אל ארץ נושבת. הרבה הוצרך מקרא זה לומר (ללמדנו) שלא תתמה על אשר אמר ומי יאכילנו בשר והלא בכל ערב היה עולה השליו ותכס המחנה ומה הוצרך להם לבכות על בשר התאוה לפיכך קדם ולמד שהשליו לא היה כי אם לפי שעה אלו נאמר אל ארץ נושבת ולא נאמר אל ארץ כנען הייתי אומר אף ארץ וסיחון ארץ נושבת היא והיה משמע שפסק כשבאו בארץ סיחון ועוג והלא הוא לא פסק עד מתחלת (ממחרת) הפסח לכך נאמר עד בואם אל (קצה) ארץ כנען כלומר ארץ נושבת שאמרתי לכם לא ארץ סיחון ועוג שאמרתי להם אלא ארץ כנען (כ"י מינכען 252 ע"ג בהדר זקנים ובפענח רזא).

(שם י"ז י"א) וגבר ישראל. לפי הפשט הוא כן כי מי שהתופס הדגל שנקרא (* פונדון בלע"ז כל זמן שרואים אותו יש להם לסיעתו סימן טוב ומתחזקים למלחמה אבל כשמשפיל אותו אז אומרים כבר נצחו אותם וזהו סימן לובר שינוסו ויברחו (כ"י האלבערשטאם 16).

*) fanon (פאהנע).

להעלות אותך מעל טרף שלך עד שתרצה כמו שנאמר כאשר יהגה האריה והכפיר על טרפו וקרא אחריו מלא הרועים משאותם ומהמונם לא יחת עד שירצה ויעלה מעצמו (בכור שור).

(שם מ"ט י"ד) יששכר חמור גרם. דומה לחמור בעל עצמות שיכול לסבול טורח הרבה. רובץ בין המשפתים, לאותו חמור שבעליו דד על הספר ומטעינו מזה לזה וכזה לזה ואין לו מנוחה כך יששכר בין התחומין וכל אחיו עוברין עליו והוא סובל טורח אכסנאין. וירא מנוחה כי טוב. ראה מקום מנוחתו הוא גורל נחלתו כי טוב ואת הארץ כי נעמת קלה להוציא פירותיה ויט שכמו לסבול טורח אחיו העוברים עליו ויהי למס עובד ברבר הזה לקבל אחיו המתאכסנים אצלו (נטעי נעמנים מתוך כ"י משנת נ"ד).

(שמות ג' י"ב) וזה לך האות. מוסב על מה שאמר משה מי אנכי כי אלך כלומר ואיני כדאי לדבר אל המלכות ואף אם איני כראי לזה וכו' ממצרים כראי אני להוציא את ישראל ואמר לו יתברך כי אהיה על ידך (כי אם על ידי) כי אהיה עמך באותו שליחות וזה לך האות שאהיה עמך כי אנכי שלחתיך ומאחר שאנכי שלחתיך יש לך לידע שלא אעזבך בשליחותי מלעזור לך (דעת זקנים).

(שם ד' י"א) מי שם פה לאדם. כלומר הפה חדשה אני בורא לא אוכל לתקן את שלך אני אתקננה כשארצה (בכור שור).

(שם ד' י"ג) שלח נא ביד תשלח. כלומר באותה יד שאתה עתיד לשלוח כדכתיב למעלה ושלחתי את ידי (כ"י מינכען 252).

(שם י"א ה') אשר אחר הרחים. כשדבר משה עם פרעה דבר ביום כשהתפוסים טוחנים ברחיים מלאכה כבידה והמכה היתה בלילה בשעה שלא היו טוחנים והיו מחזורים בבור שלא יברחו לכך שנה הכתוב (כ"י מינכען 28).

(שם י"ג י"ח) וחמשים. לפי שהסיבן במדבר הוא גרם להם שעלו חמושים שאילו הסיבן דרך יישוב לא היו מחומשים להם כל מה שצריכין אלא כאדם שעובר ממקום למקום ובדעתו לקנות שם מה שיצטרך אבל כשהוא פורש למדבר צריך לזמן לו כל הצורך ומקרא זה לא נכתב כי אם לשבר את האוזן שלא תתמה במלחמת עמלק ובמלחמת סיחון ועוג ומדין מהיכן היו להם כלי זיין שהכו אותם בחרב (כ"י משנת נ"ד וע"ג בספרי זכור לאברהם עמוד 374 מתוך כ"י האמבורג).

(שם ט"ו ח) וברוח אפך נערמו מים. נעשו בעריסה נצבו כמו נד שנאמר והמים להם חומה נעשו כגלין וכיון שאמר פרעה ארדף אשיג אחלק שלל שהיה מתפאר אבנים עצמי לטורח כדי ליפרע מהם ופרעה הקריב לעשות כמה שנאמר נשפת ברוחך כסמו ים נערמו המים ונעשו כחומה ונכסו בנשיפה אחד שנשפת ברוח ובן דוד אומר ישב רוחו יזלו

גמורה מרובה כמו כתית : מצאתי בסדר עולם ותשבו בקדש ימים רבים תשע עשרה שנה שנ' כימים אשר ישבתם בשאר המסעות והם היו שלשים ושמנה שנה תשע עשרה שנה מהם עשו בקדש ותשע עשרה שנה הולכים ומיטרפים וחזרו לקדש כמה שנ' ויניעם במדבר ועוד כת' ונסב את הר שעיר ימים רבים כאדם שיוצא משער העיר וסובב את כל העיר עד שבא לאותו שער עצמו ונכנס לעיר: (ב 1) ונפן ונסע המדברה. פתרונו ומשפניתם תסעו המדברה דרך ים סוף כי כאשר דבר ה' אלי רב לכם סוב את ההר הזה פנו לכם צפונה עד עכשיו היו הולכים ממערב למזרח דרך מדבר העמים כשביקש ליכנס לארץ דרך ארום שהוא בדרומה של א"י הפכו פניהם לצפון ליכנס דרך ארץ אדום לא"י וזהו שאמר להם משה רב לכם סב פנו לכם צפונה שציום להפוך פניהם לצפונו של עולם וליכנס בגבול אדום מרי ליכנס בדרומה של א"י: 4) ואת העם צו לאמר. פתרונו אינו צריך לומר שאתם יעמדו כנגדכם להלחם בכם אל תתגרו בם אלא אפי' מראים לכם פנים כאלו יראים מכם השמרו לכם שלא תתגרו בם : 5) עד מדרך כף רגל. אינו צריך לומר לכם שאם יהיו מונעים מכם מדרך כף רגל דריסת הרגל אל תתגרו בם כי ירושה לעשו נתתי וגו' ומאחר שנתתא (צ"ל שנתתי) להם יתקיים דברי: 6) תכרו. כמו תמכרו שכן בכרכי הים קורין למכירה כירה: 7) כי ה' אלהיך ברכך. כלומר מה צורך לך ליקח להם בחנם והלא הק' ברכך ויש לך נכסים מרובים : ידע לכתך. כלומר ידע מה היית צריך בלכתך במדבר ונתן לך הכל לא חסרת דבר כלומר לא הוצאת כלום ולא נחסרת ממונך כלום : 8) ונפן ונעבור דרך המדבר. מואבי כשמיאן אדום נתון את ישראל עבור בגבולו הפכו פנינו כלפי מזרח כבתחלה שאף מואב יושבין בדרומה של ארץ ישראל והיו רוצין ליכנס לארץ דרך ארץ מואב ולא חינחום מואב שנ' וגם אל מלך מואב שלח ולא אבה והקיפו כל ארץ מואב ובאו להם לבני עמון כדכת' אתה עובר היום את גבול מואב וקרבת מול בני עמון והם היו יושבין בסוף הדרום של א"י כלפי מורח ואף בסוף מצד מורח של א"י בעיניין הזה: 10) האימים לפנים ישבו בה. אמר להם משה לישראל אם תעלה על רוחכם להתגרות בם עד שלא התגרו בם תנו דעתכם על עמים שהורשתי בעיניהם : האימים. שהיו גדולים וחזקים מהן שלכך נקראו אימים שכל הרואה אותו אוחזתו אימה כשם שמפרש והולך עם גדול ורב ורם כענקים ואף עם ששמם רפאים היו יושבין במקום שמואב יושבין עכשיו ואף הם נחשבו בגבורתם כענקים : 11) והמואבים יקראו להם אימים. כלומר המואבים שיושבין עכשיו במקומם היו מתפחדין מהן ואע"פ שהיו רפאים גבורים ובני מואב חלשים גרשתי הרפאים בפני מואבים לפי שרצוני שנתתי להם אותה הארץ לנחלה ובל המתגרה על מתנה שאני נותן כנגדי הוא מתגרה באלו מעורר עלי על שנתתיה לפלוני : 12) ישבו החורים לפנים. ואף הם היו גבורים יותר מבני עשו שלכך נקראו חורים שהיו בני חורים אבל אדם שבכל כך אמיץ לבם בגבורים שלא היה אימת כל מוטלת עליהם

[redacted]

וגו' אמר להם משה לישראל ראו כמה חטא גורם ראויים הייתם שמיום
שנסעתם מחורב ובאתם לקדש ברנע ליכנס לארץ ולירש מיד אלא שחטאתם
במרגלים ונגזרת על אבותיכם גזירה שלא ליכנס ולהניעכם ארבעים שנה :
9) לא אוכל לבדי שאת אתכם. לפי שה' אלהיכם הרבה אתכם והינכם
היום ככוכבי השמים לרוב פתרונו הרי נתקיים בכם ברכת אביכם שנא'
כי ברך אברכך והרבה את זרעך ככוכבי השמים ואין אני אומר דבר זה
מפני שעיני רעה בכם שיהא רצון שה' אלהי אבותיכם יוסף עליכם וגו'
כאשר דבר לכם להרבותכם כעפר הארץ וכחול אשר על שפת הים שהרבה
יש יותר יש מעפר ומחול מן הכוכבים כלומר כבר נתקיים בכם שאתם
היום ככוכבי השמים לרוב אבל אותה ברכה שנ' לו ושמתי את זרעך
כעפר הארץ וכחול יהי רצון שה' יוסף עליכם להרבותכם אף כעפר וכחול
והואיל ואתם מרובין : 12) איכה אשא לבדי טרחכם ומשאכם. מה שאתם
צריכים כמו שמצינו כשפסק לה חרדה שהוציאו ממצרים היו מתלתנים על
משה וכן בשליו וכן בצמאם למים וכן הוא אומר לא אוכל אנכי לבדי לשאת
את העם כי כבד הוא ממני : וריבכם. אילו הדינין : 13) וידועים לשבטיכם.
שהיו בני השבט יודעים בהם שהם אנשי אמת שונאי בצע : 15) ושוטרים
לשבטיכם. שופט זה דיין שוטר זה שכופה את הבעל דין לעשות מה
שהדיין מצוה : 16) שמע. כמו זכור שמור : וכין גרו. לשפוט אורח וגרו
בצדק. גר הגר עמו: 17) ושמעתיו. מפי הגבורה מה יצוה עליו : 22) נשלחה
אנשים וגו' וייטב הדבר וגו' פתרונו ושמעתי בקולכם אע"פ שלא היה
צורך לדבר שהרי כבר הבטיחה : 21) ראה נתן לפניך את הארץ עלה רש
כאשר דבר ה' אל תירא ואל תחת משל לאדם וכו' (כאן נעתקו בכ"י דברי
רש"י על פסוק כ"ג עד ד"ה ואקח מכם ואח"כ מתחיל פירוש של פסוק כ"ז):
27) ותרגנו. לשון דברי נרגן : 32) ובדבר הזה אינכם מאמינים. כלומר
בדבר הזה לא האמנתם בה' אלהיכם : 33) ההולך לפניכם בדרך. שהיה
לכם להאמין שכשם שהולך לפניכם לתור לכם מקום חנייה והנייה באש
לילה ובענן יומם כך יכול לכבוש לכם הארץ: ולא האמנתם לפיכך
34) וישמע ה' את כל (צ"ל קול) דבריכם וגו' : 36) אשר דרך בה.
הברון: 37) בגללכם. על דבר המים ששאלתם: 39) טפכם. קטנים ובניכם
קרא לפחות מבן עשרים שנה : 40) פנו לכם וגו' אמרתי להעביר אתכם
דרך רוחב ארץ אדום לצד צפון ליכנס לארץ קילקלתם וגרמתם לכם עיכוב
פנו לכם לאחוריכם ותלכו במדבר לצד ים סוף שהמדבר שהיו מהלכין
לדרומה של הר שעיר היה מפסיק (צ"ל מפסיק) בין ים סוף להר שעיר
עתה המשכו לצד הים ותסבבו את הר שעיר כל דרומו מן המערב
למזרח : 41) ותהינו. לשון הנגו ועלינו זה הלשון שאמרתם הין נזדמנתם :
44) כאשר תעשינה הדבורים. בקרוב אדם לרדות דבש מערת דבורים
יוצאות כולם ועוקצות אותו כך בקרובכם להלחם באמורי היושב בהר
יצאו כולם לקראתכם ויכתו אתכם. ויכו משמע מכה בעלמא ויכתו מכה

[redacted]

אין כאן חסד שהרי כשהייתי גר בארץ גזלו עבדיך את באר המים אשר חפרתי (ע' בספרי זכור לאברהם עמוד י"ט סי' מ"ו).

(שם כ"ב י"ג) אחר נאחז בסבך. שנקל לקחתו משם שאם נאמר וירא והנה איל ולא נאמר אחר נאחז בסבך היה נראה שצריך לחזור אחריו (ולא נאמר אחר נאחז בסבך הייתי אומר ומה טיבו אם ראהו והוא לא היה יכול להשיגו לכך נאמר והנה איל אחר נאחז בסבך) וכן נתנו כל הכתובים כולן על כל סלה שעתידין הבריות לחלוק והוא סיתר הלשון ומישר הדרך לפניהם (עי' בספרי זכור לאברהם עמוד כ' סי' י"ב).

(שם כ"ד ז') אשר לקחני מבית אבי. מה צורך להזכיר כאן יציאתו מבית אביו אלא לפי שאמר העבד אם לא תאבה האשה ללכת אחרי אל הארץ הזאת ההשב אשיב את בנך אל הארץ אשר יצאת משם השיב אברהם אל תירא מדבר זה שאלהי השמים אשר לקחני מבית אבי מארץ מולדתי אני אומר לך שהוא ישלח מלאכו אתך והצליח דרכך (אני אומר שאין רצונו שישיב בני שמה על כן אני אומר לך בנבואה שהוא ישלח מלאכו אתך) שתאבה האשה ללכת אחריך ישלח בודאי אל ישיאך לבך שתאמר ישלח לשון בקשה שאם כן עקרת הכתוב מה שאמר בענין הנה רבקה לפניך קח ולך ותהי אשה לבן אדוניך כאשר דבר ה' ואם תאמר הוא ישלח מלאכו לשון בקשה תהיה זאת לך לפוקה ולמכשול לב היכן דיבר ה' אבל כשפרשתו לשון נבואה וביחוד תפול לפרש דיבר ה' בכאן כיוצא בדבר אתה אמר ויפן עלי ויאמר לכי לשלום ואלהי ישראל יתן שאלתך ואם תאמר יתן לשון הבא הוא ולא לשון בקשה אלא יתן הופרד (?) לעלי או תנוח כשתגיע למקרא ותלך האשה לדרכה ותאכל ופניה לא היו לה עוד פנים של זעם לא היו לה לפי שכבר הבטיח הנביא שעתיד הקב"ה ליתן את שאלתך תם שאתה מגיע למקרא שאמר אך יקים ה' דברו תוכל לפתור שנתנבא עלי שעתיד הקב"ה ליתן את שאלתך אבל אם אתה פותר ואלהי ישראל יתן לשון בקשה יש לך לחזור ולשאל כפני מה פניה של זעם לא היו לה והלא לא עיברה עד באם אל ביתם הרמה ומהיכן היתה יודעת שעתיד להוליד וכשתגיע למקרא אך יקים ה' את דברו יש לשאול מה דיבר שביקש אלקנה שיקימנה (ב"י ערפורט).

(שם כ"ד ס') לאלפי רבבה. ידוע לנו שנישא אותך לאדם שנתברך בהר המוריה בברכות האלה שנ' ככוכבי השמים חהו לאלפי רבבה וירש זרעך את שער אויביו וזהו שאמר וירש זרעך את שער שונאיו אך אין לידע אם ממך הוא או מאשה אחרת יהי רצון שאת היא ואותן הברכות יתקיימו בך ולא באשה אחרת (עי' ספרי זכור לאברהם עמוד 48 סי' ס"ז).

(שם כ"ה כ"ב) ויתרוצצו. כתרגומו ודתקין כמו טומאה רצוצה שאין מתקבלין ברחם אחד כשאר תאומים שנסבלין זה את זה אך הרב הגדול שבישורון צלל במים אדירים תילה בפנים אחרים. ותאמר אם כן למה זה אנכי אם כן מתרוצצים במעי למה זה אנכי הרה וסופי לשכלם ותלך לדרוש

אמר מה יועיל ללוט ומה יעזור לו והלא הוא עברי ואכסנאי (שבא מעבר הנהר ותתיישב כאן ואין לו עוזרים) לכך נאמר והוא שוכן באלוני ממרא אחי אשכול כלומר קשרו לו קשר וסייעוהו (כ"י מינכען 60 וע"ג בפירוש ר"י בר אשר).

(שם ט"ו י"ג) ועבדום וענו אותם ארבע מאות שנה. ותימא לא נמצא בעבודה ועינוי ארבע מאות שנה (כצ"ל) ויש לומר לכן הפסוק התנתא באותם כלומר ועינו אותם בין רבים בין מועטים ד' מאות שנה אסב על רנידות (כ"י ר"י מווינא וע"ג בפענח רזא).

(שם י"ז ה') ולא יקרא עוד את שמך אברם. ואם תאמר מאי שנא כי אברהם שנעקר שם אברם לגמרי כאמור כאן ובי יעקב אע"פ שכתוב בו ולא יקרא עוד שמך יעקב לא נעקר השם ההוא לגמרי. אלא שעשה ישראל עיקר כדרש חז"ל ותירץ הר"ר יוסף קרא דאברהם היה לו שמו ראשון קודם שנימול דהיינו בגיות לא יוזכר שם גיות כלל וביעקב לא עקר שם יעקב לגמרי שלא יתקיימו דברי עשו הרשע שאמר הכי קרא שמו יעקב וגו' ואלו לא היה קורין אותו יעקב כלל היו סבורים שנמנען לפי שהוא גנאי ולשון עקיבה (פענח רזא).

(שם י"ט ט') ויאמרו גש הלאה. אין גש הלאה אלא לשון דחיפה דחיה כמו קרב אליך אל תגע בי וכמו ואת האש זרה הלאה וכמו והגלתי אתכם מהלאה לדמשק שאף כאן לוט היה מתחבט לפניהם על האכסנים הם אומרים לו קרב אליך אל תפגע בנו שאם אתה אומר קרב אלינו ושמע דברינו מה צורך לדבר הזה והלא לוט קרב אליהם עומד כמו שמצינו יצא אליהם לוט הפתחה אלא על כרחך לשון הרחקה הוא והורה הסורה דבריו (כ"י ערפורט וכ"י מינכען וגם גליון כ"ס עי' בספרי זכור לאברהם עמוד 82 סי' ה').

(י"ט ל"א) ואיש אין בארץ. אמ"ה הבכירה לא נמצא באדם שירצה לקחת אותנו לנשים כי יאמרו מאנשי ההפכה הן ואין ראוי להתחבר עמהן פירוש ר' דוד קמחי).

(שם כ"א כ"ב) ויהי בעת ההיא. לאחר שראה אבימלך שנתקיימה הבטחתו של הקב"ה שנאמר ואת בריתי אקים את יצחק אשר תלד לך שרה למועד הזה ומה הוא הברית זו ברית הארץ דכתיב ביום ההוא כרת ה' את אברם ברית לאמר לזרעך נתתי את הארץ וגו' אמר לו אלהים עמך בכל אשר אתה עושה שבן מאה שנה ילדת ושרה בת שנה תשעים ילדה : אשר עשיתי עמך. בהיותי יושב על הארץ ואתה היית גר ; לאמר, ך הנה ארצי לפניך כן תעשה גם אתה עמדי כשתירש את הארץ ואני היית גר שמובטח אני שכשם שנתקיימה הבטחתו למועד הזה כן יתקיימו בריתו שאמר לזרעך נתתי את הארץ הזאת : ואמר אברהם אנכי אשבע חביבות. כל אהבה שאין בה תוכחה אינה אהבה וכל שלום שאין עמו תוכחה אינו שלום אמר לו אנכי אשבע אבל מה שאמרת כחסד אשר עשיתי עמך

ג

פירושים לר' יוסף קרא.

(בראשית ד ח') ויאמר קין. כי מתחלה היה ירא מפני קין מבעו[...] והיה נשמר ממנו וכשאמר לו יתברך הלא אם תטיב שאת. מיד ויאמר קין אל הבל אחיו שאמר לו כי הקב"ה נתרצה לו ושב מעליו אפו ומש[...] ואילך חשב הבל שכבר נתקררה דעתו ולא נשמר ממנו מלילך עמו (דעת זקנים).

(שם. ד' כ"ג) ויאמר למך לנשיו. כי למך נשא ראשון שתי נשים והיו מתקוטטות ומתקנאות זו בזו וכעסתה צרתה והיו עושות קולי קולות והיה אומר להן מה פשעי מכל אדם שאין שקט בביתי לא באכילה ולא בשתיה ולא בשכיבה ולא בקימה וכי הרגתי בני אדם או הנקתי תינוקות שאירע לי מה שלא אירע אדם מעולם ועתה הנני מת בידכן כי לא אוכל לסבול זאת אבל הקדוש יפרע מיכן כי קין שחטא אמר לנקום בשבעתים כל שכן שינקום אותי בשבעים ושבעה ובא ללמדינו שלא ירבה אדם נשים כי היא קטטה ומריבה. (פירוש ר' יוסף בכור שור).

(שם ט' כ"ב) וידע את אשר עשה לו בנו הקטן. פי' כנען שהוא הקטן שבבני בניו הנזכרים למעלה שראה את ערותו שהוא חם. מה שאין כן שם ויפת שכתוב בהם ואת ערות אביהם לא ראו והרי כנען הוא הקטן שבבני חם דכתיב ובני חם כוש ומצרים ופוט וכנען ובני בנים הרי הן כבנים שלכך אמר בנו הקטן אעפ"י דמיירי בכנען שאינו אלא בן בנו. או אמר בנו על חם שראה ולא שב לכסותו כמו שם ויפת לכן חוזר גם כן על הנבלה ועם כל זה לא נתקלל גם כן כמו שנאמר ארור כנען וגו'. ואת חם לא קלל לפי שלא חטא כל כך ככנען אבל מכל מקום לא בהכו כשם ויפת כיון שלא נפנה לכסותו כמותם (פענח רזא).

(שם י' כ"ה) פלג. שקרא שמו פלג לפי שבימיו נפלגו ימי חיי בני אדם שהתחילו ימי בני אדם לקצר כי מיום שנולד פלג לא בא אדם לכלל שלש מאות שנה. (דעת זקנים).

(שם י"ב י"א) הנה נא ידעתי. שיהרגוני ויקחו אותך כי אשה יפת מראה את וקאי אקרא דבתריה והיה כי יראו אותך וגו' (דעת זקנים).

(שם י"ב י"ז) וינגע ה' את פרעה. תימא אמאי לא התרה בו כמו באבימלך הנך מת על האשה אם כן שוגג לסופו מזיד היה תדע שאמר לאברהם למה לא הגדת לי ויש לומר תחילתו שוגג וסופו מזיד שהקב"ה גילה לו שהיתה אשת איש שהרי אמר לאברהם הנך אשתך היא מנא ידע ואם תאמר שרה גילתה לו הלא צוה לה אברהם שלא תגיד אלא שהקב"ה גילה לו (כ"י ר"י כווינא וע"ג בפענח רזא).

(שם י"ד י"ג) ויגד לאברם העברי. יש ליתן טעם אמאי קראו כאן עברי ויש לומר לפי שאמר ויבא הפלים ויגד לאברם כי נשבה אחיו ואם

ל העמים לעבדם ולא השגיח עליהם להבדילם שלא לעובדם. ואתכם
ת ה' אבל עליכם הקפיד להיות לו לעם וגו' מ"ר שמוא"ל אשר חלק
ילק הק' את השמש ואת הירח ואת הכוכבים וגו' וברא אותם להאיר
ל העמים לנהורא נבראו ולא לאלהות, אשר חלק כמו איזה הדרך יחלק
ר: 23) כי אנכי מת וגו' כלומר אילו הייתי בא עמכם לארץ לא הייתי
יך להוהירכם עתה אבל בזמן שאתם עוברין על התורה והייתי עמכם
תי מוכיח אתכם וכיון שאני מת בארץ וגו' ואינני עובר את הירדן
כם לכך צריך אני עתה להזהירכם ולהוכיחכם ומתרה אני בכם פן תשכחו
ן ברית ה' וגו' אשר צוך שלא לעשות כי ה' אלהיך אש אוכלה ודיבר
כם מתוך האש כל העובר על ציוויו יפרע ממנו הואיל וקבלתם אלהותו
ו לכם לשמור מצותיו : 24) אל קנא. כשהק' רואה שעוזבין אלהותו שאין
' העולם כולו כדיי לו ומאמינין בע"ז שאין בה ממש מקנא על כך ליפרע
ם : 25) כי תוליד בנים וגו' דור זה אשר ראו את מעשה ה' הגדול לא
ר מאחריו אבל כי תוליד בנים ובני בנים שלא ראו נסים ונפלאות שעשה
ם הקב"ה ויעשו פסל תמונת כל העדותי בכם היום את השמים ואת הארץ
' מתי מספר מתי מעט שמספרם קל ועבדתם שם אלהים וגו' שנגזר
כם לעבוד ע"ז אשר לא יאכלון ולא ידיחון ולא ישמעון ולא יראון
ומר כל מה שאתם צועקים לפניו לא רואה ולא שומע ואתם עובדין להם
להים אחרים לא ידיחון ריח ניחוח שלכם, וכשתראו שלא יצילו אתכם
ת צרתכם ובקשתם משם את ה' אלהיך ומצאת כלומר כשתכירו שטוב
ם או בהיותכם עבדיו לו יותר מן היום ההוא והלאה שפניתם אחרי ע"ז :
) ובקשתם משם את וגו' באחרית הימים אילו היה כתוב באחרית ימים
מע באחרית כל ימי עולם עכשיו שכתוב הימים משמע הימים הנזכרים
ר שנא' לפי מלאות לבבל שבעים שנה אפקוד אתכם כי אל וגו' ולפי
וא רחום לא ירפך ולא יעזבך ועוד דבר אחר כדי הוא ברית שנשבע
בותיך שלא יעזבך: 32) כי שאל נא לימים ראשונים וגו' הכל כמשמעו:
וקצה השמים. שאל אם אירע דבר זה לכל האומות שהם מקצה השמים
ד קצה השמים ומדרשו מלמד על קומתו של אדם (כאן נעתקו דברי
"י מפירושו על הפסוק עד הניסה ואח"כ 33) ויחי. סוף פסוק כן
קיתה : 35) אתה הראת. דברים הללו : 36) הראך אשו הגדולה ולא
ומה אחרת ודבריו שמעת מתוך האש ולא אומה אחרת ראיתם אשר
ה לכם במצרים בפרעה ובכל עבדיו ובכל ארצו וכל מה שהראית לא
אית כי אך לדעת כי ה' הוא וגו' : 40) ושמרת את חקיו וגו' ולמען תאריך
ים הרי נתתי לפניכם שני דרכים הראשון שאם תשחיתון לא תאריכון
ים על האדמה הב' תשמרון החוקים ייטיב לך ולבניך אחריך ותאריך
ים על האדמה לכך אני אומר כלך לדרך זו לשמור מצותיו וחוקותיו :
ח"כ בפסוק ל"ח מתחיל פירוש רש"י והולך כאשר הוא בדפוס) :

בושק בלעז *) : 26) רב לך. שראיתה מלחמת סיחון ועוג אל תוסף דבר אלי עוד לבקש מלפני שתעבור את הירדן אבל על שביקשתה ואמרת לראות את הארץ הטובה אם מבקש אתה לראותה 27) עלה ראש הפסגה וגו' וחזקהו ואמצהו לזרזו ולומר לו אל תירא ואל תחת : מ"ר שמוא"ל 29) ונשב בגיא. שם היינו יושבים ונמצאתם פושעים וצומדים לבעל פעור : (ד) 1) ועתה ישראל. אתם יושבים ועומדים בכניסת ארץ ישראל ותהיו זריזים לשמור החוקים והמשפטים כדי שלא תהיו נדחים עוד מליכנס לארץ ישראל כאשר נדחתם עד עתה למען חטאותיכם כי כל האיש וגו' ד"א ונשב בגיא וגו' עד שלא תניחנו חק' לעבור כל זמן שאני חי למתנו שבעון שלא שמעו אבותיכם את מצות ה' נגזר עליהם שלא ליכנס לארץ ועתה ישראל קחו מוסר מאבותיכם שלא יוסיף עוד להניעכם כאשר עשה לאבותיכם היזהרו בעצמיכם אתם ישראל לשמוע אל החוקים ואל המשפטים וגו' כדי שתבואו ותרשו את הארץ שאם תוסיפו לחטוא לא תבואו שם לעולם לא תוסיפו על הדבר וגו' אני אמרתי לכם בקדש עלה רש ולא שמעתם ועכשיו אני מזהירכם שלא תוסיפו על הדבר אשר אנכי מצוה אתכם ליכנס לארץ : 3) כל איש אשר הלך אחרי בעל פעור. אותם השמיד ה' מקרבך 4) ואתם הדבקים. ואתם שהדבקתם בה' אלהיכם שבח ראל חיים כולכם היום שלא אירע לכם שום ניזוק לפי שכתוב למעלה ויצמד ישראל לבעל פעור כלומר אותם שנצמדו הושמדו אבל אותם שנדבקתם בהק' חיים כולכם היום. 5) לימדתי אתכם חוקים לעשות ולשמור לפי שאני אין נכנס בארץ אבל אתם באים שמה לרשתה : 6) ושמרתם ועשיתם ואמרו רק עם חכם ונבון כלומר רק אומה זו בלבד חכמה ואין אחרת חכמה בעולם : 7) כי מי גוי גדול. גם זה דברי האומות שיאמרו לכך הם חכמים ונבונים כי מי גוי גדול אשר לו אלהים קרובים אליו שאין לך אומה בעולם שאם היה אלהותו קרובה אליו כל כך שהיה עושה לו בקשתו כה' אלהינו לפי שרואים שה' אלהינו קרוב לנו ועושה לנו כל מה שאנו קוראים ומבקשים לו שאם יאמר לו אלהותו לעשות אפי' חוקים ומשפטים שאינו ישרים שלא ישמע לו כל שכן שמצוה אותנו חוקים ומשפטים צדיקים ישרים שיאמרו האומות רק עם חכם ונבון שמדבקין בהק' שהוא עושה להם בקשתם וגם לא צוה אותם כי אם חוקים ומשפטים צדיקים לכך נאמר 7) ומי גוי גדול אשר לו חוקים ומשפטים וגו' אשר ראו עיניך ההר בוער באש וגו' וכל העם רואים את הקולות וגו' ואשמיעכם את דברי רצוני לדבר עם פה אל פה למען ילמדו ליראה אותי ותמונה אינכם רואים וכיון שלא ראיתם שום תמונה מעתה כל דמות שתעשו לדמותי שקר הוא : 15)ונשמרתם מאד לנפשותיכם. שלא תעשו פסל תמונת כל בשמי לפי שלא ראיתם כל תמונה שדברתי עמכם : 16. סמל. צורת. 19) אשר חלק אותם

---

*) bosquet (בוסקיאֵלדכעו).

ואע"פ כן ובני עשו יירשום וישבו תחתם ומכאן יש לכם ללמוד שלא תתגרו בארומים שהיאך נשמר תורי שהיה חוק מהם אם לא שהיה סיבה מאת ה' להשמידם מפני בני עשו ומאחר שמאתי היתה להשמיד את החורי ולהשיב בני עשו אי אתם רשאין להתגרד בם כאשר עשה לישראל לארץ ירושתו אשר נתן ה' להם שהוריש בפניהם שבעה גוים רבים ועצומים מהם ;
24) ועברו את נחל ארנון. ובאו להם למזרחי צפוני של ארץ ישראל והיה להם לעבור דרך מלכות סיחון ועוג היושב על הירדן ; 25) היום החזת אחל תת פחדך. אתמול שיצא אדום לקראתך ויט ישראל מעליו ואל תצר את מואב וקרבת מול בני עמון אל תצורם לא היה לתת פחדך לשום עם מפניך אבל היום הזה מתוך שישמעו מה שעשית לסיחון ולעוג יהיו מתפחדים מפניך כדכ' אשר שמענו אשר הוריש ה' וגו' ואשר עשיתם לשני מלכי האמורי לסיחון ולעוג ונשמע וימס לבבינו וגו' ; 27) בדרך בדרך כמו מן הארום הארום שמשמעו הרבה ארום כן מהרה מהרה נלך בלא עיכוב ; 29) כאשר עשו לי בני עשו. לא לעניין לעבור בארצם אלא לעניין מכר אוכל ומים: 34) מתים. אנשים : 37) כל יד נחל יבוק. כל אצל נחל יבוק : חבל ארגוב (כאן נעתקו דברי רש"י על הפסוק עד פסוק ח') ;
(ג) 9) צדונים יקראו. כלומר כשתבוא לצדון ותשמע שהם יקראו לו שירון (צ"ל שרין) וגם האמורי יקראו לו שניר אל תתמה שהם הפכו לו השם אבל חרמון שמו : 11) הנה ערשו ערש ברזל. שכל כך היה גדול וכבד שלא יכולה לסובלו שום מיטה של עץ כי אם של ברזל ; הלא היא ברבת. דורות הבאין ורוצין לידע כמה היה ארוך ובעל כוח ילכו לרבת בני עמון ויראו מיטתו שם כמה היא ארוכה ורחבה וממנה מבחינין שאותה מטה אע"פ שהיא ארכה ורחבה מאד אין בה כי אם תשע אמות אורך וד' אמות רוחב מאמותיו של אותו איש עוג : 16) תוך הנחל וגבול. איי הנחל וגבול כל הנחל ועוד מעבר לשפתו כלומר עד ועד בכלל ויותר מיכן ; 17) כנרת. מעבר הירדן המערבי היא (צ"ל היה) ונחלת בני גד מעבר הירדן מזרחי וגו' ונפל בגורלם רחב הירדן כנגדם ועוד מעבר שפתו עד כנרת וזהו שנ' והירדן וגבול הירדן ומעבר לו ; אשדות הפסגא. אשדות לשון שפיכה כמו שרי' מסגת לשון גובה כמו פסגו ארמנותיה גבהו ארמנותיה כלומר שהמים שופכים ויורדין ממקום גבוה וכן מתרגם משפך מדמתא ;
18) לפני אחיכם. הם היו הולכין לפני ישראל למלחמה לפי שהיו גבורים והאויבים נופלים לפניהם שנ' וטרף זרוע אף קדקד ; 23) ואתחנן : בעת ההיא. כשנפלו בידו סיחון ועוג : 24) גדלך. שמסרת בידי סיחון ועוג. מ"ר שמוא"ל אתה החילות להראות וגו' מלחמת סיחון ועוג אם מצאתי חן בעיניך הראיני מלחמת ל"א מלכים ולא נתקבלה תפלתו ועל כן אמר לו הקב"ה צו את יהושע חזקהו ואמצהו כי הוא ילחם מלחמת ל"א מלכים : 25) ההר הטוב. כל ארץ ישראל קרויה ארץ הרים. והלבנון יער

גמורה מרובה כמו כתית : מצאתי בסדר עולם ותשבו בקדש ימים רבים תשע עשרה שנה שנ' כימים אשר ישבתם בשאר המסעות והם היו שלשים ושמנה שנה תשע עשרה שנה מהם עשו בקדש ותשע עשרה שנה הולכים ומיטרפים וחזרו לקדש כמה שנ' ויניעם במדבר ועוד כת' ונסב את הר שעיר ימים רבים כאדם שיוצא משער העיר וסובב את כל העיר עד שבא לאותו שער עצמו ונכנס לעיר: (ב) 1) ונפן ונסע המדברה. פתרונו ומשפניו תסעו המדברה דרך ים סוף כי כאשר דבר ה' אלי רב לכם סוב את ההר הזה פנו לכם צפונה עד עכשיו היו הולכים ממערב למזרח דרך מדבר העמים כשביקש ליכנס לארץ דרך אדום שהוא בדרומה של א"י הפכו פניהם לצפון ליכנס דרך ארץ אדום לא"י וזהו שאמר להם משה רב לכם סב פנו לכם צפונה שציום להפוך פניהם לצפונו של עולם וליכנס בגבול אדום מרי ליכנס בדרומה של א"י: 4) ואת העם צו לאמר. פתרונו אינו צריך לומר שאתם יעמדו כנגדכם להלחם בכם אל תתגרו בם אלא אפי' מראים לכם פנים כאלו יראים מכם השמרו לכם שלא תתגרו בם : 5) עד מדרך כף רגל. אינו צריך לומר לכם שאם יהיו מונעים מכם מדרך כף רגל דריסת הרגל אל תתגרו בם כי ירושה לעשו נתתי וגו' ומאחר שנתתא (צ"ל שנתתי) להם יתקיים דברי: 6) תכרו. כמו תמכרו שכן בכרכי הים קורין למכירה כירה: 7) כי ה' אלהיך ברכך. כלומר מה צורך לך ליקח להם בחנם והלא הק' ברכך ויש לך נכסים מרובים : ידע לכתך. כלומר ידע מה היית צריך בלכתך במדבר ונתן לך הכל לא חסרת דבר כלומר לא הוצאת כלום ולא נחסרת ממונך כלום : 8) ונפן ונעבור דרך המדבר. מואבי כשמיאן אדום נתון את ישראל עבור בגבולו הפכנו פנינו כלפי מזרח כבתחלה שאף מואב יושבין בדרומה של ארץ ישראל והיו רוצין ליכנס לארץ דרך ארץ מואב ולא הניחום מואב שנ' וגם אל מלך מואב שלח ולא אבה והקיפו כל ארץ מואב ובאו להם לבני עמון כדכת' אתה עובר היום את גבול מואב וקרבת מול בני עמון והם היו יושבין בסוף הדרום של א"י כלפי מורח ואף בסוף מצד מורח של א"י בעיניין הזה: 10) האימים לפנים ישבו בה. אמר להם משה לישראל אם תעלה על רוחכם להתגרות בם עד שלא התגרו בם תנו דעתכם על עמים שהורשתי בעיניהם : האימים. שהיו גדולים וחזקים מהן שלכך נקראו אימים שכל הרואה אותו אוחזתו אימה כשם שמפרש והולך עם גדול ורב ורם כענקים ואף עם ששמם רפאים היו יושבין במקום שמואב יושבין עכשיו ואף הם נחשבו בגבורתם כענקים : 11) והמואבים יקראו להם אימים. כלומר המואבים שיושבין עכשיו במקומם היו מתפחדין מהן ואע"פ שהיו רפאים גבורים ובני מואב חלשים גרשתי הרפאים בפני מואבים לפי שרצוני שנתתי להם אותה הארץ לנחלה וכל המתגרה על מתנה שאני נותן כנגדי הוא מתגרה כאלו מעורר עלי על שנתתיה לפלוני : 12) ישבו החורים לפנים. ואף הם היו גבורים יותר מבני עשו שלכך נקראו חורים שהיו בני חורים אבל אדם שבכל כך אפיין לכם הוריים שלא היה אימת כל מוטלת עליהם

תו' אמר להם משה לישראל ראו במה חטא גורם ראויים הייתם שמיום שנסעתם מחורב ובאתם לקדש ברנע ליכנס לארץ ולירש מיד אלא שחטאתם במרגלים ונגזרת על אבותיכם גזירה שלא ליכנס ולהניעכם ארבעים שנה : 9) לא אוכל לבדי שאת אתכם. לפי שה' אלהיכם הרבה אתכם והינכם היום ככוכבי השמים לרוב פתרונו הרי נתקיים בכם ברכת אביכם שנא' כי ברך אברכך והרבה את זרעך ככוכבי השמים ואין אני אומר דבר זה מפני שעיני רעה בכם שיהא רצון שה' אלהי אבותיכם יוסף עליכם תו' כאשר דבר לכם להרבותכם כעפר הארץ וכחול אשר על שפת הים שהרבה יש יותר יש מעפר ומחול מן הכוכבים כלומר כבר נתקיים בכם שאתם היום ככוכבי השמים לרוב אבל אותה ברכה שנ' לו ושמתי את זרעך כעפר הארץ וכחול יהי רצון שה' יוסף עליכם להרבותכם אף כעפר וכחול והואיל ואתם מרובין : 12) איכה אשא לבדי טרחכם ומשאכם. מה שאתם צריכים כמו שמצינו כשפסק לה הררה שהוציאו ממצרים היו מתלוננים על משה וכן בשליו וכן בצמאם למים וכן הוא אומר לא אוכל אנכי לבדי לשאת את העם כי כבד הוא ממני : וריבכם. אילו הדינין : 13) וידועים לשבטיכם. שהיו בני השבט יודעים בהם שהם אנשי אמת שונאי בצע : 15) ושוטרים לשבטיכם. שופט זה דיין שוטר זה שכופה את הבעל דין לעשות מה שהדיין מצוה : 16) שמע. כמו זכור שמור : ובין גרו. לשפוט אורח וגר בצדק. גר הגר עמו: 17) ושמעתיו. מפי הגבורה מה יצוה עליו : 22) נשלחה אנשים תו' וייטב הדבר תו' פתרונו ושמעתי בקולכם אע"פ שלא היה צורך לדבר שהרי כבר הבטיחה : 21) ראה נתן לפניך את הארץ עלה רש כאשר דבר ה' אל תירא ואל תחת משל לארם וכו' (כאן נעתקו בכ"י דברי רש"י על פסוק כ"ג עד ד"ה ואקח מכם ואח"כ מתחיל פירוש של פסוק כ"ז): 27) ותרגנו. לשון דברי נרגן : 32) ובדבר הזה אינכם מאמינים. כלומר בדבר הזה לא האמנתם בה' אלהיכם : 33) ההולך לפניכם בדרך. שהיה לכם להאמין שכשם שהולך לפניכם לתור לכם מקום חנייה ותנייה באש לילה ובענן יומם כך יכול לכבוש לכם הארץ: ולא האמנתם לפיכך 34) וישמע ה' את כל (צ"ל קול) דבריכם תו' : 36) אשר דרך בה. חברון: 37) בגללכם. על דבר המים ששאלתם: 39) טפכם. קטנים ובניכם קורא לפחות מבן עשרים שנה : 40) פנו לכם תו' אמרתי להעביד אתכם דרך רוחב ארץ אדום לצד צפון ליכנס לארץ קילקלתם וגרמתם לכם עיכוב פנו לכם לאחוריכם ותלכו במדבר לצד ים סוף שהמדבר שהיו מהלכין לדרומה של הר שעיר היה מפסיק (צ"ל מפסיק) בין ים סוף להר שעיר עתה המשכו לצד הים ותסבבו את הר שעיר כל דרומו מן המערב למזרח : 41) ותהינו. לשון הנגו ועלינו זה הלשון שאמרתם הין נזרמנתם : 44) כאשר תעשינה הדבורים. בקרוב אדם לרדות דבש מערת דבורים יוצאות כולם ועוקצות אותו כך בקרובכם להלחם באמורי היושב בהר יצאו כולם לקראתכם ויכתו אתכם. ויכו משמע מכה בעלמא ויכתו מכה

ב

פירוש המקראות בפרשת דברים וראשית פרשת ואתחנן, העתקתי מתוך כ"י פירוש רש"י אשר בבית אוצר הספרים של מלכות בברלין ולא נזכר שם המפרש ודומה לי שהוא הרשב"ם אשר פירושו בדפוס שלפנינו נלקה בחסר וגם נתערב בו דברים של צעיר אחד אשר בשם תלמידו יכנה ואי"ה אביא ראיות נכונות לזה במאמרי בל"א אשר בסוף הספר.

(א) 1) ואלה הדברים. אונקלוס פתר מקרא זה כמו שסדור בפי הכל אך לפי דרך המקרא הרבה גימגום בדבר היאך יתפוס תחילת המקרא להזכיר מסעות שחטאו בהן ישראל מנסיעתן מחורב עד שבאו לקדש ברנע וכולם נפתרים מסעות ממש ואילו שנים תופל ודי זהב תפתור שם דבר ואומר לי לבי שכשם ששאר הנזכרים במקרא מקומות הן ומה שלא תחכרו בכל הספרים לפי שלא הוצרך וכאן בא ללמדינו שאלה הדברים אשר דבר משה בעבר הירדן באילו המקומות הנכתבים במקרא זה דבר להם : 2) אחד עשר יום מחורב דרך הר שעיר עד קדש ברנע. אין מקרא לא דברי תוכיחה ולא דברי נחמה אלא דברי הסופר שכתב ספר זה לימדך שמנסיעתן מחורב עד קדש ברנע מהלך אחד עשר יום וראויים היו כשהגיעו לקדש ברנע ליכנס לארץ ולירש אותה כמו שמפורש בסמוך ונבא עד קדש ברנע ואומר אליכם באתם עד הר האמורי וגו' עלה רש כאשר דבר וגו' אלא שקלקלו במרגלים וגרמו להניעם במדבר : 3) ויתי בארבעים שנה כשתמו כל הדור אשר נשבע להם לבלתי בא אל הארץ ועמדו במקומם באי הארץ דבר משה אל כל (צ"ל בני) ישראל וגו'. הוכיחן שלא ישובו על עוונות אבותם הראשונים אשר מאנו לשמוע את*) פן יוסיף עוד להניעם במדבר : 4) אחרי הכותו את סיחון. לפי שעתיד לספר בעניין של אחר שבילו (?) להם ישראל לסבוב את ארצות אדום ומואב ועמון באו להם מזרח שמש לגבול ארנון ובקשו מסיחון ליכנס לארץ דרך ארצו ולא אבה בענין שנ' ואשלח מלאכים ממדבר קדימות וגו' וכל הענין עד לא אבה סיחון וגו' הוצרך לומר כאן שמשנה תורה נאמר אחרי הכותו וגו' וגם יש לומר אחרי הכותו אמר להם לישראל דברי תוכחות מאחר שהפיל לפניהם סיחון ועוג ידעו שכשם שנפלו אילו יפלו שלשים ואחד מלכים ומעתה יקבלו ישראל תוכחותיו : 5) הואיל. התחיל כמו הנה נא הואלתי : 6) דבר אלינו בחורב לאמר רב לכם וגו' פנו וסעו לכם ובואו הר וגו' מ"ר שמואל 8) ראה נתתי לפניכם. לשון זירוז והזמנה ליתן לב ולהתבונן בדבר : 9) בעת ההיא. במעשה של יתרו : 11) כאשר דבר לכם. כאשר דבר עליכם והיה זרעך כעפר הארץ וגו' ראה נתתי לפניכם הכנסו בואו ורשו

*) צ"ל : את דבר ה'.

תפחד על עצמך ולא תשב לבטח: כל מוצאי יהרגני. *) הבהמות והחיות אבל בני אדם לא היו עדיין בעולם לידוע מהן כי אם אביו ואמו ומהם בודאי לא היה מפחד שהן לא היו הורגין אותו אלא אמר עד עכשיו היה מורתי על כל החיות כמ"ש ומוראכם וחתכם יהיה על כל חית הארץ וגו' ועכשיו בשביל זה העון לא יראו ממני החיות לכן כל הורג קין עתה נראה מי יהרג קין כלומר שום בריה לא יהרגנו והוא כמו כל מכה יבוסי ויגע בצנור: שבעתים יוקם קין. דורות אנקום אני ממנו עבירה זו של הבל אבא ותוך כן אאריך אפי: לקין אות. החזיר לו מורא על החיות: האזנה אמרתי. שהיו מתרעמות עליו לפי שלא היה משמש עמהן והיה אומר להן אל תחשבו כי משנאתי אתכם אני מניח אלא כי איש הרגתי לפצעי. מה פירושו בודאי כשאדם משמש עם האשה (בעל כרחה) ע"י פיצוע שפוצע אותה (ועושה לה חבורה כדי לבוא לידי תאות תשמיש הוא) משמש עמה אבל אני אם הייתי פוצע אתכם ועושה לכם חבורות כדי להשתמש (והייתי משתמש) עמכם בודאי האנשים והילדים שהייתי מוליד אני הייתי הורג אותם כי ידמה כמו שאני הרגתים כי בודאי הנה יבוא העת שימותו כל הדורות וילכו כולם לאיבוד למה כי שבעתים יוקם קין. וגו' כלומר לז' דורות אמר הקב"ה להנקם מקין והנה אני בדור שביעי כי כבר נולד בני שהוא שביעי לקין: שמען קולי האזנה אמרתי. קינה הוא שהיה מקונן על עצמו כי איש אותו האיש קין הנהרג דומה כמו שאני הרגתי אותו ולחבורתי נהרג כי אני בדור שביעי ולז' דורות אמר הקב"ה שיוקם קין ולכך למך אפילו יחיו בני ביתו שבעים ושבעה כולן ימותו ולכך לקח (ולפיכך הזכיר) שבעים ושבעה לפי שהלשון נופל על לשון שבעתים: ויולד בדמותו כצלמו: שהיה דומה לו מכל וכל: זה ינחמנו. ושקוטרוס **) כי בימיו היה המבול: וינחם ה' כי עשה. מנצא ***) כשברא אותם אמר לו שאם לא ישמור את צוויו ימית אותו וכן כי נחמתי כי עשיתים נחמתי כי המלכתי כשהמלכתי. מנסה אליו שאם לא ישמור מצותי אמית אותו כרכתי' גם אתם גם מלככם:

---

*) הפירוש הזה נדפס בשנ' [illegible] בסוף ס"ח ע' ספרי זכור לאברהם [illegible] שכתבתי שם.

**) שלא היה אשר כעת לא יוכל לפתור אותה.

***) menace (דראָהונג)

מקום בצלם מלאכים נברא כי דיוקן המלאכים נדיוקן האדם שוה אבל ויברא אלהים את האדם הוא קודש (אותו אלהים שכינה הוא): זכר ונקבה ברא אותם. בתחלה כלל כי בריאות האדם זכר ונקבה ברא אותם כי בודאי אדם וחוה נבראו אבל באחרונה מפרש איך ואיך כי נברא בתחילה אדם יחידי ואחר כן הפיל אלהים תרדימה על האדם והוציא ממנו חוה: ויכלו. וימלאו וכן (כל לשון) כליון דבר כלה מלא ומושלם: ויכל אלהים ביום השביעי. הוא כמו אך ביום הראשון תשביתו שאור: ברא אלהים לעשות. ברא אותם לעשות מכן ואילך של עולם לא יבראו ולא יעשו יותר (בענין זה) כי אחר כן צומחין דשאים ונבראים בהמות וזורעין זה מזה נמצא כי הבריאה על מנת לעשות לעולם היתה: אלה תולדות השמים והארץ. מה שהזכיר מתחלת הספר ועד כאן (מה שהזכרתי לך עד כאן): וכל שיח השדה (הרי פירוש אלה תולדות השמים והארץ כל מה שהזכרתי לך עד כאן אבל וכל שיח השדה וגו') אבל יציאת הדשאים שהזכרתי לך ביום השלישי תדשא הארץ דשא לא תחשוב אשר בלא שום ענין אחד היה כי טרם שהיו בארץ וצמח שצמחו (וטרם שיצמחו) לפי שלא ירד מטר ולא היה מי שיעבוד את האדמה כדי שיצאו לכך הוצרכו לאיד שיעלה מן הארץ והשקה את כל פני האדמה אותו יום ג' אחר כן יצאו דשאים: וינחהו בגן עדן. אבל לא היה תחלת בריאתו משם כי מחוץ לגן עדן נברא שאילו נברא משם ושם היה עומד ולא היה יודע באיזו טובה הכניסו הקב"ה שהיה סבור שכל העולם כן הוא אבל בראו מחוץ לגן שראה העולם משונה קוצים וברקנים ואחר כן הכניסו שם והודיעו באיזו מקום מובחר הכניסו אותו: אבל תאכל. אם תרצה: וכל אשר יקרא לו האדם. שהביאם לאדם שיקרא להם שמות מעצמו כדי שידע להזכיר שמם בעת (עד) שיצטרך להם שאילו היה הקב"ה קורא להם שמות ומלמדם לאדם לא היה אדם יכול ללמוד אותם מהר והיה קשה להיכנס בדבר והמציע את הדבר בנתיים לומר שכל הברואים מזדווגים זוג זוג ואדם לא היה לו זוג וזהו עזר כנגדו שעדיין לא היה לו זוג: על כן יעזוב. עזוב והוא ספירת משה: ביום אכלך ממנו מות תמות. קנס עליו מיתת עולם והיא גיהנם ותשובה הועילתו: וידעו כי עירומים הם. שעד עכשיו לא היה בהם דעת ליבוש וללבוש את עצמן אבל אין אנחנו כדי לעשות כן לפי שאנו מבינים ויודעים שיש הפרש בין עירום ללבוש: לרוח היום. לאחר עבור הצהרים הרוח מנשבו כי בצהרים כל העולם נח ושקט אבל לאחר הצהרים הרוח מנשב: היה כאחד ממנו. הקב"ה אמר למלאכים שהאדם היה בו דעת כמהו ובמלאכים מפני כבוד המלאכים אבל חס ושלום כי דעת כמלאכים היה בו אבל דעה כהקב"ה לא היה בו: (ואני בניכין צעיר קבלתי הן האדם היה כאחד בלומה הרי הוא במיוחד בעולם ומי גרם לו ממנו מן העץ שאכל וכך משמעו של מקרא הן האדם היה כאחד ממנו לדעת טוב ורע ויושר הוא): מפרי האדמה. מאיזה שבא לידו לא מוטב ולא מובחר: נע ונד. שיהא לבך מפוחד ומבוהל ולא

אע"פ שידעו ולא ראהו מאחר שלא היה בעולם וכבר פירש אותו הגאון *) למעלה פירוש נכון) : ויהי ערב ויהי בקר יום אחד. אע"פ שמה שנבראו עד עכשיו כמו השמים והארץ והדברים אחרים שנקראו ראשית כמו הרוח והחשך (ושאר דברים) וכולם היו מן הערב והנה אעפ"כ חוזר להערב ואומר ויהי ערב ויהי בקר יום אחד : יהי רקיע. רקיע אחר תחת השמים הנבראים ראשונה ומכאן למדנו ששני רקיעים הם אבל שבעה רקיעים או יותר יכול להיות אבל לא ראינו מיכן לדקיע : (יהי רקיע. שיהא רקיע לאחר שהודיע למלאכים שיהא רקיע ויעש אלהים את הרקיע אבל יהי אור שאמרנו שיהא אור לא כתיב אחריו ויעש את האור שאינו דבר של ממש אלא ויהי אור) : שמים. לפי שהוא מאש וממים קראו אף שמים כמו העליון של מעלה הימנו (מאש וממים כמו העליון של מעלה הימנו קראו שמים) : יקוו המים. ותראה היבשה כי ביום שנבראת הארץ לא נברא קרקע יבש בלא טיט ורפש ארץ ומים מעורבב אבל ביום השלישי עצר המים מן העפר ונבראתה (ונראת) היבשה במקום אחד והמים במקום אחד : והיו לאותות. שבהן מעשה אותות כמו שעשה ליהושע שנ' שמש בגבעון וכו' אילן ולחזקיהו במעלות אחז : ולמועדים. שנחשוב ללבנה זבכמה בחדש ניסן פסח בכמה בסיון עצרת בכמה. בתשרי סכות והו למועדים לחשבון הלבנה אבל לא מכל וכל בלא השמש כי אין אנו מחשבין משעת המולד אלא מן הערב עד הערב נמצא כי אין המועדים בלא השמש והירח : ולימים ושנים. לחמה וכן אמר עשה ירח למועדים שמש ידע מבואו לירח אנו מחשבין ט"ו בניסן ו' בסיון י' בתשרי ט"ו בתשרי אך מכל מקום שמש ידע מבואו עם השמש יודע מבוא המועד כי עד שקיעת החמה לא יכנס המועד כי אין אנו מחשבין למולד מעת לעת אלא מערב עד ערב : לאותות ולמועדים ולימים ושנים כולם בלמ"ד חוץ מתיבה אחרונה שבלא למ"ד והוא על משקל וישימני לאב לפרעה ולאדון לכל ביתו ומושל וגו' : ויברא אלהים את התנינים. שמעתי אומרין לא יתכן לומר ויעש אלא לדברים אחרים אבל שמים וארץ יתכן לומר להם ברא כי לשון בריאה (נ"ב נופל עליהם) לפי שעשה אותם מלא כלום אבל הדברים האחרים לא היו מלא כלום כי היו או מן המים או מן העפר או משום דבר הנעשה הוציאו ולא היה מלא כלום לכך הוזכרו כולם לשון עשיית חוץ מהתנינים שכתב בהן ויברא וחוץ מאדם שכתב בו וייצר שלא כדין הוא כי ויעש היה לו לומר : בצלמנו. לא אמר הקב"ה בצלמנו אלא הכתוב אומר בצלם שלנו עכשיו בצלמו בצלם האלהים בצלמו אינו רוצה לומר דיוקן שלו כי חס ושלום שיאמר שאדם בדיוקן הקב"ה נברא כי דיוקן הקב"ה אין לו דכיון אלא בצלמו בצלם שלו כלומר שמשלו היה הצלם שלא שאל אותו מאחרים ולא אחרים נתנוהו לו אלא מדבר שלו היה בצלם אלהים : אלהים. אלו המלאכים מכל

---

*) כנראה כיון על מה שפירש רש"י על המקרא הזה וקרא רש"י בשם גאון.

פליטת סופרים

א

פירושי מקראות בפ׳ בראשית לאיש אחד ושמו פלא.

הפירושים האלה לקטתי מתוך כמה כ"י של פירוש רש"י אשר הן נכתבים בארץ איטליא לפני איזה מאות שנה ולא נזכר שם המפרש, אך נראה שהוא היה קודם זמן ר׳ בנימין צעיר אשר הוסיף פעמים הגהות שלו והוא ר׳ בנימין ב"ר אברהם הרופא אשר עליו ארבר עוד נגבורות א"ה במאמרי בל"א אשר בסוף הספר. מה שהסגרתי באותות שני חצאי לבנה כזה ( ) הוא שינוי נוסחא כפי מה שראיתי בכ"י אחר ואלה הם הפירושים:

——

בראשית. עם דברים שהיו ראשית תו רוח וחשך ומים ותהום שלא מצינו בהם (להם) יצירה (יצירה אחרת) ואף מלאכים ומדקאמר ויאמר אלהים אין הלשון נופל ויאמר אלא לאחרים: את השמים ואת הארץ. כי השמים והארץ נבראו תחלה עם הרוח והמים והחשך והתהום והמלאכים וזו יצירה היתה שעה ראשונה של לילה אבל קודם לכן לא היה לא עולם ולא מים ולא יום ולא לילה ולא חשך ולא אור שאם היה אחד מכל אילו לא היה השמים והארץ ראשית אלא מה (היה) העולם ולא כלום: והארץ היתה תהו. והארץ כשנבראת תחלה מה היתה שממה ומשמה שלא היה בה שום דבר אלא חריבה היתה עד אשר ברא הקב"ה את היצירות והוא כמו ונטה עליה קו תהו ואבני בהו שהארץ היא (היתה) בעולם אבל חריבה היא: ויאמר אלהים יהי אור. אמר הקב"ה למלאכים יהי אור שיראה אור כי אין נופל לשון ויאמר אלא לאחרים והן היו יושבים ומצפים מתי (אם) יהיה מה שגזר הקב"ה והיה כן ויהי אור: הגהה אמר בנימין צעיר מה לנו לחלק על דברי האגדה ולומר שהמלאכים נבראו ביום ראשון ולשון המקרא מוכיח שכתב יום אחד ולא כתב יום ראשון כמו שכתב יום שני יום שלישי לומר יום אחד שהיה יחיד בעולמו ועוד תחלת כל הבריאה היתה על ידי מאמר כמ"ש בדבר ה׳ שמים נעשו והנכון שכתוב בלשון הראשון שהמלאכים נבראו ביום שני וא"ת מהו לשון ויאמר מצינו אמירה בלשון מחשבה ויאמר ה׳ אל לבו: וירא אלהים את האור כי טוב. (עד עכשיו ידע הקב"ה בודאי על האור כי טוב הוא) אבל אע"פ שידעו ולא ראהו כי מאחר שלא היה בעולם איך בודאי היה יכול לדעת אותו אבל לא ראהו: (אמר בנימין צעיר גם בזה הפירוש יש לו תימה גדול מי שהוא רואה עתידות וצופה נסתרות והכל גלוי לפניו ערום שאול נגדו והוא גלה עמיקתא ומסתרתא ידע מה בחשוכא ונהורא עמיה שרא נכתוב עליו

מ ב ו א

בעת ההיא אשר דברתי ספרי „זכור לאברהם" על פירוש רש"י ז"ל היו נפתחים לפני כמה כ"י אשר עליהם שמתי עיני לברר וללבן על ידם הנוסחאות בפירוש רש"י כאשר נראה מתוך מחברתי הנזכרת. והנה בגליון כ"י הרם ופעסיב גם בפנים מצאתי פירושים שונים מאנשי שם, מפחד ומפורד אחת הנה ואחת הנה והמו רחמי עליהם להציל אותם מידי כליון ואבדון וקבצתי אותם להיות אחדים וכללהים לקרוא אותם בשם פ ל י ט ת ס ו פ ר י ם. ובסוף המחברת יבא מאמר מיוחד בלשון אשכנז אשר בו אבאר ואפרש את הלקוטים האלה ומקום מנוחת הכתיבות ירות אשר מהן לקטתי והעתקתי כל אלה.
